

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 280.

Leipzig, Sonnabend den 1. Dezember 1934.

101. Jahrgang.



Eine Erinnerung!

Stellen Sie sich darauf ein, daß gute Bücher, die Bildung und Wissen vermitteln, in diesem Jahre noch stärker als bisher als Festgeschenke gekauft werden. Das Interesse für gute Sprachbücher im besonderen ist stark im Ansteigen. Denken Sie also daran:

In die Auslage

auch die begehrten
Langenscheidt - Sprachbücher

Langenscheidtsche Verlagobuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.

Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft

400 Geschäftsstellen · Gegründet 1870

Unsere Geschäftsstelle

Leipzig C 1, Johannisplatz 1

*pfl egt besonders den Verkehr mit dem Buchhandel
besorgt den Abrechnungsverkehr der Leipziger Kommissionäre
gewährt Kredite auf BAG-Lastzettel*

Am 3. Dezember erscheint:

Die Überwindung der Zucker- krankheit durch eigene Leistung

Ein Hilfsbuch
für den ärztlich behandelten Kranken
von

Dr. med. Rehder
Altona

35 Seiten Text und ein Beihft von 56 Seiten
Kartontert Preis 1.20 RM

Außer für den Zuckerkranken selbst ist das Heft na-
türlich auch für den Arzt bestimmt.

Ferner vom gleichen Verfasser:

3./ durchgesehene Auflage der Broschüre:

Der Stuhlgang
0.90 RM

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Ⓜ **Verlag der** Ⓜ
Deutschen Ärzteschaft, Berlin SW 19

II. Teil

Wehrwissenschaftlicher Atlas

von

Generalmajor Rudolf zu der Luth

Als Folge des vor Jahresfrist erschienenen wehrwissenschaftlichen Atlases, welcher nur geopolitische Weltprobleme und mehr die wehrpolitischen Verhältnisse der ehemaligen Mittelmächte behandelte, ist nun in seiner Fortsetzung ein

II. Teil

dieses wehrwissenschaftlichen Atlases zur Ausgabe gelangt. Dieser neu erschienene Teil bespricht in seinem ersten Abschnitt an Hand von Skizzen zunächst die wehrpolitischen Verhältnisse aller Rüststaaten, weiter an Hand kriegsgeschichtlicher Beispiele alle aktuellen Wehrfragen.

Wehrpolitik: Das Britische Weltreich ● Das Französische Reich ● Die Schweiz ● Tschechoslowakei ● Polen ● Die Sowjetunion ● Der Balkan ● Nordamerikanische Union.

Wehrkunde: Das Führertum ● Der Kampf ● Das Gelände ● Infanterie ● Artillerie ● Kavallerie ● Die Luftwaffe ● Die Tankwaffe ● Die chemische Waffe ● Das Pionier- und Festungswesen ● Das Nachrichtenwesen ● Die Motorisierung ● Die Versorgung ● Der Gebirgskrieg ● Der Seekrieg ● Das Karten- und Vermessungswesen.

Der Atlas erscheint im Querformat 31×29. Umfang: 72 S. mit 20 Kartenskizzen.

Preis: Kartontert 3 Reichsmark

Bezugsstelle: Kommissionsverlag Josef Lenobel, Wien I, Seilerstätte 22.

Dieser Behelf wird wegen seiner souveränen Darstellung und der graphisch meisterhaften Darstellung der jungen Führerschaft besonders empfohlen!

Anmerkung: Der erste Teil des Atlases zu RM 3.30 ist noch lieferbar! Ⓜ

„... Ein Roman, der humorvoll ist und zum Nachdenken anregt ...“

„Berliner Volkszeitung“, 9. XI. 34

„... Sehr anschaulich, lebendig und mit frischem Humor gewürzt ...“

„Neue Freie Presse“ Wien, 7. XI. 34

„... eine amüsante Episode mit tieferer Bedeutung ...“

„Magdeburgische Zeitung“, 23. XI. 34

Einige Urteile von vielen über

Ernst Johannsen, Sechs auf einer Insel

Humoristischer Roman. 8°. 256 S. Kart. 3.20 RM, in Leinen 4.80 RM (Verlagsprospekte kostenlos!)



Hesse & Becker Verlag / Leipzig

nach	Bücher im Werte von		Zeitschriften im Werte von <i>RM</i>	Musikalien im Werte von <i>RM</i>	Lehrmittel*) im Werte von <i>RM</i>	Kunstblätter und -mappen im Werte von <i>RM</i>
	a) wissen- schaftliche <i>RM</i>	b) sonstige <i>RM</i>				
Übertrag						
Italien						
Jugoslawien						
Kanada						
Kuba						
Lettland						
Litauen						
Luxemburg						
Madeira						
Mexiko						
Neufundland						
Neuseeland						
Nicaragua						
Norwegen						
Österreich						
Palästina						
Panama						
Paraguay						
Persien						
Peru						
Polen						
Portugal						
Rumänien						
Saargebiet						
Salvador						
Schweden						
Schweiz						
Siam						
Spanien						
Südafr. Union						
Tschechoslowakei						
Türkei						
Ungarn						
UdSSR						
Uruguay						
U. S. America						
Venezuela						
Summe						

Firmenstempel:

Anschrift:

Datum:

Ausfuhrmeldung

bis zum 12. Dezember 1934 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins senden.

Im Oktober 1934 wurden ausgeführt
(einschl. aller Kreuzband- und Drucksachensendungen)

Anmerkung: Wurde die Ausfuhr in anderer als deutscher Währung be-
rechnet, ist auf RM umzurechnen.

Die Ausfuhr nach Kolonialstaaten (soweit sie nicht oben aufgeführt sind) ist der
Ausfuhr in die Herrschaftsländer zuzurechnen.

*) Lehrmittel, die durch ein graphisches Verfahren vervielfältigt wurden
(ohne Bücher).

nach	Bücher im Werte von		Zeitschriften im Werte von RM	Musikalien im Werte von RM	Lehrmittel*) im Werte von RM	Kunstblätter und -mappen im Werte von RM
	a) wissen- schaftliche RM	b) sonstige RM				
Afgghanistan						
Ägypten						
Albanien						
Argentinien						
Australien						
Belgien						
Bolivien						
Brasilien						
Bulgarien						
Chile						
China						
Columbien						
Costa Rica						
Dänemark						
Danzig						
Ecuador						
England						
Estland						
Finnland						
Frankreich						
Griechenland						
Guatemala						
Haiti						
Holland						
Honduras						
Japan						
Java						
Indien, britisch						
„ holländ.						
Irland						
Übertrag						

Bekanntmachung

Förderung der Buchausfuhr

Voraussetzung für alle exportfördernden Maßnahmen ist genaue Kenntnis von Umfang und Verteilung der Ausfuhr. Hieran fehlt es im Buchhandel, weil die amtliche Statistik die sehr wichtigen Kreuzbandsendungen nicht enthält.

Diese Kenntnis müssen wir uns schnellstens beschaffen. Um nicht einen kostspieligen Betrieb aufziehen zu müssen, erbitte ich sofortige Meldung über die Ausfuhr des Monats Oktober durch Ausfüllung des beiliegenden Scheines. Die gleiche Meldung ist für die Monate November und Dezember zu erstatten. Meldescheine dazu werden seinerzeit übersandt.

Der hier beiliegende Schein ist bis zum 12. Dezember 1934 der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler einzusenden.

Leipzig, den 27. November 1934

Baur, Vorsteher

Jahrbuch 1935 „Unsere Saar“

Der Saarbevollmächtigte
des Reichskanzlers

Berlin W 8, den 28. November 1934

An den Arbeitsausschuß Deutsche Buchwoche

Berlin W 8

Auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsminister des Innern mit, daß der Vertrieb des Jahrbuches 1935 „Unsere Saar“ zu denjenigen Sammlungen gehört, die nach § 15 Abs. I Ziffer 1 des „Gesetzes zur Regelung der öffentlichen Sammlungen“ vom 1. November 1934 den einengenden Bestimmungen dieses Gesetzes nicht unterliegen. Da der Vertrieb des Jahrbuches also eine Sammlung ist, die auf Anordnung einer Obersten Reichsbehörde im Einvernehmen mit dem Reichsminister des Innern durchgeführt wird, bedarf er keiner weiteren Genehmigung durch irgendeine andere Behörde und unterliegt nicht den Beschränkungen des Sammlungsgesetzes.

Im Auftrag: Dr. Kundel, Regierungsrat

Aufruf

zum Vertrieb des Saar-Jahrbuches 1935

Im Anschluß an den Vertrieb des Saar-Abstimmungskalenders hat sich der Absatz des Jahrbuches 1935 — „Unsere Saar“ günstig angelassen. Es darf also erwartet werden, daß die Saar-Winterhilfe durch den Einsatz des Buchhandels für das Saar-Jahrbuch noch eine wesentliche und notwendige Stärkung erhalten wird.

Voraussetzung ist, daß nach Abschluß der „Woche des deutschen Buches“ jetzt jeder deutsche Buchhändler sich nach besten Kräften in den Dienst dieses Hilfswerkes für unsere Brüder an der Saar stellt.

In den nächsten Wochen darf das „Jahrbuch 1935 — Unsere Saar“ in keinem Schaufenster fehlen. (Hinweis: Saar-Winterhilfe!) Bei jedem Weihnachtseinkauf ist es den Kunden anzubieten.

Wir bitten, genügend Werbematerial anzufordern. Es ist zu beziehen durch: Arbeitsausschuß „Woche des deutschen Buches“, Berlin W 8, Mohrenstraße 65 (ThüringenhauS).

Im einzelnen sind lieferbar:

1. Sammellisten — 2. Weiße Bestellblocks für das Sortiment — 3. Grüne Bestellblocks für den Reisebuchhandel — 4. Fakturenblocks — 5. Avisa, nur für den Reisebuchhandel.

6. Neue Aufrufe und Empfehlungsschreiben: a) Dr. Ley — b) Pirro — c) Reichsstand des deutschen Handwerks — d) Reichsstand der deutschen Industrie — e) HZ — f) Präsident des Deutschen Luftsportverbandes — g) Reichsluftschutzbund — h) NS-Juristenbund — i) Freiwilliger Arbeitsdienst — k) Deutscher Industrie- und Handelstag — l) Preuß. Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung — V.d.M. — Hauptgruppe IX „Handel“ — Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels — Reichsverband des Groß-, Ein- und Ausführhandels.

Das Werbematerial des Saar-Abstimmungskalenders wird zunächst aufgebraucht. Die Sammellisten sind überdruckt.

Die Pressenotizen sind in ausreichendem Maße der Presse zur Verfügung gestellt worden. Eine verstärkte Propaganda wird in diesen Wochen einsetzen, so daß Nachfrage und neue Absatzmöglichkeiten entstehen.

Ich bitte die Oblente des deutschen Buchhandels bzw. die von ihnen beauftragten geeigneten Vertreter, die Verbindungen mit allen Partei-, Regierungs- und städtischen Stellen aufzunehmen und nachdrücklich für das Jahrbuch zu werben.

Die absolute Notwendigkeit, unseren Volksgenossen an der Saar zu helfen, steht allem voran!

Die Überlastung des Sortiments in den kommenden Wochen ist ebenso Tatsache — und dennoch haben wir die Pflicht, das denkbar Möglichste für die Winterhilfe an der Saar zu leisten.

Nochmals: Bei jedem Weihnachtseinkauf bitte ich, das „Jahrbuch 1935 — Unsere Saar“ unter ausdrücklichem Hinweis auf seinen Zweck anzubieten.

Berlin, den 28. November 1934

Der Reichs-Arbeitsausschuß
Reinhart

Verkaufsanweisungen für das Saar-Jahrbuch

Das Jahrbuch »Unsere Saar« tritt an die Stelle des vergriffenen Saar-Abstimmungskalenders.

1. Allen Dienststellen der Regierungen, Partei und anderer Organisationen ist erneut bekanntgegeben worden, daß das Saar-Jahrbuch nur durch den deutschen Buchhandel zu beziehen ist.
2. Die Presse wird zentral durch den Reichsarbeitsausschuß bearbeitet. Die Ortspresse ist durch den Obmann daraufhin zu beobachten und gegebenenfalls durch persönliche Rücksprache die Mitarbeit der betr. Zeitungen zu erreichen.
3. Die Staats- und städtischen Behörden, wie Landesregierungen, Landratsämter, Kreisdirektionen, Magistrate, Bürgermeistereien, ferner die politischen Organisationen der Partei, SA, SS, HZ, VDM, Arbeitsdienst, PD und DNJ sind aufzusuchen. Ebenso ist Fühlung zu nehmen mit den Vertretern von Industrie, Handel und Handwerk. Anschlag am schwarzen Brett: Aufruf Pirro und Aufruf des Leiters der betr. Organisation. Umlauf von Sammellisten veranlassen!
4. Schulen: Sämtliche Schulen sind laut Vereinbarung mit dem Leiter der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Buchvertreter (Reisebuchhandel) dem Sortiment zur Bearbeitung vorbehalten. Dringend zu empfehlen ist die sofortige Fühlungnahme mit dem Ortsleiter des NS-Lehrerbundes.
5. In den Betrieben steht der Betriebswalter der DNJ auf Grund des Aufrufs von Dr. Ley zur Verfügung. Die Betriebsführer sind auf den Erlaß des Reichsstandes der Deutschen Industrie und des Deutschen Industrie- und Handelstages hinzuweisen.
6. Werbematerial ist beim Reichsarbeitsausschuß Berlin W 8, Mohrenstraße 65 (Thüringenhäuser) anzufordern.
7. Aufträge: Alle Bestellungen sind ausschließlich auf den anzufordernden Bestellblock aufzunehmen.

Sortiment: weiß,
Reisebuchhandel: grün.

Sie sind möglichst gesammelt durch den Obmann anzufordern. Außer dem Original sind noch zwei Durchschläge anzunehmen.

Das Original landet beim Obmann, der erste Durchschlag bleibt beim Sortiment, das den Auftrag wirkt als Beleg, der zweite Durchschlag verbleibt dem Kunden.

Der Obmann sammelt die anfallenden Bestellungen der Kollegen und sendet sie nach Leipzig an den Börsenverein der Deutschen Buchhändler.

8. Überschneidungen mit dem Reisebuchhandel werden sich manchmal nicht vermeiden lassen. Hauptsache ist, daß keine Stelle unbearbeitet bleibt. Bestehende Verbindungen sind zu nutzen und darauf zu achten, daß geeignete Persönlichkeiten die Verhandlungen führen und die Verbindungen mit den in Frage kommenden Stellen pflegen. Dies gilt insbesondere für die Verhandlungen mit Partei und DNJ.
9. Verkaufsargumente: Reinertrag für Winterhilfe Saar. Unterstützung der Saardeutschen im Endkampf. Verlegergemeinschaft. Preis: 1.— RM.
10. Expedition: Die Expedition an den Kunden erfolgt über den Obmann durch diejenige Buchhandlung, die den Auftrag geworden hat.
11. Auslieferung: Bestellungen auf das Saar-Jahrbuch nur an den Börsenverein der Deutschen Buchhändler, Leipzig. Dort erfolgt die Verbuchung. Der Versand erfolgt durch den Verlag der NSJ-Rheinfrost Neustadt a. d. Haardt. Die Auslieferung erfolgt porto- und speisenfrei in Einheitspackungen etwa in den gleichen Mengen wie beim Abstimmungskalender und nur in ausgenutzten 5-Kilo-Paketen bzw. Ballen und Kisten. Bedingtlieferungen finden nicht statt.
12. Zahlungen: Die eingehenden Beträge sind von der eigenen Geschäftskasse streng getrennt zu verwalten, da es sich um Winterhilfsgelder handelt und die Einziehung treuhänderisch erfolgt.

Lieferungen nur gegen Kasse. Die eingegangenen Beträge sind durch den Obmann sofort nach Empfang an den Börsenverein der Deutschen Buchhändler, Leipzig C 1, Buchhändlerhaus, Postcheckkonto Leipzig 13 463 zu überweisen und zwar für jedes verkaufte Jahrbuch — 77½ RM.

13. **Reisebuchhandel:** Der Buchvertreter übergibt die von ihm erworbenen Bestellungen auf grünem Bestellformular mit einem Durchschlag seiner Beschäftigungsfirma. Diese übersendet beides (Original und Kopie) an den Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Dieser leitet ein Exemplar an die Auslieferungsfirma (NSZ-Verlag), das Original nach Verbuchung an den Obmann desjenigen Ortes, an dem der Besteller ansässig ist. Die Auslieferung dort erfolgt durch den Obmann, der die hierfür benötigten Exemplare unaufgefordert erhält. Da von

diesen Aufträgen an die Reisenden 10 Prozent Provision (= —.10 RM je Jahrbuch) zu zahlen sind, erhält der Obmann hierüber eine gesonderte Rechnung, deren Betrag zusammen mit der übrigen Zahlung an den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu überweisen ist. Der Obmann erhält für die Auslieferung der Bestellungen des Reisebuchhandels wie bisher 12½ Prozent.

Reichsarbeitsauschuß: Reinhart.

Empfehlungen für das Saar-Jahrbuch

Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums

Das Jahrbuch 1935 ist weit über sein Kalendarium (mit Gedentagen, Monatsprüchen und interessanten geopolitischen Kartenkizzen) hinaus von Bedeutung durch seinen reichen Inhalt an aufschlußreichen Aufsätzen und Illustrationen, welche durchweg ausgezeichnete Sachkenner zu Verfassern haben. Man kann dieses Büchlein, dessen Reinertrag ausschließlich den Volksgenossen an der Saar zufließt, nur auf das wärmste empfehlen und ihm den größtmöglichen Lesers- und Abnehmerkreis wünschen.

Jakob Pirro, Landesleiter der Deutschen Front

Wir stehen mitten im Kampf um die deutsche Saar, mitten im Aufbau des großzügigen Winterhilfswerks für unsere Westmark! Mit dem sehr schnell vergriffenen Saarabstimmungskalender haben wir die große Aktion für die Saarlilfe eingeleitet. Genau wie beim Saarabstimmungskalender wird auch der Reinertrag des Jahrbuches »Unsere Saar 1935« ausschließlich der Saar zugute kommen. Gern und freudig wird daher jeder deutsche Volksgenosse mit dem Erwerb dieses Jahrbuches seine Verbundenheit mit dem Saarkampf und seine Opferbereitschaft bekunden.

Das Jahrbuch 1935 ist als vorbildliches Aufklärungswerk eine glückliche Fortsetzung des Abstimmungskalenders; es soll in jedem deutschen Wohn- und Arbeitsraum im Jahre 1935, dem Jahr des Wiederaufbaues an der Saar, an die naturgewollte Zusammengehörigkeit von Reich und Saar mahnen. Das Jahrbuch »Unsere Saar 1935« enthält neben dem Kalendarium mit seinen Hinweisen auf die einzelnen Etappen des Abwehrkampfes eine Reihe bedeutender Beiträge über Leben und Schaffen an der Saar. Lebensvolle Bilder veranschaulichen auf über 100 Seiten die völkischen, politischen und wirtschaftlichen Werte unserer Westmark; sie kennzeichnen die Saar als den unerschütterlichen Pfeiler im jahrhundertelangen Grenzlandkampf um Heimat, Boden und Volkstum.

Eingedenk dieser Tatsache soll jeder deutsche Volksgenosse durch den Erwerb des Saarjahrbuches diesen heroischen Kampf unterstützen!

Reichsorganisationsleiter Dr. Ley

Aufruf an sämtliche Ämter der Reichsleitung der DAJ, Bezirke der DAJ, Gaue der DAJ, Reichsbetriebsgemeinschaften, Reichsberufsgruppen, Reichsleitung der NSBO, NS-Hago:

Die deutsche Saar steht im letzten Winter ihres Grenzlandkampfes und das ganze deutsche Volk nimmt Anteil an dem großen Winterhilfswerk, das für unsere Brüder an der Saar aufgebaut wird.

Hunderttausende deutscher Volksgenossen haben bereits durch den Erwerb des Saarabstimmungskalenders ihr Saarpfer gebracht, und gerade weil sich dem Winterhilfswerk an der Saar selbst große Widerstände entgegenstellen, wollen wir im Reiche um so opferfreudiger sein.

Genau wie beim Saarabstimmungskalender wird auch der Reinertrag des in den nächsten Tagen erscheinenden Saarjahrbuches 1935 der Saarlilfe zufließen.

An jeden schaffenden Deutschen ergeht daher mein Aufruf:

»Opfere für die Saar, erwirb das Saarjahrbuch!«

Der Reichsstand der Deutschen Industrie

hat in seinen »Geschäftlichen Mitteilungen« Nr. 16 vom 23. November 1934 einen bereits vor einiger Zeit im Börsenblatt veröffentlichten Aufruf abgedruckt, dem er folgende Einleitung gibt:

Wir veröffentlichen nachstehend einen Aufruf für das neue Jahrbuch 1935 »Unsere Saar«, das an die Stelle des inzwischen vergrif-

fenen Saar-Abstimmungskalenders getreten ist. Wir wiederholen auch in diesem Falle unsere Anregung, dafür Sorge zu tragen, daß dieser Aufruf auch in den Verbandsmitteilungen der angeschlossenen Verbände bzw. in den ihnen nahestehenden Zeitschriften veröffentlicht und daß auch bei jeder anderen Gelegenheit der Absatz des Jahrbuches und das Saar-Winterhilfswerk gefördert wird.

Der Deutsche Industrie- und Handelstag

Aufruf an die Industrie- und Handelskammern

Der 100-Tage-Saar-Kalender ist in einer Auflage von 750 000 Stück restlos ausverkauft. Bekanntlich handelte es sich hier um ein Gemeinschaftswerk, dessen Erlös dem Winterhilfswerk der Saar zugewonnen ist.

Um die Aufklärung über die Bedeutung der Rückgliederung des Saargebietes fortzusetzen und gleichzeitig weitere Mittel für das Winterhilfswerk im Saargebiet aufzubringen, erscheint nunmehr, herausgegeben von der Verlagsgemeinschaft Verlag der Deutschen Arbeitsfront, Berlin, — NSZ-Verlag Neustadt an der Saardt, — Kurt Bwindel-Verlag, Berlin, unter dem Titel »Unsere Saar, ein Jahrbuch für das deutsche Volk, 1935« ein neues Aufklärungswerk.

Im Interesse der Förderung des guten Zweckes wären wir den Kammern sehr dankbar, wenn sie bei den ihnen angeschlossenen Unternehmungen auf das Erscheinen des Jahrbuches aufmerksam machen und für seinen Bezug werben würden. Ebenso wie der 100-Tage-Saar-Kalender ist auch das oben genannte Jahrbuch durch den Buchhandel zu beziehen. Sein Preis beträgt RM 1.— je Stück.

Der Reichsstand des Deutschen Handwerks

veröffentlichte in seinem Pressedienst folgende Bekanntmachungen:

Der Saar-Abstimmungskalender, der vor Monaten geschaffen worden war, um das deutsche Volk täglich an die Bedeutung der Saarabstimmung zu erinnern und dem Winterhilfswerk des Saargebietes Mittel zuzuführen, ist in wenigen Tagen vergriffen gewesen. Nunmehr ist unter dem Titel »Unsere Saar« ein Jahrbuch 1935 geschaffen worden. Auch dieses Buch wird im Auftrage des Landesleiters der Deutschen Front im Saargebiet, Pirro, von einer Verlagsgemeinschaft unter Führung des Verlages der DAJ herausgegeben. Der Preis des Jahrbuches ist, wie seinerzeit für den Saar-Abstimmungskalender, auf RM 1.— festgesetzt. Der Reinertrag fließt dem Winterhilfswerk des Saargebietes zu. Selbstverständliche Pflicht jedes Deutschen ist der Besitz des Saarabstimmungskalenders oder dieses Buches. Das Jahrbuch ist ein einmaliges Dokument von bleibendem Wert, dem ein Ehrenplatz in jedem deutschen Hause zukommt. Es darf auch im deutschen Handwerk nicht fehlen.

Bestellungen sind unmittelbar in den örtlichen Buchhandlungen aufzugeben.

Immer näher rückt der große Schicksalstag des deutschen Saarkampfes. Die Anteilnahme der ganzen Bevölkerung des Reiches läßt sich schon aus der Tatsache ermessen, daß der 100-Tage-Saarkalender, der zur Unterstützung des Winterhilfswerkes an der Saar geschaffen wurde, in kurzer Zeit restlos ausverkauft war.

Mit dem 13. Januar ist aber der Kampf noch nicht beendet. Erst dann werden die ganzen Probleme aufgerollt. Das ganze nächste Jahr wird noch im Zeichen der Saar stehen. Diesen Kampf auch vom Volke her zu unterstützen, dient das neue Werk, das in diesen Tagen zum Vertrieb kommen wird. Es ist das Jahrbuch »Unsere Saar 1935«!

Erprobte Kämpfer des Saarlandes, Arbeiter, Wirtschaftsjührer, Journalisten und Künstler haben es geschaffen. In volkstümlicher

Weise werden alle Fragen des Saarlandes behandelt, die das ganze Jahr 1935 beherrschen werden. Auch der Erlös dieses Jahrbuches — es kostet eine Mark — fließt dem Winterhilfswerk der Saar zu, das in der Hauptsache mit diesen Mitteln aufgebaut wird.

Darum ergeht heute wieder der Appell an das Volk und alle Parteidienststellen, Behörden und den Buchhandel, mitzuhelfen, daß dieses Jahrbuch jeden Volksgenossen an das Schicksalsjahr unserer Saar mahnt und ihn über ihre großen Aufgaben unterrichtet. Bestellungen werden sofort beim örtlichen Buchhandel entgegengenommen.

Auch die nicht ausgeführten Aufträge für den ausverkauften 100-Tage-Kalender werden mit diesem Jahrbuch beliefert. Es ist das einzige amtlich zugelassene Jahrbuch der Saar des ganzen Reiches.

Der Bund Nationalsozialistischer Deutscher Juristen e. V.

Das deutsche Volk, das in dem gewaltigen Endkampf um die deutsche Saar Schulter an Schulter steht, nimmt auch begeistertsten Anteil an dem großen Unterstützungswerk, das für unsere notleidenden Volksgenossen dieses kerndeutschen Teiles unserer Westmark in Angriff genommen wurde.

Ausschließlich im Dienste dieser Hilfsaktion steht das »Jahrbuch 1935 — Unsere Saar«. In hervorragender Weise veranschaulicht es nicht nur die völkischen, politischen und wirtschaftlichen Werte unseres Grenzlandes, sondern weist auch die unzertrennliche Verbundenheit der Saar mit dem deutschen Mutterlande nach. Die selbstlose, opferwillige Gemeinschaftsarbeit aller an der Herstellung dieses Buches Beteiligten ist auch uns deutschen Juristen ein Vorbild.

Der Erwerb dieses Buches bedeutet nicht nur ein Bekenntnis zum deutschen Sozialismus, sondern legt dem Endes eine wahrhaft nationale Tat!

Reichsluftschutzbund e. V.

Im Verlag der Deutschen Arbeitsfront, Berlin, ist »Unsere Saar«, Jahrbuch 1935, in einer Millionenaufgabe hergestellt worden. Der gesamte Reinertrag fließt dem Hilfswerk für das Saargebiet zu. Der Landesleiter der Deutschen Front, Pirro, hat dem Jahrbuch ein eindringliches Geleitwort vorangeseht. Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP, Dr. Ley, hat einen Aufruf erlassen, den Vertrieb in jeder Weise zu fördern.

Der Preis beträgt RM 1.—. Es zählt 120 Seiten, ist reich illustriert und allenthalben im Buchhandel zu erwerben.

Die Möglichkeiten, den bedrängten Brüdern an der Saar zu helfen, sind für die im Reich wohnenden Volksgenossen nur beschränkt. Eine dieser Möglichkeiten ist der Kauf des Jahrbuches. Die Untergliederungen werden dementsprechend angewiesen, den Vertrieb innerhalb des Reichsluftschutzbundes mit allen Kräften zu fördern. Jede Dienststelle sollte nach Möglichkeit das Jahrbuch für ihren eigenen Zweck erwerben. Darüber hinaus müssen die Mitglieder bei geeigneter Gelegenheit darauf hingewiesen und zu seinem Bezug aufgefordert werden.

Der Präsident des Deutschen Luftsport-Verbandes

Im Rahmen des Saar-Winterhilfswerkes ist das Saar-Jahrbuch 1935 »Unsere Saar« erschienen. Ich empfehle hiermit den Bezug des Jahrbuches zum Preise von RM 1.— durch den Buchhandel wärmstens.

Der Reichskommissar für den freiwilligen Arbeitsdienst

Wie der Arbeitsausschuß »Woche des deutschen Buches« mitteilt, ist als Winterhilfe für die Saardeutschen das Jahrbuch 1935 »Unsere Saar« herausgekommen. Das Saar-Jahrbuch wird zu einem Preise von RM 1.— abgegeben und zwar in derselben selbstlosen Weise, wie es bei dem Saar-Kalender mit großem Erfolg geschehen ist. Ich bitte daher alle Dienststellen, den Vertrieb des Saar-Jahrbuches 1935 in der gleichen Weise zu unterstützen, wie das bei dem Vertrieb des Saar-Kalenders in erfreulichem Maße der Fall gewesen ist.

Reichsjugendführung (Hitlerjugend)

Als Ergänzung zum Saar-Abstimmungskalender erscheint in den nächsten Tagen das Jahrbuch: »Unsere Saar 1935«. Der Reinertrag kommt ausschließlich dem Winterhilfswerk an der Saar zugute.

Es ist unsere Pflicht, den Kampf um die Saar zu unterstützen, weshalb wir den Bezug des Jahrbuches »Unsere Saar 1935« empfehlen.

1048

Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

An die Reichsleitung des NSDAP in Bayreuth!

Ich kann auch das Jahrbuch nur bestens empfehlen und bitte, in Ihrer Presse darauf aufmerksam zu machen.

Volksbund für das Deutschtum im Ausland

In der von ihm herausgegebenen Zeitschrift: »Der Volksdeutsche« erscheint folgende Besprechung:

Das Jahrbuch 1935 ist als vorbildliches Aufklärungswerk eine glückliche Fortsetzung des Abstimmungskalenders. Es soll in jedem Wohn- und Arbeitsraum im Jahre 1935, dem Jahr des Wiederaufbaus an der Saar, an die naturgewollte Zusammengehörigkeit von Reich und Saar mahnen. Das Jahrbuch enthält neben dem Kalendarium mit seinen Hinweisen auf die einzelnen Stappen des Abwehrkampfes eine Reihe bedeutender Beiträge über Leben und Schaffen an der Saar. — Jeder deutsche Volksgenosse sollte durch den Erwerb des Buches den heroischen Kampf unterstützen!

Die Hauptgruppe IX „Handel“ der deutschen Wirtschaft,

Geschäftsstelle Berlin, hat ihre nachgeordneten Stellen: Reichsverband des Deutschen Groß-, Ein- und Ausführhandels, Reichsverband ambulanter Gewerbetreibender Deutschlands, Reichsverband Deutscher Handelsvertreter und Geschäftsreisender, Reichseinheitsverband des Deutschen Gaststättengewerbes, auf die Herausgabe des Jahrbuches 1935 »Unsere Saar« hingewiesen und sie zur Werbung für das Saar-Winterhilfswerk aufgefordert.

Die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e. V.

versendet an ihre Mitglieder Rundschreiben, in denen ebenfalls in zwei Nummern auf das Jahrbuch 1935 »Unsere Saar« hingewiesen worden ist:

»Wir hatten schon vor einiger Zeit unsere Mitglieder zur Unterstützung des Saar-Winterhilfswerkes aufgerufen und sie gebeten, sich mit allen Kräften für den Absatz des Saarkalenders, dessen Reinerlös dem Winterhilfswerk der deutschen Saar zufließt, einzusetzen. Der Verkauf des Saarkalenders ist ein guter Erfolg, heute sind alle 750 000 Exemplare verkauft. Das Jahrbuch 1935 soll nun als Fortsetzung des Saarkalenders dem Saar-Winterhilfswerk weitere Mittel zuführen. Neben einem Kalendarium mit Hinweisen auf die einzelnen Stappen des Abwehrkampfes vermitteln wertvolle Beiträge über das Leben des deutschen Saarvolkes sowie Bilder und Zeichnungen einen lebhaften Eindruck von den Werten unserer Westmark. Der Aufruf des Leiters der Deutschen Front im Saargebiet will erreichen, daß jeder deutsche Volksgenosse durch den Erwerb des Jahrbuches sein Opfer für die notleidenden Deutschen an der Saar gibt. Der deutsche Einzelhandel darf dabei nicht zurückstehen, wenn es gilt, durch Erwerb dieses Büchleins — es kostet 1.— RM — notleidende Arbeiter und Bauern im deutschen Saargebiet zu unterstützen.«

»Im Anschluß an den Abstimmungskalender bringt dieses Jahrbuch, das auch mit einem Kalendarium versehen ist, ein außerordentliches und nach jeder Hinsicht lehrreiches Material über Menschen und Landschaft des deutschen Saargebietes. Die reichhaltige Illustration der einzelnen Beiträge, die die Führer der Deutschen Front zu Verfasserinnen haben, verschafft einen so tiefen Einblick in den deutschen Grundcharakter des Saarlandes, daß wohl auch der letzte Deutsche, der der Saarfrage noch gleichgültig gegenüberstehen sollte, bei seinem vaterländischen Gewissen gepackt wird. Das Jahrbuch, dessen Reinertrag zugunsten des Winterhilfswerkes für das Saargebiet bestimmt ist, sollte daher in keinem deutschen Kaufmannshause fehlen.«

Der Reichsverband des Groß-, Ein- und Ausführhandels und der Reichsverband Deutscher Handelsvertreter

haben die Werbung für das Saar-Winterhilfswerk durch Hinweise in ihrer Fachpresse unterstützt, ebenso hat dies der Reichseinheitsverband des Deutschen Gaststättengewerbes getan.

Ferner ist in den von dem Einzelhandelsverlag herausgegebenen Korrespondenzen »Der Handelsstand« und im »PresseDienst des Einzelhandels« ebenfalls eine kurze Notiz für den Kauf des Jahrbuches 1935 — »Unsere Saar« und die Unterstützung des Saar-Winterhilfswerkes veröffentlicht worden.

In den Vordergrund Ihrer Verkaufswerbung und ins Schaufenster gehören jetzt die

Limpert-Wochen-Abreißkalender 1935

Unsere Prospekt- und Anzeigenwerbung wirkt sich jetzt überall durch einen erfreulichen Verkaufserfolg beim Buchhandel aus. Aus dem ganzen Reiche kommen täglich Nachbestellungen und freudige und begeisterte Zuschriften über unsere Kalender.

Beteiligen Sie sich durch sofortige Bestellung an dem sicheren und verdienstbringenden

Weihnachtsgeschäft

mit den gut rabattierten u. beliebten **Limpert-Kalendern.**

Mehrfarbige Titelblätter zum Aus-
hang u. Prospekte bitte anfordern!

Wilhelm Limpert-Verlag
Berlin SW 68

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 101. Jahrgang.



Deutscher Kinder-Bildkalender

Ein Spiegelbild frohen, lachenden Kinder-
glüdes RM 2.—

Tier- und Pflanzen-Bildkalender

Seltene aber herrliche Tier- und Pflan-
zenbilder, inhaltreich und belehrend für
die reifere Jugend RM 2.—

Limpert-Wanderkalender

Auserlesene Natur- und Wanderbilder für
alle wanderfrohen Menschen . . RM 2.—

Deutscher Luftfahrkalender

Herausgeber Deutscher Luftsportverband e.V.
In Wort und Bild werden alle technischen,
organisatorischen und geschichtlichen Fragen
der Luftfahrt behandelt . . . RM 2,20

Das schöne Deutschland

Das schönste, was es an deutschen Städte-
und Landschaftsaufnahmen gibt RM 2.—

Bildkalender des Reichs- bundes für Leibesübungen

Für jeden Turner, Sportler, Freund der
Leibesübungen und Körperkultur RM 2.—

Deutsches Lied

Fürlieder- und sangesfrohe Menschen
Ein Kunstwerk für sich RM 2.—

Deutscher Tierschutz-Bildkalender

Für jeden Tierfreund und Tierliebhaber.
Herausgegeben vom Verband der Tier-
schutzvereine des Deutschen Reiches RM 2.—

Das lachende Jahr

Ein Kalender mit frischem, edlem Humor
in Bild und Wort, der die Sorgen des
Alltags vergessen läßt RM 2.—

Z

Es gibt nur 1 Buch von
Paul von Hindenburg,
das er selbst geschrieben hat:

seine Selbstbiographie

„Aus meinem Leben“

Ungekürzte Volksausgabe mit 17 ganzseitigen Bildtafeln und
6 mehrfarbigen Weltkriegskarten

Preis nur **5 ⁸⁰/_{RM}** in Leinen

8.20 RM in Halbleder, 12.50 RM in Ganzleder

„Das beste Buch über Hindenburg ist immer noch
das von ihm selbst geschriebene.“ (Der Heimatdienst, Berlin)



S. Hirzel und Bibliographisches Institut AG, Leipzig, Auslieferung nur durch

VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG

Neuigkeiten!

Sobald erscheint:

Dr. jur. Otto Koellreutter
Professor in München

Volk und Staat in der Weltanschauung des Nationalsozialismus

Broschiert RM 1.20

Das Wesen des Politischen kann immer nur aus einer konkreten Zeitlage entnommen werden. Soll es sich hier also ganz bewusst nur um die Erörterung politischer Grundbegriffe von einer bestimmten geistig-politischen Haltung aus handeln, so steht es wohl außer Zweifel, daß auch die wissenschaftliche Philosophie von dem Wandel unserer politischen Grundbegriffe und damit von dem geistigen Umbruch unseres politischen Denkens nicht unberührt bleiben kann.

Ⓢ

Pan-Verlagsgesellschaft m. b. H. Charlottenburg 2

Reinhold Kissing

Architekt BDA in Osnabrück

Deutsches Bauen

Kartonierte RM 2.-

Dieses Büchlein soll allen Bauartisten und allen Bau-sparern auf dem schwierigen Wege zu einem Eigenheim ein treuer Führer und Berater sein. Es soll klarlegen, wie der Bauherr zweckmäßig, gut, schön und billig baut und zur Förderung einer neuen Wohnungskultur beitragen, die weder Luxus- noch Barackenbauten will und einem nationalsozialistischen Staat am besten gerecht wird.

Ⓢ

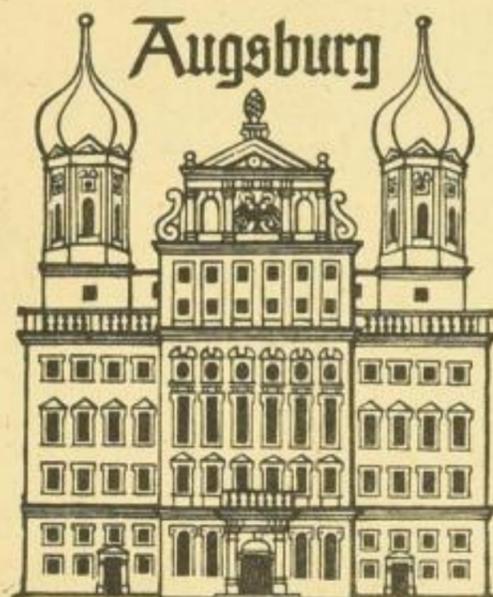
Pan-Verlagsgesellschaft m. b. H. Charlottenburg 2

DEUTSCHE BAUTEN

Zur Auslieferung kommt

der 22. Band

Oskar Schürer



Ein besonders reich ausgestattetes Buch
Für jeden Freund und Kenner Augsburgs
ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Nicht von einem einzelnen Bau handelt dieses Werk, eine ganze Stadt mit Straßen, Plätzen, Kirchen, Rathaus, Toren und Mauern rückt in den Kreis der Betrachtung. Augsburg, die gotische Stadt auf römischen Grundmauern, die Stadt der Frührenaissance und dann in der genialen Gestaltung des Meisters Elias Holl, wird uns hier zum künstlerischen Erlebnis.

40 zeitgenössische Stiche und
ein lebendig geschriebener Text.

Kunstfreunde, Kunstwissenschaftler, Historiker,
Lehrer und vor allem Architekten sind Käufer.

Kart. 1,80 RM, geb. 2,70 RM

Ergänzen Sie bitte bei dieser Gelegenheit Ihren
Lagerbestand der Buchreihe „Deutsche Bauten“

Ⓢ

A. H.

Ⓢ

AUGUST HOPFER / BURG B.M.

767*



1.—10. Auflage: 29. Oktober 1934

11.—20. Auflage: 22. November 1934

21.—32. Auflage: 8. Dezember 1934

Delustich : Hannibal

„Jelufichs ‚Hannibal‘ geht tatsächlich von alleine! Senden Sie mir weitere sechzig Exemplare.“

Buchhandlung J. Greven, Krefeld

*

„Wer könnte sich dem Eindruck dieser gewaltigen Handlung entziehen! Jelufich schrieb mehr ein Drama als ein Epos.“

Reichsfender Königsberg

*

„Das Werk atmet jene Haltung, die Gott heute von dem ganzen deutschen Volke verlangt.“

Samburger Nachrichten

*

„ . . . geht tatsächlich von alleine!“

Mit 3 Bildtafeln und 5 Karten (Z) Brosch. M 3.—, Leinenband M 4.80

S. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 101. Jahrgang.

768

Lüthows 100. Todestag

6. Dezember 1834—1934

Legen Sie zu diesem Tage ins Fenster:
Horridoh Lüthow! Roman von Rudolf Herzog

Am gleichen Tage feiert der Autor
dieses Romans seinen

65. Geburtstag

Die ganze deutsche Presse wird dieses Doppel-
jubiläum würdigen. Legen Sie auch ins Fenster:

Rudolf Herzog, Geschichte des Deutschen Volkes
und seiner Führer

Rudolf Herzog, Deutschland, mein Deutschland!
Rudolf Herzog, Die Nibelungen

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Z

Z

Zahlreiche Partieergänzungen

brachten uns in der vorigen Woche die
Versendung einer Text- und Bildprobe
unserer diesjährigen Herbstneuerscheinung

Marie von Bunsen Im fernen Osten

Eindrücke und Bilder aus Japan, Corea, China,
Ceylon, Java, Siam, Kambodscha, Birma
und Indien. Mit 16 mehrfarbigen Wieder-
gaben von Aquarellen der Verfasserin. Lepo-
rello-Blochband nach japanischem Muster.

Das 6.-10. Tausend ist im Druck

Vielfachen Wünschen entsprechend haben wir von der
kostspieligen Bild- und Leseprobe eine beschränkte
Anzahl mit einem Anschreiben für Ihre Kunden
herstellen lassen, die wir für sorgfältige Versendung
in der 1. Dezemberwoche rechtzeitig liefern würden.

Koehler & Amelang / Leipzig

Z

Z



Wichtige Fortsetzung der „Kunstdenkmäler der Rheinprovinz“

Soeben erschien von der Reihe:

Die Kunstdenkmäler der Stadt Köln

der Zweite Band, III. Abteilung

Die kirchlichen Denkmäler der Stadt Köln

Bearbeitet von Ludwig Arnk, H. Rahtgens, H. Neu und H. Vogts.
332 Seiten — 9 Tafeln — 231 Textbilder — Bestes Kunstdruckpapier
Lexikonformat. Broschiert **RM 6.50** / Ganzleinen **RM 8.50**

Dieser Band behandelt von den erhaltenen Kölner Kirchen S. Ursula und die Ursulinenkirche, nach-
tragsweise die Kartause und die Kapellen S. Elisabeth und S. Maria Ablaß sowie die Denkmäler der
Vororte und die Friedhöfe.

Verlag **L. Schwann / Düsseldorf**

Nachbarschafts-Verlag, Artur Mahraun,
Berlin W 62

Neuerscheinung:

Cäsar oder Herzog

Die unvollendete Gotik

von Kurt Pastenaci

Ladenpreis RM 2.50 kart.

Aus dem Inhalt:

Der Norden kündigt sich an
Der Irrtum Cäsars
Die Staatsordnung der Frühgermanen
Herzog, König und Cäsar
Armins Heldenkampf
Die Gotik, eine Aufgabe
Der Staat des deutschen Ritterordens
Die deutsche Hanse
Friedrich der Große
Die gotische Aufgabe und das 20. Jahrhundert

Ⓩ

Gesamtauslieferung für d. Buchhandel
durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Ein schöner Kalender

Der Jahreszeiten-Kalender

1 9 3 5

24 Bildpostkarten in Kupfertiefdruck und
Halbmonatskalendarien in geschmackvoller
Anordnung. Reizvoll ist das schlanke
Format des Kalenders: 10,5 × 22 cm, mit
Stell- und Hängevorrichtung. Durch seine
künstlerische Gestaltung und seine natur-
verbundenen Bilder ist dies der Kalender
für jedermann

Ladenpreis nur RM. 1.-

Dritter Jahrgang

Die Auflage wächst mit jedem Jahr
Stellen Sie den Kalender in Ihrem Laden auf,
er wird sich von selbst verkaufen!

Ⓩ

VERLAG FRIEDRICH FLEISCHER · LEIPZIG



Verkleinerte Abbildung des Werkes (Originalgröße 20 x 26 cm)

Die großen Gestalten und Taten der deutschen Fliegerei, hervorwachsend aus Phantasie und Vergangenheit, werden hier zu einem Heldenepos unseres Volkes ohnegleichen. Dieses Buch setzt den tapferen, fast vergessenen Pionieren aus der romantischen Werdezeit unserer Fliegerei ein Denkmal



Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G. • Berlin-Grünwald

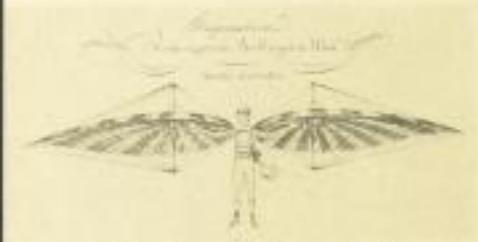
REICHSSCHRIFTTUMSKAMMER B. - NR. 12323



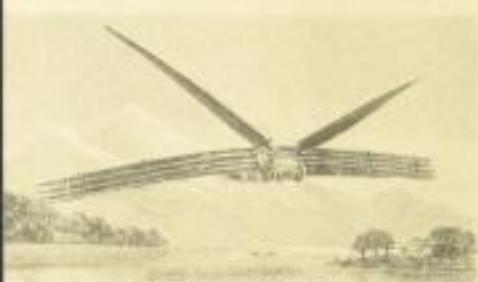
Illustration des Hülfsflusses und Antroms
Christus Knechtens mit dem Jahre 1748



Modell nach der „Flugmaschinenbau“ des Meißner Beers,
in w. Friedrich des Gläubigen 1874



Die Flugmaschine des „Schneiders von Ulm“ 1811



Das Dampf-Flugzeug Joseph M. Eastman 1867



Die „Himmelsflieger“
gebaut 1860-1861, im Flugzug,
die ersten gelungene ist



Lilienthal-Flug von letzteren künstlichen Flugflügel über



Lilienthal mit Frau und

Das Buch der deutschen Fluggeschichte

VON PETER SUPF

560 Seiten. Quart-Format 20 x 26 cm auf hochfeinem halbmatten Kunstdruck
nem Leinwand mit Reliefprägung und mehrfarbigem Schutzumschlag.
Die künstlerische Ausgestaltung und die Typographie dieses Buches besorg

INHALT: Geleitwort. Einleitung: Das Buch der deutschen Fluggeschichte.
Vorzeit: Der Flug in deutscher Phantasie / „Der Kampf
mit dem Drachen“ / Die Tragik des „zu früh“ und des „verkannt“.
Wendezeit: Die Wegbereiter für Alle / Die Lilienthale / Andre
Wegbereiter / Die fehlende Erfindung und ihre Erfinder.
Werdezeit: Fluggeschichte ohne Deutschland / Was geschah

Der Name des Autors Peter Supf, der als „Flugerdichter“ und durch seine
seine historische Treue

Kein Begriff unserer Zeit ist so geladen mit Spannung, Teilnahme, Be-
wunderung und Leidenschaft, ist so reich an Beziehungen zu vielen
Gebieten des Lebens, ist so symbolhaft für diese Zeit selber, wie der
Begriff: Fliegen. Fliegen zu lernen, Fliegen zu werden, das ist das höchste
Ziel einer ganzen Jugend, so wie es einst das höchste Ziel einer Jugend
war: Den Ritterschlag zu empfangen oder dem Dienst des Ewigen ge-
weiht zu werden.

Jede Zeit prägt ihren Typus. Der Typus unserer Zeit ist: Der Flieger.
Allbekannt sind die Namen der großen Flieger. Ihre Gestalten sind zu
Volkshelden, die Flugtage sind zu Volkstesten geworden. Deutschland
kämpft einen härtnäckigen Kampf um sein Recht, seine Ehre, sein
Dasein. Es braucht ganze Kerle. Das Fliegen ist nicht nur zu einer Herren-
suche, es ist zu einer Lebensfrage des deutschen Volkes geworden.

Noch gibt es kein Buch der deutschen Fluggeschichte. So groß die Liebe
zu Flieger und Flugzeug ist, so wichtig sie beide für Leben und Bestand
der Nation sind, noch gibt es kein Buch, das den großen Werdegang der
deutschen Fliegerei schildert.

Ist es noch zu früh für ein solches Buch?

Sollten wir nicht mit einem Vorurteil brechen und diese Geschichte
schreiben, solange viele von denen noch unter uns sind, die diese Ge-
schichte gemacht haben? Von Jahr zu Jahr wird ihre Zahl kleiner. Karge
und bescheidene Menschen sind unter ihnen, die nicht viel von sich reden
müssen und noch weniger über sich schreiben. Ein paar Daten, ein paar
Zeitungsnotizen ist alles, was von ihnen bleibt, bald vergessen in der
Flut des starken Zeitgeschreibens.

Wenn diese Geschichte auch noch kein Ende hat, wenn ihr Ende auch
noch gut nicht abzusehen ist, so umschließt sie doch schon ein Menschen-
alter.

Weit zurück aber reicht die Vorgeschichte des Fluges. Aus mythischer
Ahnung, aus märchenhafter Phantasie erhebt sich der Fluggedanke. Von
Tollkühnheit und Erfindertum dämonisch besessene Gestalten tauchen,
von ihren Zeitgenossen verspottet und verlacht, im Dämmerlicht der
Jahrhunderte auf.

Mit der Fluggeschichte beginnt ein neues Zeitalter der Menschheit: Das
Fliegerzeitalter. Das unterscheidet sie von allem, was sich in der bunten



Fliegen in einer Flugmaschine



Flug von Flugzeugen auf der Flugplatz Mähle 1897



Karl Jatho selbstgeleiteter Flugzug in der Vahnenweide
Heide bei Hannover 1907



Hans Grabs erste Flug auf dem Magdeburger Ehrenplatz 1908



Die erste Flugzeug-Beck - Beck und Dost, Grabs erste
Flugzeug-Verkehr 1911



Hans Volkmann und der Komplex
Tasche während eines Flugversuchs
1911 in Lohndorf

in Deutschland? / Auf den Spuren der Wrights und das Flug-
jahr 1908. Die Altmeister des deutschen Motorflugs: Karl Jatho,
Hans Grabs, Hermann Dörner, August Eder.
Drei Jahrzehnte deutscher Fliegerei. Das Flugjahr 1909 / Das
Flugjahr 1910 / Das Flugjahr 1911 / Die Flugjahre der National-
spende 1912/13 / Das Weltrekord-Flugjahr 1914

zahlreichen fliegerischen Werke bekannt ist, bürgt für den Inhalt dieses Buches,
und lebendige Darstellung.

Mannigfaltigkeit des Werdens und Entstehens in dem gleichen Zeitraum
zutragen hat.

Über der praktischen Verwertbarkeit der Flugzeuge als Verkehrsmittel,
als Waffe, als Sportgerät wird dieses größere Merkmal schon allen leicht
übersehen. Erst das Flugzeug hat das Luftmeer in seinem so gewaltigen
Ausmaß geöffnet, daß es das Fliegen zu der neuen Bewegungsform eines
ganzen Zeitalters gemacht hat.

Die Fluggeschichte ist und bleibt darum in erster Linie die Geschichte
von den Taten und Leistungen der Männer, Flieger und Konstrukteure,
die einen neuen Raum, das Luftreich, für die Menschheit erobert haben.
Sie ist eine Eroberungsgeschichte. Sie ist eine heroische Geschichte. Von
wenigen Männern ist ein Reich erobert worden, das größer ist als alle
Reiche der Erde.

Wenn wir uns der großen Fluggeschichte, welche die Taten und Leistungen
der Männer vieler Völker umfaßt, die deutsche Fluggeschichte heraus-
nehmen und zum Gegenstand einer selbständigen Geschichte machen,
so geschieht das nicht, um den Anteil der anderen Völker zu verkleinern
oder vergessen zu machen, sondern aus dem einfachen Wunsch heraus,
im Rahmen der größeren Geschichte den Anteil der eigenen Landleute
uns vor Augen zu halten, zu werten und zu würdigen. Wir üben damit
nur ein natürliches Dankesrecht aus und erfüllen damit nur eine natür-
liche Dankspflicht.

Eine deutsche Fluggeschichte hat darüber hinaus für uns Deutsche noch
den tieferen Reiz, daß sich in ihr zugleich ein Stück nationaler Geschichte
und nationalen Wesens widerspiegelt. Wir können vieles aus ihr für die
Zukunft lernen und aus der Vergangenheit verstehen. Sie trägt manchen
schicksalhaften Zug. Sie wird für den, der recht zu lesen versteht, zu
einem Schicksalsspiel unseres Volkes ungleichbar.

Von jenem ersten Deutschen, der mit Zähigkeit und reiner Leidenschaft, von
einem künstlichen Hügel herab sein Gleitflugzeug erprobte und es zu
einem Fluggerät von hoher Vollkommenheit ausbildete, bis zu dem mühe-
sam, rastlosen Aufbau eines weitverzweigten deutschen Luftverkehrs
nach verlorenem Kriege und bis zur Wiedererweckung und Wiederbelebung
des deutschen Flugsports, trotz der Fesseln von Versailles, trotz der Ar-
mut Deutschlands, geht der gleiche unbeirrbar, schicksalsvolle Wille,

VERLAGSANSTALT HERMANN K

EMM A.-G. / BERLIN-GRUNEWALD

Sehr geehrter Herr Sortimenter!

Das Erscheinen der ersten deutschen Fluggeschichte ist ohne Zweifel ein Ereignis für alle interessierten Kreise.

Bereits jetzt, kurz vor Erscheinen des Werkes, haben wir mit einer großzügigen Propaganda eingesetzt.

Die Fachpresse und die wichtigsten Tageszeitungen haben bereits Vorankündigungen gebracht.

Fachpresse und Tageszeitungen bringen weiter im Dezember und Januar Vorabdrucke!

Das alles sind Beweise dafür, welchem großen Interesse dieses **grundlegende Geschichtswerk** begegnet.

Sämtliche Mitglieder des Deutschen Luftsportverbandes werden auf das Erscheinen dieses Werkes hingewiesen.

Das unbegrenzte Absatzgebiet ist gut vorbereitet ...

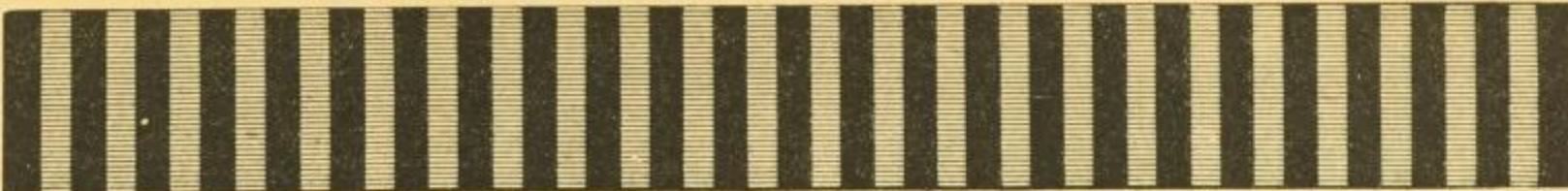
Und nun liegt es an Ihnen, diese Werbung des Verlages für sich auszunützen. Eine Werbung mit dem hier beigefügten zugkräftigen Prospekt bei Ihrer einschlägigen Kundschaft empfehlen wir dringend.

Wenn Sie Ihre Kundschaft bevorzugt und sofort nach Erscheinen beliefern wollen, erbitten wir Ihre rechtzeitige und ausreichende Bestellung. Genauer Erscheinungstermin wird noch bekannt gegeben.



Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G., Berlin-Grünwald





Neuaufgabe

GRETE VON URBANITZKY

Ursula
und der Kapitän

ROMAN

9.—11. Tausend

Ganzleinen RM 4.80

Der Roman einer klugen und feinen Frau, glänzend geschrieben.
(FRANKFURTER GENERALANZEIGER)

Die Dichterin, bekannt geworden durch ihre Romane „Karin und die Welt der Männer“ und „Eine Frau erlebt die Welt“, konfrontiert in ihrem neuen Werk hochgezüchtete, pflichtverwurzelte, nach strengen moralischen Gesetzen handelnde Geistigkeit und wildes, ungezügelter, Genuss und Freiheit über alles liebendes Tatmenschen. Die Autorin hat ihren Fall mit zwingender Logik gestaltet und ihn lebensvoll abgewandelt und geistig verankert. Dieser Roman ist bei aller Gedankentiefe mit schöner Leichtigkeit geschrieben.
(HANNOVERSCHER ANZEIGER)

PAUL ZSOLNAY VERLAG © BERLIN · WIEN · LEIPZIG



PVZ



Neuaufgaben

GRETE VON URBANITZKY

Karin

und die Welt der Männer

ROMAN / 8.—10. Tausend

Ganzleinen RM 6.50

Das Werk stellt dem Geist seiner Schöpferin ein ebenso glänzendes Zeugnis aus wie dem Wissen um das Fühlen und Denken der Frau unserer Tage.

(WALTER BLOEM IM BERLINER LOKALANZEIGER)

Ungekürzte Sonderausgabe

Eine Frau erlebt die Welt

ROMAN / 32.—36. Tausend

Das Schicksal dieser Frau ist kein Einzelschicksal mehr, es ist nicht weniger als der Roman der modernen Frau.

(ROBERT HOHLBAUM)

^{RM}
2.85
Ganzleinen

PAUL ZSOLNAY VERLAG © BERLIN · WIEN · LEIPZIG





Das Insel-schiff

Eine Zeitschrift für die Freunde des Insel-Verlages

Sechzehnter Jahrgang / Vier Hefte M 3.—; Einzelheft M 1.—

Bei Beginn des neuen Jahrganges, dessen erstes Heft am 6. Dezember erscheint, empfehlen wir, diese Zeitschrift von neuem allen Freunden der Bücher des Insel-Verlages vorzulegen. „Das Insel-schiff“ bringt unveröffentlichte Beiträge der Dichter, ihre Bildnisse und Handschriften, bietet Aufsätze, Briefe und persönliche Äußerungen aus dem weiten Bereich der Inselbücher und gibt fortlaufend Auskunft über die Tätigkeit des Verlages, insbesondere über seine neuen Bücher. Es ist also der rechte Mittler zwischen Buchhändler und Leser.

Das erste Heft enthält unter anderem folgende Beiträge:

Schiller in Goethes Gedächtnis

Eine Zusammenstellung der schönsten Worte Goethes über den verehrten Freund

Felix Zimmermans: Die Flucht nach Ägypten

Eine Weihnachtslegende. Mit Zeichnungen des Dichters

Fritz Kredel: Meine Soldaten

Mit farbiger Bildseite. Eine reizende Plauderei über das Buch „Wer will unter die Soldaten“

Hans Carossa: Aus einem Tagebuch

Mit einem neuen Bildnis des Dichters

Edwin Fischer: Hausmusik

Eine Ansprache des berühmten Pianisten

Rudolf Koch: Wo meine Stiefel umkamen

Mit einem Holzschnitt

Gudmundur Kamban: An meine deutschen Leser

Käthe Miethe: Ein Besuch bei Gabriel Scott

Eine Anzahl Probehefte steht zur Verfügung.

Wir haben eine Sonderankündigung des „Insel-schiffs“ zum Einlegen in Bücher und Briefe herstellen lassen, die wir zu verlangen bitten.

Der Insel-Verlag zu Leipzig

THEODOR KRÖGER

Das
vergeessene
Dorf

4 Jahre Sibirien.

Ein Buch der Kameradschaft

*Die Auslieferung des ersten Nachdrucks
(15.-25. Tausend) beginnt am 11. Dezember!*

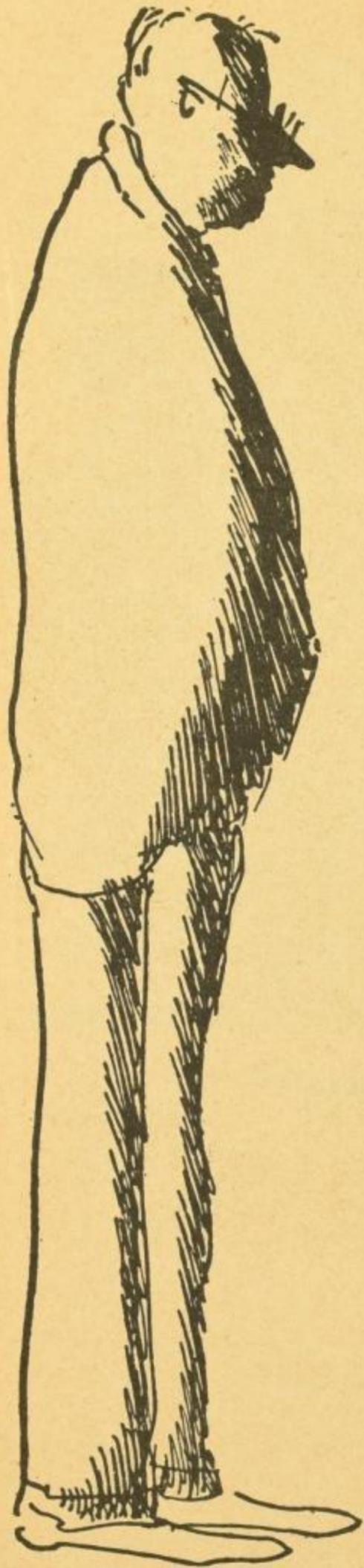


Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 101. Jahrgang.

Ein erschütternder Lebensbericht. 591 Seiten stark.
Brosch. 3 M 80. Ganzlein. 5 M. Heute wieder Zettel!

PROPYLÄEN-VERLAG / BERLIN

770



Du und die Erde

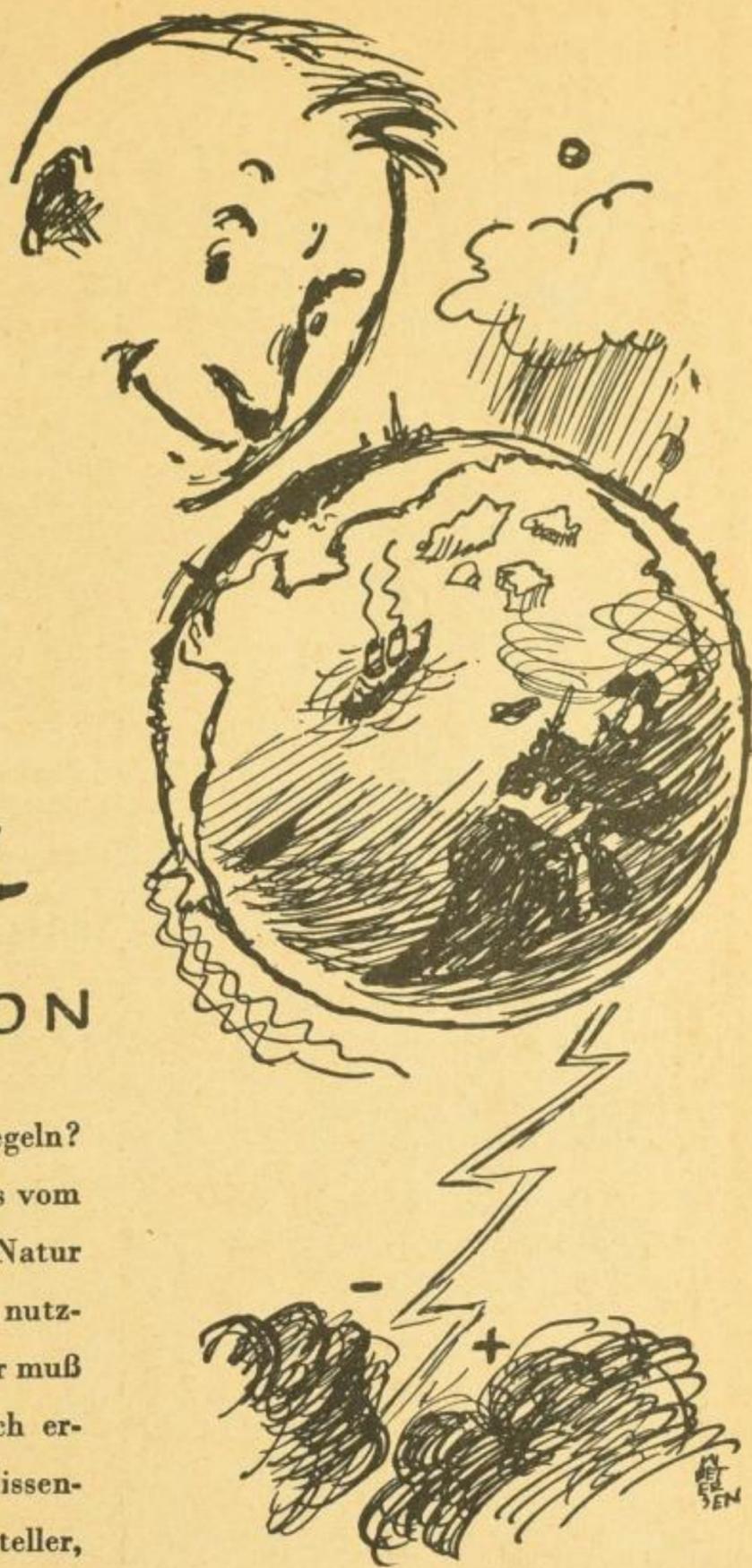
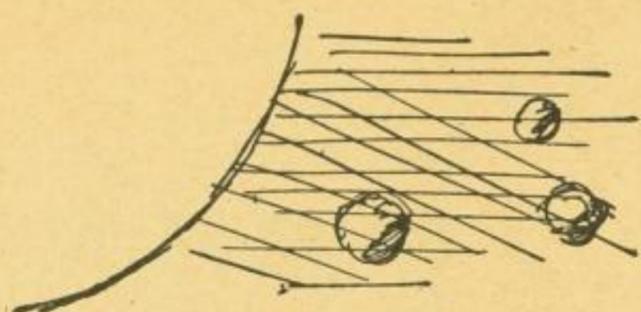
VON H. W. VAN LOON

„So sollte man seinen Kindern Erdkunde lehren, dann hätten sie Spaß daran und einen Genuß fürs Leben“ Neckar-Zeitung, Heilbronn. „Van Loon weiß alles an den einfachsten und anschaulichsten Beispielen zu erläutern“ Tremonia, Dortmund. „Zum ersten Male wird Gesicht und Geschichte der Erde zum aufregenden Erlebnis. Was der begnadete Autor vor allem in den unübertrefflichen Zeichnungen leistet, übersteigt das Maß des mit starken Vokabeln zu Würdigenden. Van Loon hat mehr für die Kenntnis der Erde getan als irgendein Mensch vor ihm“ Reclams Universum, Leipzig. Großes Format, 446 Seiten, 104 z. T. farbige Zeichnungen. Broschiert 6 M 75, Ganzleinen 8 M 75.

□

***Eine fröhliche Universal-
Fibel der Geographie!***

HEUTE ZETTEL!
VERLAG ULLSTEIN



Du und die Natur

VON PAUL KARLSON

Physik — ist das nicht wie ein Buch mit sieben Siegeln? Der junge Physiker Paul Karlson überzeugt uns vom Gegenteil! Wie der Mensch die Gesetze der Natur entdeckt und ihre Kräfte seinen Mitmenschen nutzbar gemacht hat, selbst der ahnungsloseste Leser muß es verstehen, wenn er es sich von diesem Buch erklären läßt. Karlson ist nicht nur ein guter Wissenschaftler, er ist auch ein glänzender Schriftsteller, und er versteht es meisterhaft, die schwierigsten Probleme jedem so nahe zu bringen, als seien es die einfachsten Dinge der Welt. Großes Format, 340 Seiten, 160 Zeichnungen von Wilhelm Petersen, 16 Fotos.

Broschiert 5 M 50, Ganzleinen 6 M 80.

Z

Eine moderne Physik für jedermann!

HEUTE ZETTEL!
VERLAG ULLSTEIN

770*

Soeben erschienen die ersten 6 Bände der

Zeltbücherei



Jeder Band in vierfarb.
Schuhumschlag 80 Seiten
stark, bestes Papier, viele
Bilder, Leinenrücken nur
90 Pfennige



Die tolle Fahrt der Artemis

Eine alte Seegeschichte von Jürgen Kiel

Ungehorsam und Willkür. Hag und Totschlag beschwören die magische Kraft eines fremden Eindringlings herauf, der endlich, als das Schiff schon so gut wie ausgestorben ist, an seiner eigenen Schlechtigkeit zugrunde geht. — „Die tolle Fahrt der Artemis“ ist sicher eine der phantastischsten Seegeschichten.

Weiße Rune im schwarzen Feld

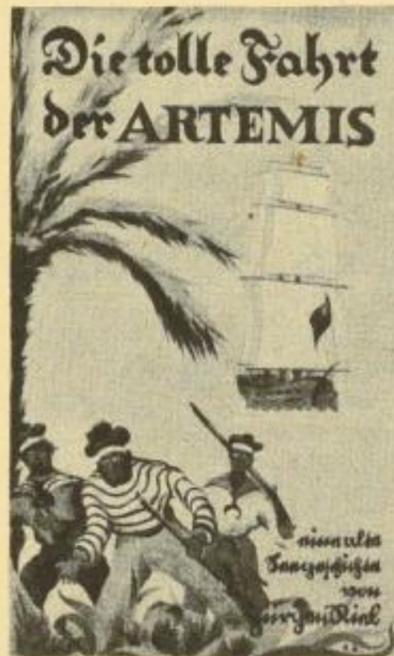
Eine Jungvolkgeschichte v. Herbert Schmidt

Das vorliegende Buch hat ein „Frontjunge“ geschrieben, und deshalb ist diese Geschichte eines jungen Menschen, der sich in die Gruppengemeinschaft des Jungvolks hineinkämpft, von tiefer Wahrhaftigkeit. Sie erschüttert jeden, der von der Jugend weiß.

Fliegergeist

Vom Leben und Sterben deutscher Fliegerhelden
Von Bruno S. K. Sander

Das Buch bringt eine spannende Zusammenstellung der Geistes- und Heldentaten unserer Kriegsfieger. Die wichtigsten Kampfflieger, angefangen von Immelmann und Voelcke bis Uder und Niefeler, werden gewürdigt, ihre Taten und ihr Leben erzählt. Die Sammlung wird in unserer flugs- und soldatenbegeisterten Jugend sicher mit größter Freude aufgenommen werden.



Im Trichterfeld der Großschlacht

Ausgewählt von Arthur Ehrhardt

Es gibt für einen richtigen Jungen nichts Schöneres als eine spannende Erzählung vom Krieg. Die vier Geschichten sind in sich abgeschlossen und darum auch vortrefflich zum Vorlesen geeignet. Sie sind von unvergleichlicher Wahrhaftigkeit und Treue und versetzen in atemlose Spannung!

Tiere kämpfen

Ausgewählte Tiergeschichten

Die besten Tierhelden unserer Gegenwartsliteratur sind in diesem gut ausgestatteten Sammelband vertreten: Hermann Löns, Bernd Stevon, Eise Soffel, Friedrich Schnack und noch andere mehr. Die jungen Tierfreunde — und welcher junge Mensch wäre kein Tierfreund! — werden gern nach dem Buch greifen.

Schiffe am Feind

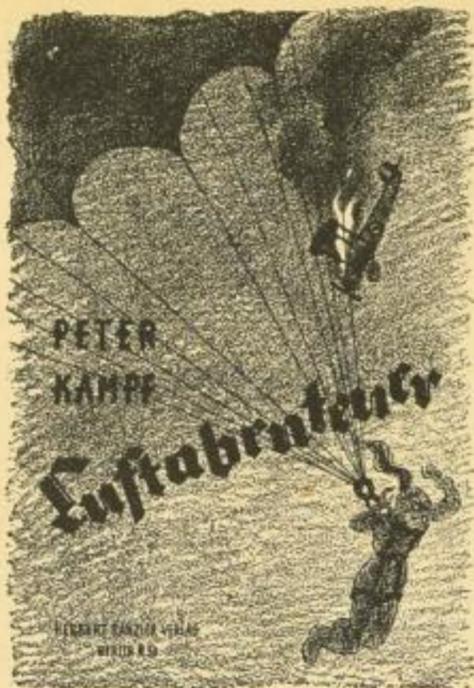
Hrsg. von Dieter von Dickuth-Harrach

Unerbitteter Opfermut, stilles fragloses Heldentum zeichnete die Männer aus, die auf stählernen Kolossen, in schmalen Torpedobooten oder schwachwandigen U-Booten vier Jahre lang gegen den Feind führten. Lebenah werden in diesem Bändchen Berichte von solchem Einsatz, von Sieg und Not, Selbstaufopferung und Treue übergeben.

Ihre Kunden fordern Bücher, die nach etwas aussehen, nicht viel kosten und die Jungen auch wirklich fesseln. — Die Zeltbücherei erfüllt alle diese Wünsche. Sie läßt Ihnen einen guten Verdienst. Spannender Inhalt zum Vorlesen geeignet und sorgfältige Ausstattung lassen keinen Zweifel darüber, daß die Zeltbücherei im Jugendschriftengeschäft dieses Jahres mit an erster Stelle stehen wird.

Vorzugs-  Angebot

Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam



Luftabenteuer

von Peter Kampf

224 Seiten. Mit zahlreichen Illustrationen von Hans Rewald und Felix Wiggert

Vorwort von Hauptmann a. D. Hermann Köhl

Preis: Kartoniert RM 2.—, in Ganzleinen geb. RM 3.—

Von der Pressestelle des Reichsluftfahrtministeriums genehmigt

Luftabenteuer, das sind keine Utopien oder phantastische Erzählungen — ausgedacht und zusammengeschrieben; das sind die Geschichten, die der Fliegerleutnant Peter Kampf unmittelbar nach dem Erleben draußen im Felde in sein Tagebuch niedergeschrieben hat. Das eben gibt ihnen ihre Spannung, ihren besonderen Reiz, daß hinter jeder Erzählung die lebendige Wirklichkeit steht.

Der Ozeanflieger Hauptmann a. D. Köhl schreibt:

„... eine der besten Zusammenstellungen von Fliegergeschichten. Gut geschrieben und vor allem — vom fliegerischen Standpunkt aus endlich einmal eine wirkliche und natürliche Darstellung des Fliegergeschehens und Fliegerdenkens, so wie es war und immer bleiben wird.“

Flieger-Kommodore Köhl, Oberstleutnant a. D., Reichsluftfahrtministerium, schrieb an den Verlag:

„Die einzelnen Erzählungen sind als Kriegerinnerungen für den Kreis der alten Kriegsfieger interessant und lesenswert. Auch für die Jugend halte ich das Buch für durchaus geeignet.“

Ein Buch vor allem für die flugbegeisterte Jugend, Leihbüchereien, Volksbibliotheken u. Schülerbüchereien

Vorzugs- **Z** Angebot

Herbert Kanzler Verlag / Berlin W 50

Auslieferung f. d. Buchhandel nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig



Gustaf Kossinna

wies der deutschen Vorgeschichte den Weg: Vorgeschichte nicht um ihrer selbst willen sondern als vorurteilsfreie Forschung im Dienste der Nation

Kossinna-Werke sind Geschenkwerke Sie dürfen in Ihrem Schaufenster nicht fehlen!

Curt Kabitzsch / Verlag / Leipzig

Als Ergänzungsband zum „Handbuch der Musikwissenschaft“ wird einzeln abgegeben:

Die evangelische Kirchenmusik

Von Dr. Friedrich Blume

Professor an der Universität Kiel

4^o, 172 Seiten mit 36 Notenbeispielen und 42 Abbildungen im Text sowie 10 Kunstdrucktafeln. Gewicht 1400 g

In Leinen gebunden RM 18.50

Es gab bisher keine dem gewaltigen Gebiet der evangelischen Kirchenmusik und ihrer großen Bedeutung für die Gegenwart entsprechende Darstellung. Das Werk von Friedrich Blume kann mit Recht für sich in Anspruch nehmen, grundlegend und umfassend zu sein. Es schildert die Entwicklung der evangelischen Kirchenmusik nach ihren musikalischen und geschichtlichen Bedingtheiten von Luther bis zur Gegenwart klar, übersichtlich und mit sicherer Wertung. Aber über den historischen Charakter hinaus ist es ein Buch für die Gegenwart, lebendig und aktiv. Es wendet sich daher ebenso an den Musiker, besonders an den Kirchenmusiker wie an den Musikforscher, darüber hinaus aber an alle, die an der Neugestaltung der evangelischen Kirche und damit der Kirchenmusik Anteil nehmen, endlich an die gesamte musikalische Welt. Das ungewöhnlich reichhaltige Material der Bild Dokumente und die Fülle der Notenbeispiele erhöhen seinen Wert.



Akademie Verlagsgesellschaft
Athenaion m. b. H., Potsdam

Neuerscheinungen

November



1934

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

Jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und

MEDIZIN

Kroll's Stereoskop-Bilder zum Gebrauch für Schielende. Stereoscopic Pictures for the use of squint-eyed people. Cartons stéréoscopiques pour strabisme. 11., verm. u. verbess. Auflage von Sanitätsrat Dr. R. Perlla, Augenarzt, Krefeld. 8 Seiten und 30 zu meist farbige Tafeln. 1935. 9×17 cm **V** In Mappe RM 3.60

Für schielende Kinder eignen sich die Kroll'schen Stereoskop-Bilder besonders, weil sie dem kindlichen Ideenkreis gut angepasst sind. Die Kinder betrachten die Beschäftigung mit den Bildern nicht als Behandlung ihres Leidens, sondern als ein Spiel, zu dem sie gern bereit sind.

Machen Sie bitte alle Augenärzte, Schulärzte, Optiker und die Eltern schielender Kinder auf diesen wesentlichen Vorteil der Kroll'schen Bilder aufmerksam. Näheres ist in dem Prospekt ausgeführt, den ich Ihnen in entsprechender Anzahl gern kostenlos überlasse.

Ein Operationskurs. Grundlinien zum Chirurgiestudium. II. Teil. Von Prof. Dr. V. Orator, Chefarzt des Marienhospitals, Duisburg. VI, 76 Seiten mit 15 Abbildungen im Text. 1935. kl. 8°. Steif brosch. RM 3.60

Mit möglichst wenig Gedächtnisbelastung die Grundtatsachen des operativen Vorgehens zu verankern, ist der Grundsatz, nach dem das Buch verfasst wurde. Jeder Medizinstudent wird Ihnen dankbar sein, wenn Sie ihn auf diese Neuerscheinung hinweisen, bedeutet sie doch für ihn eine wesentliche Unterstützung beim Studium.

Setzen Sie sich deshalb für die Neuerscheinung ein und berücksichtigen Sie dabei auch das vom gleichen Verfasser stammende Werk.

Spezielle Chirurgie. Grundlinien zum Chirurgie-Studium. I. Teil X, 160 Seiten mit 54 Abb. i. T. 1934. kl. 8°. Steif brosch. RM 6.60

Eine Anzahl Firmen, die dieses Buch in Studentenkreisen bekannt gemacht haben, beziehen regelmässig Partien nach, da es sich von selbst empfiehlt. Bei dem neuen Buch ist der gleiche Erfolg zu erwarten.

NATURWISSENSCHAFTEN

Experimentelle Einführung in die Chemie. Von A. von Antropoff, o. 5. Professor an der Universität Bonn, 3., neubearbeitete Auflage. 94 Seiten mit 12 Abbildungen im Text. 1935. kl. 8°. **V** Kart. RM 2.70

Das Buch enthält die Vorschriften zu Praktikumsversuchen, die das ganze Gebiet umfassen, das in der Hauptvorlesung der anorganischen und allgemeinen Chemie behandelt wird.

In steter Folge und in logischem Aufbau lernt der Praktikant aus den eigenen Versuchen die Elemente, Verbindungen und Reaktionen und Gesetze der Chemie kennen. Der Kursus soll nicht nur Kenntnisse vermitteln, sondern vor allem eine Schule des chemischen Denkens sein.

Das Erscheinen der 3. Auflage, die vollständig neu bearbeitet wurde, ist ein Beweis für die Beliebtheit des Büchleins.

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Kalender der reichsdeutschen Universitäten und Hochschulen. Gegründet von Prof. Dr. F. Ascherson († 1904). Herausgegeben mit amtlicher Unterstützung. 115. Ausgabe. Winter-Semester 1934/35. Vorlesungen, Institute, Chronik und Statistik der Universitäten, Technischen, Handels-, Landwirtschaftlichen und Tierärztlichen Hochschulen, Berg- und Forstakademien, nebst akademischen Auskunftsämtern. 501 Seiten. 1934. kl. 8°. RM 10.—

Die Änderungen im akademischen Leben Deutschlands sind im vergangenen Jahr umfangreicher gewesen, als vorauszusehen war. Neubesetzungen, neue Lehrstühle, neue Vorlesungsthemen ergaben sich aus der Umgestaltung der deutschen Hochschulen.

Ihre Verwendung für diese Ausgabe hat deshalb besondere Aussichten auf Erfolg. Bearbeiten Sie vor allem die früheren Bezieher und weisen Sie dabei stets auf die gleichbleibenden Vorzüge des Kalenders hin:

Mitarbeit der amtlichen Stellen, vollständiges alphabetisches Dozentenverzeichnis, sorgfältig durchgesehene Angabe der Geburtsdaten, Aufnahme der emeritierten, beurlaubten und ausgeschiedenen Dozenten, Angabe aller Vorlesungsthemen.



Die mit **V** bezeichneten Werke erschienen in der Verlagsabteilung Leopold Voß



JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

Gracklauer's Zeitschriften-Katalog 1935 erscheint

im Juni nächsten Jahres in vollständiger Neubearbeitung. Von etwa 5000 Zeitschriften wird er wieder alle für den Buchhändler wichtigen Angaben enthalten. Der „Gracklauer“ garantiert Ihnen eine schnelle und gewissenhafte Beratung Ihrer Kunden.

Der Preis beträgt etwa 7.— RM no.

O. Gracklauer

Verlag u. Bibliographisches Auskunftsbüro, Leipzig C 1.

In unserm Kommissionsverlag ist erschienen:

Geologische Spezialkarte von Baden

Herausgeg. von der Badischen Geologischen Landesanstalt
Jedes Blatt mit Erläuterungen in Groß-Oktav: 4.50 Mark

Blatt 148: **Aberlingen**

Blatt 161: **Reichenau**

Erläuterungen von Ludwig Erb. Mit Beiträgen von Wilhelm Schmidle. Mit 4 Figuren und 8 Bildern.

HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU

Wintermonate-Studienmonate!

Bieten Sie daher verstärkt die folgenden Neuerscheinungen an:

Zerspanung und Werkstoff. Ein Handbuch für den Betrieb. Von E. Brödner. DIN A 5, 173 Seiten mit 147 Abbild. und 27 Tafeln sowie einem Anhang mit 8 Rechen- und Zahlentafeln. In biegsamem Leineneinband RM 5.— (VDI-Mitglieder RM 4.50).

Konstruktion und Werkstoff der Geschützrohre und Ge- wehrläufe. Von W. Schwinning VDI. DIN A 5, 167 Seiten mit 117 Abbildungen und 13 Zahlentafeln. Broschiert RM 15.— (VDI-Mitglieder RM 13.50).

Dauerbiegefestigkeit von Konstruktionsteilen an Einspan- nungen, Nabensitzen und ähnlichen Kraftangriffstellen. Von A. Thum VDI und F. Wunderlich. Heft 5 der „Mitteilungen der Materialprüfungsanstalt an der Technischen Hochschule Darmstadt“. DIN A 5, 82 Seiten mit 94 Abbildungen und 10 Zahlentafeln. Broschiert RM 7.50 (VDI-Mitglieder RM 6.75).

VDI-72. Hauptversammlung Trier 1934. Saarkundgebung, Vorträge, Aussprachen. DIN A 4, 92 Seiten mit 166 Abbildungen und 15 Zahlentafeln. Broschiert RM 3.— (VDI-Mitglieder RM 2.70).

50 Jahre Mannesmannröhren 1884/1934. Von R. Bungeoth. DIN A 4, 177 Seiten mit 143 Abbildungen und 8 Bildnissen. In Leinen gebunden RM 9.—

Das Toeplersche Schlierenverfahren, Grundlagen für seine genaue Anwendung und quantitative Auswertung. Von H. Schardin. (VDI-Forschungsheft 367). DIN A 4, 32 Seiten mit 79 Abbildungen und 5 Zahlentafeln. Broschiert RM 5.— (VDI-Mitglieder RM 4.50).

Mechanische Schwingungen im Maschinenbau. Die Umkehrung der linearen mechanischen Schwingungsgebilde von F. Bielitz; Berechnung von Block- fundamentschwingungen von L. Maduschka VDI. (VDI-Forschungsheft 368). DIN A 4, 30 Seiten mit 77 Abbildungen. Broschiert RM 5.— (VDI-Mitglieder RM 4.50).

Regeln für Abnahme- und Leistungsversuche an Verdich- tern. Din 1945. III., vollständig neubearbeitete Auflage. DIN A 4, 54 Seiten mit 30 Abbildungen, 10 ausführlichen Musterbeispielen für die verschiedenen Verdichterarten und 21 Rechentafeln und Schaubildern. Broschiert RM 5.— (VDI-Mitglieder RM 4.50).

Mitteilungen aus den Forschungsanstalten des Gutehoff- nungshütte-Konzerns. Band 3, Heft 5. Inhalt: Vergleichende Unter- suchung von Antrieben für Hobelmaschinen / Forschungsarbeiten und Fortschritt im Binnenschiffbau / Über die Messung der inneren Reibung von Metallen. DIN A 4, 30 Seiten mit 47 Abbildungen und 13 Zahlentafeln. Broschiert RM 3.40.

Oskar v. Miller. Von J. Zenneck VDI. (Heft 2 des 6. Jahrganges der Schriften- reihe „Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte“). DIN A 5, 22 Seiten mit 2 Bild- nissen und 13 Abbildungen. Broschiert RM —.90

Technik als geistige Bewegung in den Anfängen des deutschen Industriestaates. Von G. Goldbeck. (Heft 3 der Schriftenreihe der Fachgruppe für Geschichte der Technik beim VDI). DIN A 5, 86 Seiten. Brosch. RM 4.—

Leistungsprüfung für Waschmaschinen, Waschverfahren, Waschmittel. Untersuchungen der Fachstelle Haustechnik beim Verein deutscher Ingenieure. RKW-Veröffentlichung Nr. 96. DIN A 4, 49 Seiten und 2 Tafeln mit 31 Ab- bildungen. Broschiert RM 3.80.

Ausführliche Sonderprospekte oder Werbekarten stellen wir Ihnen soweit vorhanden gern zur Verfügung! Einen weiteren Überblick über die Neuerscheinungen gibt Ihnen unsere jeweils zum Vierteljahresbeginn erscheinende kostenlose Verlags-Mitteilung „Das VDI- Zahnrad“. (Neueste Ausgabe vom Oktober).



VDI-Verlag GmbH Berlin



Unser

Weihnachtskatalog

mit wichtigen Neuerscheinungen
und Vorzugsrabatt

wurde heute über Leipzig versandt.

Firmen, die diesen Katalog mit An-
schreiben nicht erhalten haben, bitten

wir, ihn nachzufordern.

Verlagsanstalt Hermann Klemm A.G.

Berlin-Grünwald

Als Band 396 der Chemisch-techn. Bibliothek
erscheint in Kürze:

Die Parfümeriefabrikation

Anleitung und Rezepte
zur Darstellung aller in der Toilettekunst
verwendeten Präparate

Von

Dr. Rudolf Schick

und

W. Askinson

16 Bogen. Mit 5 Abbildungen

Geheftet RM 6.— / In Leinen gebd. RM 7.—

Das Werk ist eine moderne Neubearbeitung des seinerzeit
als Band 4 der Sammlung erschienenen und in neun
großen Auflagen verbreiteten gleichnamigen Werkes.
Dieses den gegenwärtigen Verhältnissen angepasste, im
Preis erschwingliche Werk über einen wichtigen Industrie-
zweig wird sich auch gewiß bald großer Beliebtheit in
Fachkreisen erfreuen.

Ⓩ

A. Hartleben's Verlag / Wien und Leipzig

SCHILLER ALS GESTALTER

DES HANDELNDEN MENSCHEN

VON

MAX KOMMERELL

RM 1.75

Ⓩ

Wissenschaft und Gegenwart Nr. 6

Einer tatbewegten Zeit erscheint Schiller nicht nur als
Dichter der Ideale, sondern als Darsteller des politischen
Menschen. Im Gegensatz zur bisherigen Schillerdarstellung
erhebt diese Schrift Schillers Vertrautheit mit dem Wesen
des geschichtlich Handelnden zum Grundgedanken. In seinen
Dramen wird die ganze Skala der inneren Zustände des
handelnden Menschen und seine Problematik, ihre obere
Grenze gegen die Idee, ihre untere Grenze gegen das
Verbrechen, sichtbar.

In derselben Reihe erschienen bisher:

MAX KOMMERELL
HUGO VON HOFMANNSTHAL
JUGEND OHNE GOETHE

WALTER F. OTTO
DER EUROPÄISCHE GEIST UND
DIE WEISHEIT DES OSTENS

KARL LÖWITH
KIERKEGAARD UND NIETZSCHE

HANS G. GADAMER
PLATO UND DIE DICHTER

Gleichzeitig gelangt ein Auswahlkatalog zur Ausgabe:

GEGENWARTSNAHE
GEISTESWISSENSCHAFT

Für die Weihnachtswerbung sehr geeignet.

Ⓩ

VITTORIO KLOSTERMANN
FRANKFURT AM MAIN



Demnächst erscheint:

MAXIMILIAN
VON ROGISTER

Ein Kind zieht in den Krieg

Ganzleinenband mit farbigem Schutzumschlag

Rm. 3.85

Ein Buch vom Kriege? Noch ein Buch vom Kriege — ? Allerdings, aber ein Buch, das dennoch etwas völlig Neues gibt: Hier wird zum erstenmal von einem, der selbst mitten drin gestanden hat, das Erleben der Jüngsten erzählt, der Kinder, die erfaßt, emporgewirbelt und fortgerissen wurden von der ungeheuren Flamme, von dem heiligen Rausch der Erhebung unseres Volkes.

Als Kind, als Fünfzehnjähriger, ist Maximilian von Rogister kriegsfreiwillig ins Feld gezogen, um unter dem erbarmungslosen Hämmern der Granaten zum Manne zu werden. Was er als ein dem Knabenalter kaum Erwachsener empfand, wie das Kriegs- und Kampferlebnis ihn gemeißelt und gestaltet hat, das zeigt er uns in lebendigen und packenden Einzelbildern.

Dabei läßt uns die äußere Schlichtheit seiner Sprache, die jeden Überschwang und falsches Pathos meidet, die innere Wahrhaftigkeit erschütterend deutlich spüren. Was auch heute unsere Jugend an tiefer Liebe zur deutschen Erde und an begeisterter Hingabe für deutsche Ehre bewegen mag, das spricht aus diesen Blättern. Sie zeigen, wie diese junge, opferwillige Begeisterung sich in der harten Wirklichkeit des Kampfes bewährte und zu einer unzerbrechlichen Kameradschaft und Treue wurde.

Maximilian von Rogister hat hier ein Buch geschaffen, das jeder, der einst selbst als Kriegsteilnehmer ins Feld zog, mit Spannung lesen wird — mehr noch: ein Buch, das jede deutsche Mutter ihrem heranwachsenden Sohne auf den Weihnachtstisch legen sollte.



Verlangen Sie Prospekte!



Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer, in Wien bei Robert Mohr, in Budapest bei Béla Somló.

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART / BERLIN

Das Erscheinen des Buches hat sich durch die umfangreichen Vorstudien etwas verzögert. Heute werden die ersten 3000 Exemplare ausgeliefert, die durch Vorausbestellung vergriffen sind. Bitte, teilen Sie mir Ihren Bedarf mit, da vor Weihnachten kein Neudruck möglich ist. Die Auflage ist groß, aber auch die Nachfrage nach diesem Buch wird sehr groß sein!

Männer und Frauen

im geistigen Werden
des deutschen Volkes

Von
Gertrud Bäumer

400 Seiten

Geheftet RM 4.30, in Leinen RM 6.50



Kainer Wunderlich Verlag in Tübingen

Wie glücklich müssen Sie sein, täglich immer wieder zu erleben, wie Tausende von Menschen so reich und glücklich gemacht werden durch Ihr Verlagskind. Noch nie in meiner Buchhändlerzeit haben mir so viele Menschen persönlich gedankt, weil ich ihnen das Buch zur Ansicht schickte. Es ahnt ja kein Mensch, wie froh und reich mich dies macht!

Aus dem Brief einer Buchhändlerin

Das Herz ist wach

*Briefe einer
Liebe*

Herausgegeben von M. B. Kennicott. 400 Seiten. In Leinen RM 6.50, in Leder RM 9.50

25.-27. Auflage vergriffen!

28.-30. Auflage erscheint heute.



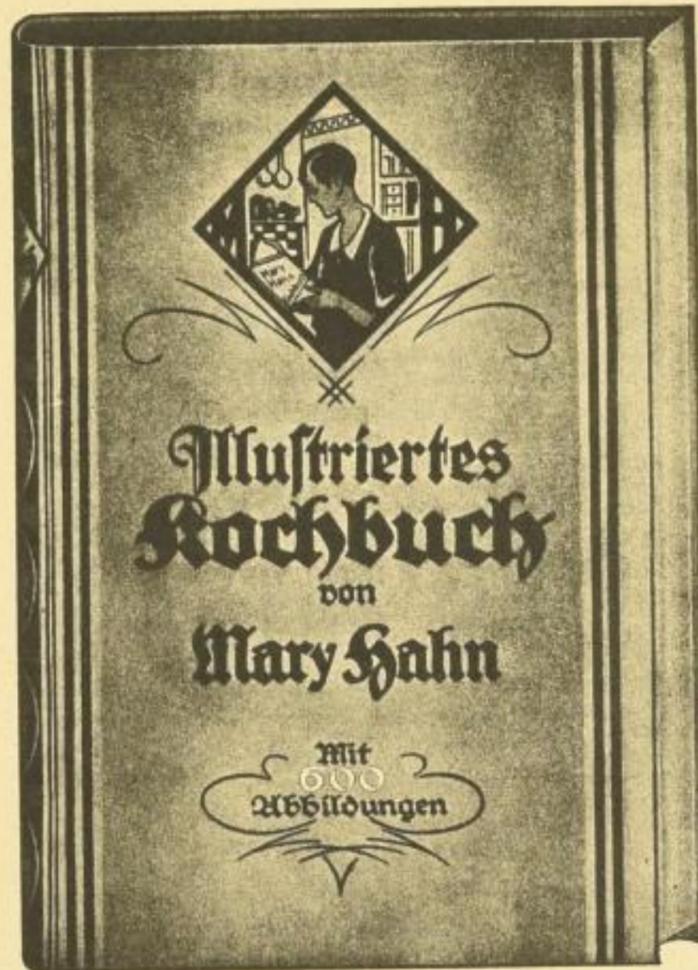
Kainer Wunderlich Verlag in Tübingen

**Neudruck:**

Soeben gelangte die **38.**
erweiterte und veränderte Auflage
zur Auslieferung!

10.50 RM

Ein
Standardwerk
auf
dem
Gebiete
der
Kochkunst!



INHALT:

603 Abbildungen
25 teils farbige Tafeln
2854 Original-Rezepte
832 Seiten Umfang

mit Anhang:

„Der Tee- und
Abendisch“
„Die neuzeitliche
Ernährung“
„Eintopfgerichte“

Mary Hahn's illustrierte Kochbücher sind nunmehr
in **abwaschbarem** unempfindlichen **Leinen** gebunden.

... zum Vergleich:

MARY HAHN — Illustriertes Kochbuch
— 35. bis 37. Auflage —

Gr. Ausg. mit 12 teils farbigen Tafeln und
2412 Orig.-Rez., 505 Abbildg.;
Anhang: „Tee und Abendisch“ **10.-**
720 Seiten Umfang

Preisgekrönt: 1914 ... 1929 ... 1930 ... 1934

Das Weihnachtsbuch
der Hausfrau

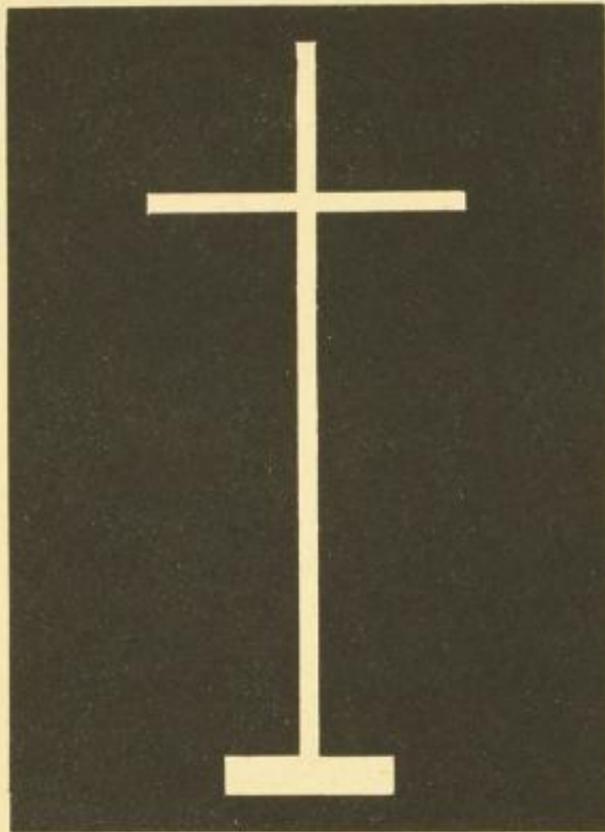


Das Kochbuch, das
Ihr Vertrauen verdient!

Mary Hahn's Kochbuchverlag G. m. b. H., Berlin-Steglitz

Ⓥ **Vorzugsangebot** Ⓥ





Die Erschießung Schlageters

Augenzeugen sprechen!

„Die einzige Schlageterschrift, die dokumentarischen Wert besitzt und deshalb am meisten gelesen werden sollte,

stammt von den Düsseldorfer Augenzeugen: Rechtsanwalt Sengstock, Gefängnispfarrer Faßbender und Gefängniskaplan Roggen-dorf: Albert Leo Schlageter, sein Prozeß u. seine Erschießung. Da reden nur die Tatsachen in schmucklos sachlichen Berichten ihre harte, eindringliche, erschütternde Sprache. Eine bleibende Anklage französischer Willkür und Schandjustiz! Wie dem Angeklagten die Verteidigungsmöglichkeit verkürzt, dem Verurteilten vor seinem letzten Gange kaum Zeit zur Beichte und Kommunion gelassen wurde — das wollen wir nie vergessen.“ So zu lesen in der Pädagog. Warte Nr. 11, Jg. 41. Aehnlich schreibt die Deutsche Zeitschrift: Neue Folge des Kunstwarts 4. Jahrgang, Heft 3, ferner das Maiheft 1934 „Deutsche Rassenpolitik“.

**Dieses Buch gehört auf den Weihnachts-
tisch jedes deutschen Jungen und jedes
deutschen Mädchens.**

Preis broschiert 50 Pfg. und gebunden 1,— Mark.
71 Seiten, Oktavformat, 11 Bilder.

**Gesellschaft f. Buchdruckerei
und Verlag Düsseldorf m. b. H.**

Düsseldorf



Weihnachten naht

*Kein Weihnachts-
sphen-
aus-
der-
der-
der-*



herrliche Geschenke — die jeden erfreuen — zu mäßigen Preisen

**Diese wirkungsvolle 16 seitige Weihnachtsliste
mit solcher Titelseite erhält der Sortimenter
kostenfrei, der ausreichend Lager unterhält.**

**Neuheiten- und Verkaufs-Schlager aus der
Liste (Fortsetzungen folgen):**

Einführung in die praktische Genealogie
(Vorfahren-Ermittlung) von Dr. Erich Wentscher, Hauptschrift-
leiter vom „Archiv für Sippenforschung“. Umfassende Behandlung
von Stamm- und Ahnenforschung. Der Klassiker und Leitfaden
für den Schulunterricht u. jeden Sippenkundler. Geb. 2.60 RM

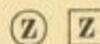
Meine Vorfahren. Sammelmappe mit farbiger
Schmuck-Ahnen-tafel bis zu den Urgroßeltern, mit Anleitung zum
Selbstauffüllen und Vordrucken zur Weiterforschung. — Volks-
ausgabe. 1 RM, 11 Stück 10 RM

„Ich und meine Sippe.“ Das wohlfeile Haus- und
Ahnenbuch zum Selbstauffüllen, erweiterungsfähig. Mit Ahnen-
tafel und Kartons für Bilder. — Volksausgabe. — Kenner er-
klärten diese Ausgabe als das Zweckvollste, was in einfacher
volkstümlicher Form bisher erschienen ist. — 84 Seiten in
Größe 17,5 x 25 cm 1.50 RM, 11 Stück 15 RM

Der Deutsche Wappenkalender 1935 mit
den farbenfrohen, herrlichen Wappen hervorragender Deutscher.
Zeichnungen vom Wappenkünstler G. Ad. Eloff; Beschreibungen,
Geschlechter-Übersichten, Zeitweiser mit den klangvollen altdutschen
Namen von Winißerialrat Dr. Koerner. 1935 den Deutschen
Ärzten gewidmet. 3 RM, bei Dauerbezug nur je 2.50 RM

**Vdff - Verzeichnis deutscher Familien-
forscher** — Ausgabe 1932 im Preise herabgesetzt: nur
noch 4 RM (statt 8 RM). — Die nächste 1936 erscheinende
Ausgabe ist in Neubearbeitung genommen. Die dann veraltete
jetzige Ausgabe 1932 wird bei Vorausbestellung mit 2 RM zu-
rückgenommen. — Das Vdff. ist noch immer das umfassende An-
schriften- u. Handbuch des Sippenforschers.

Verwenden Sie sich bitte für diese Verlagswerke.
Sie erhalten Dauerkunden durch ständige Nachbe-
züge. Sippenkunde und Ahnengedenken gehören zu
unsrer Volkskultur. — Bitte beachten Sie meine Bekanntgabe
in den folgenden Börsenblättern.



**Verlag für Sippenforschung
und Wappenkunde C. A. Starke**
Bielefeld 335 B

Unsere erfolgreichen neuen Bücher

Felicitas Rose

Der Mutterhof Ein Hallig-Roman

Mit 107 prächtigen Tiefdruck-Bildern

„Es ist nicht nur die Handlung allein, die bis zur letzten Seite fesselt; die schlichte packende Art des Stils der Dichterin, dieses knappe Aufreißen von Gefühl ohne weitschweifige Worte schafft eine Atmosphäre, die von der Halligwelt ein fest umrissenes Bild gibt. — Felicitas Rose schafft eine Handlung, in der ein ganzes Halligdorf in Freude und Leid lebendig wird. Wunderbare Photographien verstärken den tiefen Eindruck, den der Roman bei allen Lesern hinterlassen muß.“

Der Deutsche

Heideschulmeister Uwe Karsten

Roman • 440. Tausend

Mit 108 Kupfertiefdruck-Bildern

„Außerordentlich fein empfunden und meisterhaft dargestellt ist das Wachsen einer großen und reinen Liebe zwischen den beiden Menschen, die beide den harten Kampf mit dem Leben freudig und glückvoll aufnehmen läßt. — Umrahmt ist das ganze Buch mit seinen großen sittlichen Werten von wundervollen Tiefdruckbildern, die dem Leser Heide und das Leben der Heidjer vor Augen führen.

Das Buch bildet einen wohltuenden Gegenpol zu unserem täglichen Hasten durch seine erhabene Schlichtheit und Ruhe.“ **Der Freiheitskampf**, Dresden

Jeder Band Ganzleinen RM 4.80; Halbled. 8.50

Z

Oskar Anwand

Karl Maria v. Weber Ein Leben für deutsche Kunst

Roman • Mit 17 zeitgenössischen Abbildungen

„Anwand erzählt sehr unterhaltend die Lebensgeschichte Karl Maria von Webers, dieses echten deutschen Musikers. Wie auf der Leinwand rollen die Bilder seiner Jugend an uns vorüber, er ist ein „Wunderkind“, einmal ist er Geheimssekretär eines Württembergischen Königs. Und bald kämpft er für die Geltung der deutschen Musik, besonders der deutschen Oper, deren Wegbereiter er wird, gegen den Einfluß der italienischen Oper. Wir erleben den Höhepunkt seines Künstlerlebens, die Aufführung seines Freischütz in Berlin, seinen Kampf um seine Liebe und seinen frühen Tod.“ **Buch und Volk**

*

„Anwand zeichnet uns hier ein Bild, das in seinen frischen Farben unbedingt einen lebenswahren Eindruck hinterläßt. Es ist geschickt alles darin eingefangen, was das Leben und Schaffen dieses Vorkämpfers der deutschen Musik wesentlich kennzeichnet: Jugendfrohsinn, Leuchtkraft, Romantik und die Schicksalschwere eines frühen Todes — so wird das Werk, das 17 zeitgenössische Bildwiedergaben bereichern, zu einem wertvollen Kultur- und zeitgeschichtlichen Beitrag.“ **Hamburger Nachrichten**

*

„Ein vollständiges Lebensbild bei vorzüglicher Auswahl des überreichen Stoffes und von leuchtender Charakteristik der Personen.“ **Münchener Zeitung**

Mit künstlerischem Umschlag • Ganzleinen RM 5.—

Z

Berlin W • Verlag von Rich. Bong • Leipzig

im Lichte der deutschen Presse

Rolf C. Reiner

Rasse, Vererbung und Charakter

Eine grundlegende Einführung
in die europäische Rassenkunde,
die Vererbungs- und Körperbautypenlehre,
Konstitutionslehre und die Rassenpflege

Mit 137 Abbildungen

„In diesem neu herausgegebenen Werk gewinnt die europäische Rassenkunde mit der Vererbungs-, Körperbautypen- und Konstitutionslehre plastische Gestalt, so daß der Leser die Menschen zu erkennen und einzuordnen vermag. In der Mannigfaltigkeit der Rassen erblickt der Verfasser das Kennzeichen und den Reichtum des deutschen Wesens und in der nordischen Rasse das Band, das diese Mannigfaltigkeit zusammenhält.“ **Völkischer Beobachter**

*

„Dieses Buch bietet eine ausgezeichnete Zusammenfassung aller gesicherten Ergebnisse der bisherigen Rassen-Biologie. Ohne die geringste Weitschweifigkeit beschränkt sich die Darstellung auf das Wesentliche. Besonders begrüßenswert ist es, daß die geistigen Eigentümlichkeiten der Rassen, die vielleicht noch bemerkenswerter sind, endlich einmal die ihnen gebührende Berücksichtigung erfahren.

Jedem, der über dieses Gebiet einen Überblick ohne gar zu umfangreiche Lektüre wünscht, dem sei das Buch wärmstens empfohlen. Es ist ebenso vorbildlich in seiner allgemein verständlichen Darstellungsweise wie in seiner Gründlichkeit, illustrativen Ausstattung und der Weite seiner Gesichtspunkte.“

Hamburger Anzeiger

Großformat • Stark kartoniert RM 4.80

Z

August Kippnick

Zwölf Jahre politisch verbannt

als Pelzjäger in Sibiriens Urwald

„Zwölf lange Jahre lebt Kippnick in der Einsamkeit der sibirischen Urwälder als Jäger und Fischer. Er hat nicht nur zu kämpfen gegen Wölfe, Bären und anderes Raubzeug, sondern auch gegen Kälte, Schnee und Eis, gegen die starre Einsamkeit des langen sibirischen Winters mit seinen rasenden Schneestürmen. Aber hier, wie bei der Jagd, sind ihm treue Genossen seine Wolfshunde, ein junger Bär, seine beiden Elchtiere und ein gefangener Steinadler. Fast ungeheuerlich wird sein Schicksal durch seine abenteuerliche Flucht aus den Wirren und Grausamkeiten der russischen Revolution.“ **Buch und Volk**

Ganzleinen RM 3.50

Edgar v. Hartmann

Auf tausendjähriger Karawanenstraße durch die Mongolei

„Mit einer Karawane durchzog v. Hartmann die rauhen unzugänglichen, in Eis und Schnee starrenden Gebirge, die von Sonnenbrand gedörrten Steppen und besuchte die wenig zahlreichen Städte.

Der Expeditionsbericht von Hartmann liest sich wie ein spannendes Abenteuerbuch, gibt aber gleichzeitig ein sehr eindrucksvolles Bild vom Leben und Treiben der Mongolen. Der Schleier, der für uns über den uralten Gesezen, Sitten und Gebräuchen der Mongolen liegt, wird durch das Buch Edgar von Hartmanns ein wenig gelüftet.“

Ostasiatische Rundschau

Mit 48 Tiefdruckbildern • Ganzleinen RM 5.80

Z

Berlin • Deutsches Verlagshaus Bong & Co. • Leipzig

In unserem Verlage erscheint rechtzeitig vor Weihnachten

eine Neuerscheinung größter Aktualität,
ein Buch, das sich gegen die Gefährdung des Weltfriedens wendet,
ein Aufklärungsband, von dem man bald sprechen wird:

ARMEEEN VON MORGEN

Berichte, Bilder und Zahlen zur Aufrüstung der Welt

herausgegeben von A. Walter Bode

Umfang etwa 200 Seiten, Format 18,2×25 cm mit 58, größtenteils ganzseitigen Bildern, 10 graphischen Darstellungen, Kartenskizzen usw., beste drucktechnische Ausstattung, holzfreies Illustrationsdruckpapier, Englische Broschur mit zugkräftigem, zweifarbigem Schulumschläge

RM 4.80

Der Band behandelt die Staaten: Belgien, England, Frankreich, Japan, Italien, Polen, Rußland, Südslawien, Tschechoslowakei und Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Er zeichnet im einzelnen auf: Wehrform, Heeresstärke, Mobilmachung, Landheer, Marine, Kolonialtruppen, Luftstreitkräfte und Luftschutz, Militärische Jugendausbildung, Rüstungsstand,

ferner die verschiedenen Waffen: Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Kampfwagen, und enthält grundlegende Einzelaufsätze bekannter Militärs verschiedener Staaten, die der Fachpresse entnommen sind.

Die statistischen Angaben wurden nach den zur Zeit vorliegenden, zugänglichen neuesten Unterlagen bearbeitet.

**|| Das Buch wendet sich an jedermann, ||
|| den Laien sowie Fachmann ||**

Wir geben damit dem Sortiment ein Verkaufsobjekt unbeschränkter Absatzmöglichkeit in die Hand.

Z

**H. Schaufuß · Kom.-Ges.
Verlagsbuchhandlung, Leipzig C 1**



Armeen von morgen

Berichte,
Bilder u. Zahlen zur Aufrüstung der Welt

Br. Müller

Soeben erschien:**Kurt Schorf****Volk am Kreuz**Gedichte eines Grenzlanddeutschen
48 Seiten. 8°. Ganzleinen RM 2.50

Eigenes Erleben schwingt in diesen Gedichten und verleiht ihnen Duft und Farbe.

Die Sprache ist klangschön, rein und formgewandt, der Rhythmus flüssig, beweglich und jeder Schattierung der Gefühle zugänglich.

Ⓩ Und aus jeder Zeile spricht die Sehnsucht nach der Heimat, die Liebe zum Vaterland!

Es dürfte lohnend sein, sich für dieses Bändchen einzusehen!

Soeben erschien:**Der Deutschen Christen Reichskalender 1935**Herausgeber: Reichsleiter Dr. Rinder
Beleitwort: Der Reichsbischof
120 Seiten. Gr. 8°. Preis 60 Pf.

Im Einvernehmen mit der Reichsleitung der Deutschen Christen und der „Reichskirchenregierung“ erscheint dieser Kalender.

Er kann in seiner Ausgabe 1935 als „Programm“ bezeichnet werden, bringt er doch neben einem deutschen Kalendarium, Bildmaterial führender Persönlichkeiten der deutschen Evangelischen Kirche und einem kurzen Unterhaltungsteil, vor allem kurze Artikel hervorragender Autoren, die über das kirchliche und volkstümliche Leben jedem deutschen Christen reichen Aufschluß bringen.

Ⓩ Auch Ihr Bedarf, Herr Kollege, wird groß sein, wenn Sie diesem Kalender einen guten Platz in Ihrer Verkaufsstelle einräumen!

Verlagsbuchhandlung Schlimpert & Büschel / G.m.b.H. / Meissen**heute**

beginnt die Auslieferung der

Ⓩ **Volksausgabe von****Will Ullmenried: Ein Reker**

432 Seiten. 8°. In Ganzleinen RM 4.80

Die Amtszeit eines ostpreussischen Pfarrers, der wegen seiner freien Anschauungen seines Amtes enthoben wurde, behandelt dieser außerordentlich spannend geschriebene Roman.

Brennende kirchliche und religiöse Probleme werden gerade für Laien in mustergültiger und bis zur letzten Seite fesselnder Form vorgetragen.

Jeder Deutsche, der dieses Buch zur Hand nimmt, findet reiche Anregung.**Verlagsbuchhandlung Schlimpert & Büschel / G.m.b.H. / Meissen**

◇ Jeder Kraftfahrer braucht:
die in wenigen Tagen erscheinende

Kraftfahrerschul- Sibel

von Dipl.-Ing. Groos und
Dipl.-Ing. Siemeyer
Militär-Kraftfahrersachverständige

B e i g a b e n :

4farbige Tafel der Verkehrszeichen nach der neuen Reichsstraßen-Verkehrsordnung, 2farbige, gefaltete Abschmiertafel.

122 Seiten Text,
85 Bilder und
Zeichnungen

nur

RM 1.- (2)

Die Kraftfahrerschul-Sibel erfasst die wichtigsten Gebiete der neuzeitlichen Kraftfahrerschule und Kraftfahrertechnik; sie berücksichtigt an Hand wertvoller Abbildungen den jüngsten Stand des fortschreitenden Motorenbaues. Im zweiten großen Kapitel ist eine Fülle von Erfahrungen aus der Fahrschule ausgewertet. Diesem Abschnitt schließt sich eine eingehende Behandlung der neuen Reichsstraßen-Verkehrsordnung an.

*

Das Buch trägt den Namen „Sibel“ mit besonderer Berechtigung:

überblicklich und leicht faßlich bringt es
alles Wesentliche aus seinem Gebiet.

VERLAG »OFFENE WORTE« BERLIN W 35



Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Kurt Arnold Findeisen

Gottes Orgel

Roman um Joh. Seb. Bach

Erscheinungstermin wird noch bekanntgegeben

Verlag von Rich. Bong

Berlin und Leipzig

Das große musikalische Sammelwerk

Sang und Klang

im 19. und 20. Jahrhundert

— 13 Bände —

Jeder Band ein geschlossenes Ganzes

Auf etwa 350 Seiten rund 100 ausgewählte Musikstücke in Umfang und Vollkommenheit ein bleibendes Geschenk.

Einband Leinen, vornehm und ansprechend.

Band 10 ist vergriffen.

Früher RM 20.— ord.

jetzt für RM 3.60 no. no.

★

Alleinvertrieb nur durch

Friedrich Hofmeister GmbH., Leipzig

Musikalien-Barsortiment

Soeben erscheint:

DER LEUCHTTURM

Ein Kinderbilderbuch mit 12 ganzseitigen und 10 halbseitigen Bildern

Begleittext von
Rosie Schnitter-Guyer

Die Geschichte von
2 Tessinerkindern

Ein reizendes Buch
für Kinder von 4—12 Jahren

z

Schw. Fr. 6.— / RM 4.80

von **Berta Tappolet**

Urteile:

Es ist ein Vergnügen, dieses Buch empfehlen zu können . . . Die Bilder, kleine Kunstwerke, die sich als solche nicht aufdrängen, obwohl sie an Qualität den Bilderbüchern von Kreidolf, Freyhold an die Seite gestellt werden können.

Peter Meyer

Redaktor der Zeitschrift „Das Werk“.

. . . Mit einer beinahe frommen Ergriffenheit, die diese ganz wirkliche Welt von Hafen, Schiffen, Meer und Menschen dens noch ausströmt, lege ich das Buch zur Seite und ich wünsche, daß viele kleine und große Hände nach ihm greifen, um an seiner Schönheit teilzuhaben.

Dorette Hanhart, Schriftstellerin.

GOTTHELF-VERLAG, BERN UND LEIPZIG

Die erste zusammenfassende unerhört spannende Darstellung deutscher Geschichte und Kultur in Prag und Böhmen. Seit einem Jahrtausend umkämpftes Gebiet zwischen Deutschen und Tschechen. Die älteste deutsche Universität. Prag hat seine deutschen Kulturinseln bis heute bewahrt.

Oskar Schürer

Prag

Kultur — Kunst — Geschichte

Zweite, vollständig veränderte
und erweiterte Auflage

460 Seiten Text, Quart, mit 40 ganzseitigen Lichtdrucktafeln nach seltenen alten Stichen und 128 ganzseitigen Tiefdruckbildern, Plänen, Grundrissen. Mehrfarbiger, sehr wirkungsvoller Schutzumschlag. Vorzügliche bibliophile Ausstattung.

In Kipsleinen RM 12.50

Der erste historische Teil führt den Leser von den im sagenhaften Nebel verschwimmenden Gründungszeiten bis zur ersten Blütezeit unter den Premysliden. Es entsteht die Weltstadt Karls IV.; Hussitenlehren und Glaubenskämpfe durchstürmen die Stadt, bilden den großen Auftakt zu den mitteleuropäischen Religionskriegen. Nach einer erstarrenden Pause unter Rudolf II. nimmt hier der dreißigjährige Krieg seinen Anfang; aber auch die Gegenreformation setzte auf dem schicksalsgetränkten Boden mit größter Macht ein, um ihren größten Sieg zu feiern. Prag erlebt in der Barockzeit eine neue Blüte. Diese unvergleichliche Epoche wird abgelöst von dem Absolutismus der Habsburger. — Der zweite Teil behandelt die Morphologie der Stadt mit neuartigen und interessanten Unterteilungen. Höchst organisch wächst hier die Stadt noch einmal vor unseren Augen auf.

Pressfestimmen:

Eine mächtige, herzbewegende Sprache. Man kann die Städte beglückwünschen, die Gegenstand solcher Liebhaberversuche sind.

Kölnische Zeitung

Das goldene Prag hat in diesem glänzend illustrierten Werk endlich die Monographie gefunden, die es verdient.

Münchener Neueste Nachrichten

So behält also das Ganze, bei ungewöhnlich stark bewegter Geschichte, doch ganz einheitliche Gestalt.

Bohemia, Prag

Seit Gregorovius Geschichte der Stadt Rom gibt es keine Städtemonographie, die an schöpferischer Gestaltungskraft und innerer Schönheit diesem Buche gleich käme.

Hamburger Fremdenblatt

Die hervorragend schönen Aufnahmen wecken in allen, die Prag gesehen, Erinnerungen und werden alle locken, die Prag noch nicht kennen.

Neue Zürcher Zeitung

Dieses Buch ist in jeder Hinsicht eine bewundernswerte Leistung. Deutsche Hochschulwarte

Dieses monumentale Buch ist ein Städtebuch ganz großen Formates, eine wahrhaft künstlerische Höhe erreicht die Darstellung in den Kapiteln über das Stadtbild Prag.

Mitteldeutscher Rundfunk

Das Buch geht über den Titel Kultur/Kunst/Geschichte weit hinaus. Es ist das „Portrait“.

Westdeutscher Rundfunk

Schürer ist ein glänzender Schriftsteller, ein hervorragender Künstler und ein begeisterter Architekt.

Berliner Tageblatt

Ⓩ Ⓩ

Verlag Dr. Rolf Passer · Leipzig

Ein neuer sudetendeutscher Dichter

Hermann Grab

Der
Stadtpark

Roman

200 Seiten

handkolorierter Schutzumschlag

Broschiert RM 2.50

In Ganzleinen RM 3.50

Es ist echte Poesie, die dieses Buch atmet. Erzählt wird uns die Geschichte eines zarten Knaben, der materieller Sorgen entrückt mit allen anderen Lebensproblemen in eine Berührung gerät, die zu Konflikten führt. Kinderfreundschaften entstehen und vergehen, eine Kinderliebe blüht auf, die Schule wirft Schatten auf das Dasein. Alles wird ernst genommen und hinterläßt melancholische Einschnitte in der Lebenslinie dieses frühreifen Knaben. Über dem Ganzen liegt die hauchzarte Dämmerung eines Herbstnachmittages.

Vorabdrucke in

führenden Tageszeitungen

Ⓩ

Zeitbild-Verlag
Leipzig

Soeben erscheint:

D. Šourek – P. Stefan

Anton
Dvořák

Leben und Werk

Die erste Biographie
des berühmten Komponisten

300 Seiten

24 Abbildg., 4 Faksimiles, 40 Notenbeispiele

Wirkungsvoller Schutzumschlag

Broschiert RM 4.50

In Ganzleinen RM 6.—

Unter den vielen Biographien der großen Musiker fehlte bisher die von Dvořák, dessen Werke gerade in Deutschland so gut gekannt und gespielt werden.

Ein Vollblutmusiker und ein Vollmensch, von tiefer Liebe zu seiner Familie und seiner Nation erfüllt.

Die große Freundschaft mit Brahms, Bülow, Hans Richter, die amerikanische Epoche, die Rückkehr zu Wagner, das sind die Marksteine. Eine vollständige Bibliographie (die erste überhaupt) sämtlicher Werke nach Opuszahlen und Erscheinen geordnet, macht das Buch unentbehrlich für alle Musiker und Bibliotheken.

In gleicher Ausstattung
erschien früher:

Karl Kobald, Josef Haydn

RM 3.75

Ⓩ

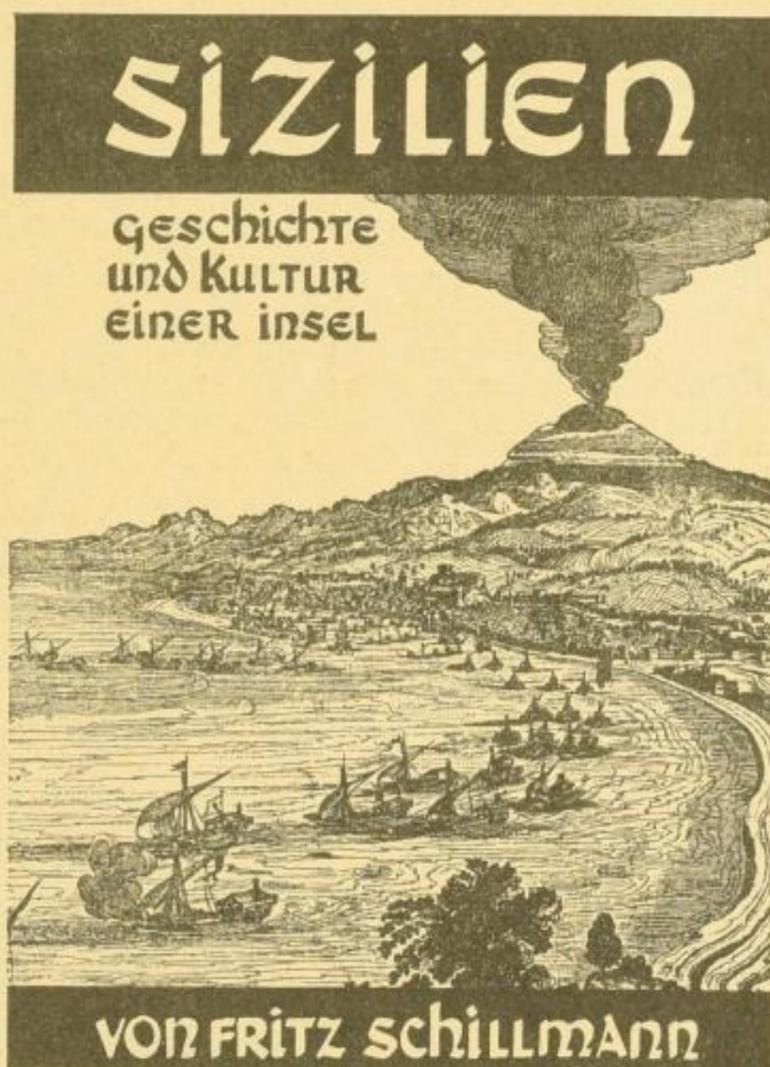
Dr. K. Basser-Verlag
Leipzig

Als nächster Band in der Reihe unserer Italienbücher, für deren letztes*) der Autor den Staatspreis Italiens erhielt, erscheint in diesen Tagen:

Fritz Schillmann

Zum ersten Male ist es einem Historiker-Geographen von Format gelungen, die ganze Mannigfaltigkeit von den Ursprüngen bis in die allerletzte Zeit, in eine geschlossene flüssige Form zu bringen, man könnte fast sagen, die Insel als lebendigen Organismus zu schildern. Phöniker, Griechen, Karthager, Sikelier, Römer, Araber, Normannen, Deutsche, Franzosen, Spanier und Italiener, sie alle haben um diese einzigartige Insel zwischen Afrika und Europa gerungen und ihre Herrschaft aufgerichtet. Jedes dieser Völker hat einen Teil seiner Eigenart, seiner Kunst hinterlassen, manche mehr, manche weniger. Aber alle haben die Kultur mitgeformt, ihre Geschichte bestimmt.

Plastisch werden die einzelnen



Verkleinerte Wiedergabe des vierfarbigen Schulumschlagens

bedeutenden Epochen herausgearbeitet. Die Handelsfaktoreien der Phöniker; die blühendste Griechenkolonie im Wettbewerb mit dem Mutterland, deren Ergebnisse — Tempel, Plastiken, Klein Kunst, (man betrachte nur einmal diese Münzen vor zweieinhalb Jahrtausenden) — uns noch heute entzücken; die arabische Epoche mit den Märchen-Gärten, dem emsigen Handelsgeist; die normannische Herrschaft — ein einzigartiges staatliches Gebilde in der Welt; der Sehnsuchtstraum vom Weltimperium der Hohenstaufen, die bigotten Aragonesen, das Freiheitsabenteuer Garibaldis. Und all dies spielt sich auf dem vulkanischen, fruchtbaren Boden ab, über dem in seiner ewigen Majestät der Aetna thront.

550 Seiten Text, dazu 65 Lichtdrucktafeln nach seltenen alten Stichen und 21 Tiefdruckbilder. In vornehmer Ganzleinenausstattung RM 12.50

*) Venedig

Geschichte und Kultur Venetiens

700 Seiten Text, dazu 84 Lichtdrucktafeln nach seltenen alten Stichen. In vornehmer Ganzleinenausstattung RM 12.50

Ⓢ

Bestellzettel

Ⓢ

Verlag Dr. Rolf Passer · Leipzig



Der betrubte Dackel

Ei, ei, sieh da, den Trauer-Dackel!
Ist das nicht Fockens lust'ger Dackel?
Was fehlt denn bloß dem armen Eier?
Kollege, hör', ich sag' es Dir:
Er war mit Hanno beim Verlage
Und hörte dort die bittere Klage,
Daß seines Herrchens »Spastkalender«,
Der echte Jahresfreudenspender,
Wonach doch heute jeder trachtet,
Vo'n Sortiment ward schlecht beachtet —
Kollegen hört, soll das so bleiben?
Wollt Ihr Eierquälerei hier treiben?
Rasch, nehmt den Zettel und bestellt,
Damit der Dackel freudig bellt.
Zwo Mark kann jeder locker machen,
wenn er das ganze Jahr darf lachen.
M. Georg

Ein wirklich schöner
Wochenabreißkalender

Das lachende Jahr 1935

bearbeitet vom Kollegen **Hanno Focken**,
Dresden

Stückpreis RM 2.—

Bestellen Sie sofort mit dem beiliegenden
Bestellzettel zum **Sonderpreis**.



Wilhelm Limpert-Verlag
Berlin SW 68

Ein gediegenes Märchenbilderbuch für Käufer mit gutem Geschmack

„... Schwer ist es, aus der Fülle der Märchen- und Bilderbücher das Richtige für unsere Kinder herauszufinden. Es genügt nicht, daß die Bilder bunt sind, daß die Verse sich reimen. Sie müssen ein Ganzes, ein Vollendetes sein in Form und Ausdruck. Dieser Forderung wird

„Mienchen, das Bienchen“

gerecht. Das entzückende Bilderbuch trifft so reizend den richtigen Märchentropfen, zaubert aus reicher Fantasie Märchengestalten, die jede Kinderseele mit Entzücken erfüllen müssen und auch der Lesz fügt sich mit seinen naiven, dem kindlichen Verständnis angepaßten Reimen vorzüglich in das Gesamtwerk.“

So schrieb am 30. 9. 34 die „Pfälzische Rundschau“, die große nationalsozialistische Abendzeitung der Pfalz.

Der Pädagoge sagt hierzu:

Das Werk ist in der Tat ganz hervorragend und fand die uneingeschränkte Bewunderung aller, die es bisher gesehen haben. Oberstudiendirektor Prof. Dr. Curt F., Leipzig

Der Kunstverständige urteilt:

Das Bilderbuch zeichnet sich vor allem durch die außerordentlich guten Märchenbilder aus, deren Farbigeit und klare begriffliche Darstellung aufs beste dem Verlangen und Auffassungsvermögen eines Kindes entgegenkommen.

Kunsthistoriker Dr. Helmuth R., Leipzig

Veräumen Sie nicht, das Bilderbuch rechtzeitig zu Weihnachten vorrätig zu haben. Machen Sie von unserem

Weihnachts-Vorzugsangebot
im Bestellzettel Gebrauch. Z

„Mienchen, das Bienchen“

Eine Reise ins Märchenland. Bilderbuch von Curt und Paul Brandes, in geschmackvollem Ganzleinenband mit 12 Vollbildern in Vierfarbendruck, eine Märchenerzählung in Reimform. Format 19 x 21. Ord. RM 2.—

Karl Brandes, Verlag, Schönebeck/E.

Leipziger Auslieferung: Kommissionshaus

Buchverlag Erich Spandel, Nürnberg 2, Abholfach

Preisänderung

Meyer-Hirschmann, Dienstanweisung für die Grundbuchämter. 252 Seiten, Großformat, Ganzleinen
statt RM 10.—, jetzt RM 8.—

Meyer-Hirschmann-Schiller, Zivilprozeßordnung mit Nebengesetzen. 3. Auflage

Der Ladenpreis ist aufgehoben



Wie ein neues Buch

dürfen wir heute anzeigen:

Karl Benno von Mechow

Das ländliche Jahr

Roman. 7.-11. Tausend. Leinen 6 Mk.

Durch eine gründliche Bearbeitung und Straffung, der der Dichter dieses sein erstes Buch unterzogen hat, durch eine sorgfältige sprachliche Verschönerung, die fast keinen Satz unberührt gelassen hat, hat Karl Benno v. Mechow die Schönheit dieses schon in der ursprünglichen Form vielgerühmten und vielgeliebten Buches und seine innere Lebendigkeit auf geradezu überraschende Weise erhöht.

„Schlechthin eines der wertvollsten und bedeutendsten aller Bücher unseres neuen Schrifttums“ nannte es Paul Fechter schon beim ersten Erscheinen.

Das neue „Ländliche Jahr“ wird nun erst recht seinen Weg gehen als

der Hochgesang des ländlichen Lebens.

Der festliche Glanz, der allen Büchern Mechows eigen ist, zeichnet dieses Buch nun in besonders starker Weise aus.

Die Straffung und Verringerung des äußeren Umfangs aber hat es uns ermöglicht, den bisherigen, etwas hohen Preis (7.50 Mk.), der der Verbreitung des schönen Buches da und dort im Wege stand, herabzusetzen.

Wie 1933 das „Abenteuer“, von dem wir umstehend schon wieder eine Neuauflage anzeigen dürfen, so wird nun auch das „Ländliche Jahr“, erschwinglich geworden, erst jetzt seine richtige Gangbarkeit entfalten.



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN



Karl Benno von Mechow

Das Abenteuer

Ein Reiterroman aus dem großen Kriege

Neuaufgabe 11.-15. Tausend

In Leinen 4.80 Mf.

„Heldentaten? — können uns nicht besinnen.“ Mit diesem Satz aus dem „Abenteuer“ wehrt der Dichter alle Ruhmredigkeit, alle zu großen und lauten Worte ab von den Gestalten, Taten und Ereignissen seines Kriegsbuches — und von sich selbst, denn er war dabei. Aber gerade diese Gefühlsparsamkeit ist es, neben der hinreißenden und natürlichen Erzählkunst des Dichters, die allen Lesern das Buch zu einem umso eindringlicheren und unvergesslichen Heldenlied macht

über dem „ein Parzivalsschimmer liegt“ und
„das noch unsern Enkeln die Wangen heiß machen wird.“

Wie der „Baum von Eléry“, das neu erschienene Buch von Joachim von der Goltz, von dem schon das 11.-15. Tausend in Vorbereitung ist, und wie „Sieben vor Verdun“ von Josef Magnus Wehner, von dem wir neulich das 25. Tausend der im Frühjahr erschienenen Volksausgabe anzeigen durften, besitzt

Das Abenteuer

als eins der besten Bücher vom Weltkrieg und als wahres, schönes Buch eines deutschen Dichters eine

unversiegbare Gangbarkeit

In der „Kleinen Bücherei“

erschienen von Karl Benno von Mechow die beiden Erzählungen:

Der unwillkommene Franz

(ebenfalls Neuaufgabe 11.-15. Tausend)

Im engsten Rahmen eine Welt: Entstehen, Sein und Vergehen eines Unwillkommenen.

Sorgenfrei

Diese kleine Erzählung aus den letzten Tagen des großen Krieges, als das deutsche Heer Kurland noch einmal durchzog, ist eine reine Dichtung. Durch ein unbegreifliches Schicksal und über den Tod hinaus leuchtet aus dem Wesen einer schönen und gütig-stillen Frau die ewige, unzerstörbare Seele des Menschen.



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN



Karl Benno von Mechow

Vorsommer

Roman

Neuaufgabe 31.-40. Tausend

In Leinen 5.50 M^t.

„Das ist reich, lebendig und mächtig“

schreibt Otto Freiherr von Taube über Karl Benno von Mechow. Dieses Wort, das allen Werken des Dichters galt, trifft in ganz besonderem Maße auf den „Vorsommer“ zu, der, im letzten Herbst erschienen, nun zu Weihnachten ins 31.—40. Tausend tritt.

„Vorsommer“,

dieses innerlich reich und froh machende, im besten Sinne reine und fromme Buch,
ist ein rechtes Weihnachtsbuch.

Der seltene Fall, daß alle Bücher eines Verfassers gleichzeitig in Neuaufgaben erscheinen, ist bei Karl Benno von Mechow eingetreten. Ein deutlicher Beweis für das immer stärker werdende Vordringen dieses Dichters. Deutlich fühlbar ist für ihn die wirkungsvollste Propaganda am Werk: das Weitersprechen von Mund zu Mund aller derer, die seine Bücher kennen, und das heißt in diesem Fall — von Herzen lieben.

Unser heutiges Vorzugsangebot will Ihnen die Lagerergänzung
fürs Weihnachtsgeschäft erleichtern.



VERLAG ALBERT LÄNGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN

Neue Auflagen 1934 + Beliebte Geschenkbücher

J. H. Schlender

Germanische Mythologie

Religion und Leben unserer Urväter

Fünfte, im Auftrage der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums bearbeitete und ergänzte Auflage. **3⁷⁵**
 Bearbeiter Dr. Richard v. Kienle. **RM**

Umfang 282 Seiten. 12 Bildtafeln. Ganzleinen

R. Nordhausen und W. Ratthey

Unsere märkische Heimat

Streifzüge durch Berlin und Brandenburg

Vierte, im Auftrage der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums neu bearb. u. ergänzte Auflage mit vielen Federzeichn. u. Kupfertiefdrucktafeln **3⁷⁵**
RM

456 Seiten

Ganzleinen

Die beliebte Volksausgabe im 101.—110. Tausend

Der Kleine Brehm

Das gesamte Tierreich in allgemeinverständlicher Darstellung
 Neubearbeitet von Dr. Walter Kahle. Das Werk behandelt neben den ausländischen Tieren überaus reichhaltig die Tiere der Heimat. Die klassischen Schilderungen des Altmeisters der Zoologie sind unentbehrlich für jeden Natur- und Tierfreund

Lexikon-Format. 886 Seiten
 Umfang, 116 Abbildungen,
 25 ganzseitige Bildtafeln,
 4 Tafeln in Mehrfarbendruck
 und ein ausführlich. Register

4⁸⁰
RM

Ausstattung: Bestes Holzfr.
 Papier, gedieg. Ganzleinen-
 Geschenk-Band. Einband,
 Druck und Sahanordnung von
 Professor Hugo Steiner-Prag

31.—60. Tausend

Deutschland in Bildern

186 preisgekrönte, charakteristische Aufnahmen von deutschen Städten und Landschaften. Ein Querschnitt durch die landschaftliche Schönheit und kulturelle Eigenart unseres Vaterlandes. Ausgewählt und textlich erläutert von Dr. E. W. Schmidt.

Ganzleinen **RM 1.25**

11.—20. Tausend

A. E. Brachvogel

Des Großen Friedrich Adjutant

Ein Steuben-Roman

Eine spannende Handlung. Sansfouci, der Jarenhof u. die Schlachtfelder der amerikanischen Freiheitskriege sind die Stationen auf dem Lebensweg des Baron Steuben. 432 Seiten

Ganzleinen **RM 2.85**

Gesamtauflage der Romane $\frac{1}{2}$ Million Bände

Balduin Möllhausen

Reise- und Abenteuerromane

Der Fährmann am Kanadian

Um Millionen

Haus Montague

Der Halbindianer

Der Flüchtling

Von staatlichen Buchberatungsstellen als einwandfreie Lektüre auch für jugendliche Leser empfohlen.

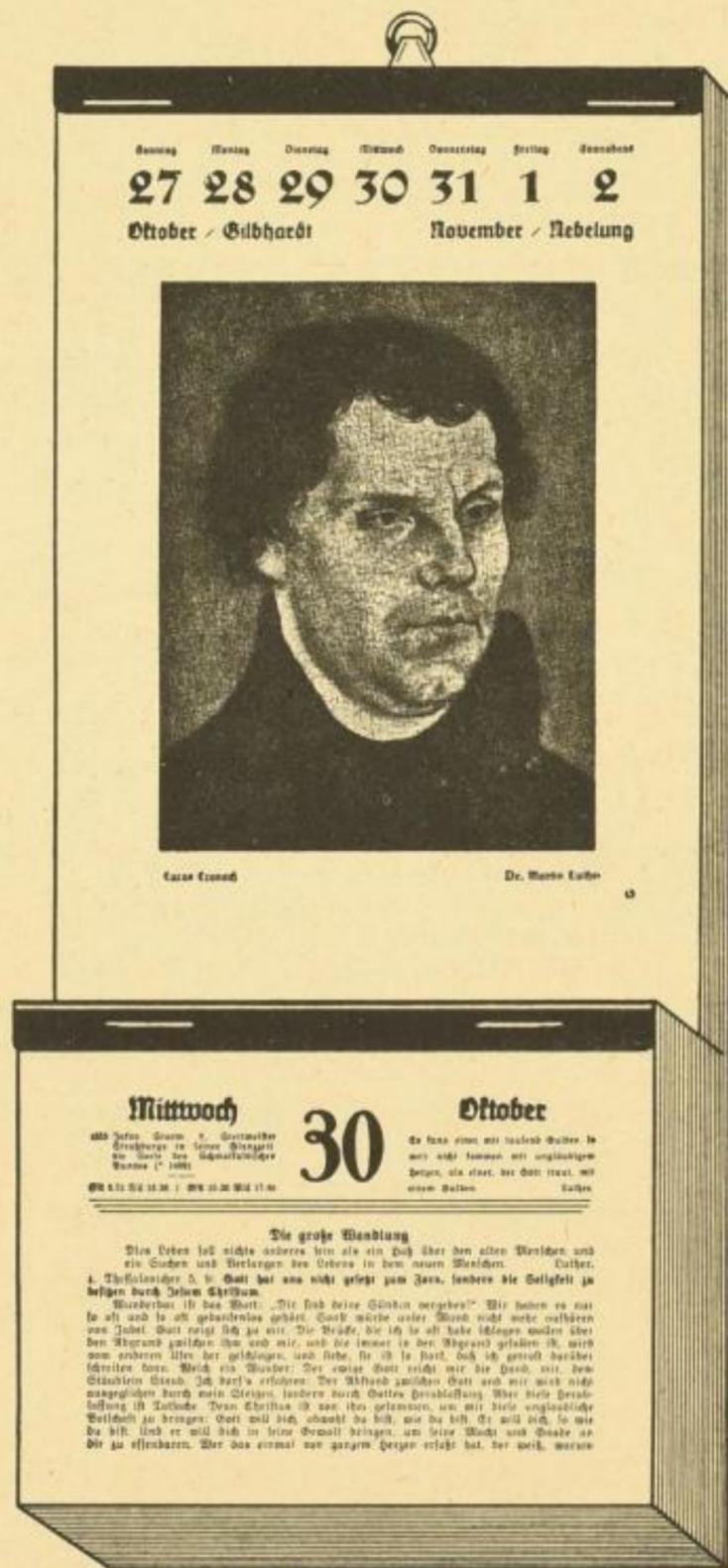
Kartonierte **RM 2.50** / Ganzleinen **RM 3.50**

KARL VOEGELS VERLAG G.M.B.H. BERLIN O27

FÜR AUGE UND HERZ

Der schöne Abreißkalender für das deutsch-evangelische Haus 1935

mit Bildern, Andachten und Kinderrechen • Herausgegeben vom Ev. Presseverband für Westfalen und Lippe



Etwa halbe natürliche Größe

Zwei Kalender in einem
1 Kunstkalender
mit 54 Blättern

1 Andachtkalender
für jeden Tag

Ladenpreis 1.75 RM

Dieser Kalender ist seit Jahren ein gern gesehener Gast in evangelischen Häusern. In keiner Buchhandlung mit evangelischer Kundenschaft sollte er fehlen. Er ist das preiswerteste Weihnachtsgeschenk.

Partiepreise:

- 1 bis 5 Stück je 1.75 RM u. Porto
- 6 bis 10 Stück je 1.75 RM portofrei
- 11 bis 50 Stück je 1.60 RM portofrei
- 51 bis 100 Stück je 1.50 RM portofrei
- 101 u. mehr Stück je 1.40 RM portofrei

Buchhändler-Nettopreise



laut Tabelle im beiliegenden Bestellzettel!

WESTDEUTSCHER LUTHERVERLAG * WITTEN

Ein interessantes Stück Menschheits-, Kultur- und Kirchengeschichte:



Die deutsche evangelische Pfarrfrau

Ihre Geschichte in vier Jahrhunderten

von Professor D. Dr. Hermann Werdermann

384 Seiten, mit einem Bilde von Katharina von Bora in Vierfarbendruck - Ganzleinenband 5.80 RM

Inhalt: Einleitung · Luther und Katharina von Bora · Die Zustände im Jölibat des ausgehenden Mittelalters · Reformationszeitalter · Orthodoxie · Dreißigjähriger Krieg · Pietismus · Aufklärung · 19. Jahrhundert · 20. Jahrhundert · Schluß · Gästebuch unserer Eltern · Anmerkungen · Namensverzeichnis.

Gern wurde jahrzehntelang W. Baur's „Evangelisches Pfarrhaus“ gelesen. Das Buch war seit langem vergriffen; es genügte auch den gegenwärtigen wissenschaftlichen Ansprüchen nicht mehr. Eine neue Geschichte des evangelischen Pfarrhauses war eine Notwendigkeit geworden. Hier wird sie geboten, und zwar von der deutschen evangelischen Pfarrfrau her. Ein interessantes Stück Kulturgeschichte und ein wesentliches Stück Kirchengeschichte der letzten vier Jahrhunderte zieht an uns vorüber. Man ist überrascht, was hinter dem unscheinbaren Titel sich an Leben und Leistung, an Freud und Leid, an Ernstem und Heiterem verbirgt! Die Bedeutung des evangelischen Pfarrhauses in religiöser und völkischer Hinsicht tritt deutlich hervor. Die geschichtliche Darstellung wird von selbst zu einer Apologie. Das Pfarrhaus, die Pfarrfrau und der Pfarrer werden sich selbst in neuem Lichte sehen. Pfarrersöhnen und Pfarrerstöchtern wird die Stätte ihrer Kindheit lebendig, Kandidaten und Pfarrbräute werden hier eingeführt in die Geschichte der Vergangenheit und die Aufgaben der Gegenwart. Darüber hinaus wendet sich das Buch bei der Bedeutung, die das evangelische Pfarrhaus als Bildungs- und Pflegestätte besten deutschen Geistes hat, an alle Gebildeten. Das Buch, das auf exakt wissenschaftlicher Grundlage beruht, bietet seinen Stoff in gut lesbarer Darstellung.

☐

WESTDEUTSCHER LUTHERVERLAG * WITTEN



Die Bibel im Leben der Völker

Von Professor D. Dr. Ernst von Dobschütz

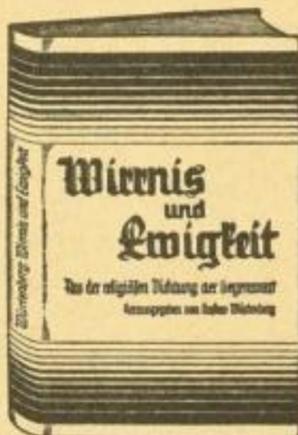
240 Seiten und 16 Seiten Abbildungen - Kartoniert 2.50 RM

Z

Inhalt: Einleitung · Entstehung der Bibel · Die Bibel in der alten Kirche (bis 300), im christlichen Reich (300 bis 600), in den Kirchen des Ostens (600-1463), im Frühmittelalter (600-1200), im Spätmittelalter (1200-1450), in der Hand der Buchdrucker (1450-1550), im Reformationszeitalter, im Zeitalter der Orthodoxie, des Pietismus, des Rationalismus, im 19. Jahrhundert, in der Gegenwart · Erläuterungen zu den Bildern · Namen- und Sachregister.

Zum Bibeljubiläum kann jetzt ein Bändchen vorgelegt werden, wie es ein zweites noch nicht gibt. Es ist das Vermächtnis des jüngst verstorbenen Professors der Theologie D. Dr. Ernst von Dobschütz an der Martin-Luther-Universität zu Halle. Wohl hat vor achtzig Jahren A. Oertel über »Die Bibel und ihre Geschichte« geschrieben. Auch hat Martin Röhler mit Nachdruck auf die Geschichte der Bibel als Erweis für die besondere Vorsehung Gottes über dem Buch der Bücher hingewiesen. Aber noch fehlte die umfassende und dennoch zusammengeprägte Darstellung, wie wir sie hier gerade zur rechten Zeit erhalten haben. Wie ist die Bibel entstanden? Wie hat sie ihren Lauf durch die ersten und die folgenden Jahrhunderte genommen? Wo war sie im frühen und späteren Mittelalter? Welches waren ihre Schicksale seit der Reformation durch die sehr verschiedenen Strömungen des Protestantismus hin? Das alles wird umfassend und sachkundig, dazu in einer vollstimmlichen Sprache geschildert, wie sie bei Gelehrten nicht eben alltäglich ist. Wohl, es gibt eine heimliche Geschichte der Bibel: »Was sie in langen Jahrhunderten, Tausenden und aber Tausenden von frommen Christen, die in ihrem stillen Stübchen sich in dieses Wunderbuch vertieften und daraus Mut und Kraft, Trost und Stärkung schöpften, gewesen ist«, das ist auf Gottes himmlischen Tafeln aufgezeichnet, und kein menschlicher Geschichtsschreiber wird das je zu berichten wissen. Vielleicht, daß wir hier und da einmal einen Blick durch den Schleier des göttlichen Geheimnisses tun dürfen. Aber daneben gibt es

eine offenkundige Geschichte der Bibel. Die ist auf zahllosen Pergamenten aufgezeichnet, davon reden die Wände und Fenster der Kirchen, davon sprechen Dichter und Schriftsteller in allen Zungen. Es gibt Tausende von Büchern, die davon handeln. Man kann vielleicht ohne Übertreibung sagen: Was dieses kleine Bändchen an Schrifttum hervorgerufen hat, das aufzunehmen, wäre eine ganze Bibliothek zu klein. Hier ist es aus der wissenschaftlichen Arbeit eines ganzen Lebens und aus regelmäßigen Vorlesungen in Kürze zusammengefaßt und wird dennoch in einer solchen übersichtlichen Stofffülle dargeboten, daß Theologe und Laie genug Neues und Überraschendes finden werden. Dazu die Abbildungen eines Papyrus-Platters, der berühmtesten Codices, Tonscherben, Abschriften, Abdrücke, Luthers Druckmanuskript, alle in Einzelheiten und mit vorzüglicher, ausgeführter Erklärung, endlich ein reiches Register der Namen und Sachen, und das alles in vorzüglicher Ausstattung und billigem Preis — man kann den Verlag und die ganze evangelische Kirche nur beglückwünschen, daß sie solch ein überaus wertvolles Bändchen nunmehr ihr eigen nennen. Ich wüßte kein zweites, so geeignet zum vorbereitenden Selbststudium für das Bibeljubiläum, zugleich so eindrucksvoll für nachdenkliche Gemeindeglieder, denen man es mit Freuden in die Hand geben möchte. Gesegnet sei das Andenken des heimgegangenen Forschers! Gesegnet diese reise Gabe an das deutsche Volk!
Koch, Seck, im »Deutschen Pfarrerblatt«.



Wirrenis und Ewigkeit

Aus der religiösen Dichtung der Gegenwart

Herausgegeben von Lic. Dr. Gustav Würtenberg

284 Seiten - Ganzleinenband 3.— RM

Z

Inhalt: Einführung · Aus der Tiefe · Bruder Mensch · Aber allen Gipfeln · Heimat und Vaterland · Wanderschaft · Das Gottesjahr · Der Heiland · Ewige Ruh in Gott dem Herren · Die Dichter · Die Dichtungen · Nachwort

Nachwort des Herausgebers zum Geleit:

An lyrischen Anthologien ist kein Mangel. Auch mindestens eine sehr verdienstvolle Sammlung religiöser Lyrik ist vorhanden; die von Wilhelm Knevels, der ich großen Dank schuldig geworden bin. Trotzdem glaubt diese Sammlung keineswegs überflüssig zu sein. Denn dem Herausgeber war es jedenfalls sehr ernst mit der Warnung, die einmal ein Dichter der Gegenwart ausgesprochen hat: »Jede Anthologie ist ein Bekenntnis, und wer nicht daran arbeitet wie an einem eigenen Werk, mehr, wenn sie nicht sein eigenes Werk ist, der ist ein widerwärtiger Tagelöhner, der sich die Arbeit anderer Leute zunutze macht.«
Das Bekenntnis, das dieser Sammlung zugrunde liegt, ist ausgesprochen in ihrem Titel »Wirrenis und Ewigkeit«. Wir haben — als Generation — Jahre der Unruhe und Richtungslosigkeit erlebt, aber auch den Schrei, der sich aus solcher geistigen und seelischen Wirrenis zur Ewigkeit emporrang. Wir glauben wieder. Und wir glauben, daß der Weg zu einer neuen Verankerung in Gott führt.
Das erklärt den stufenförmigen Aufbau der Sammlung in ihren acht Abteilungen: von der Wirrenis zur Ewigkeit. Das erklärt auch die nicht individualistische, sondern sachliche Anordnung: nicht der einzelne Dichter sollte in erster Linie hörbar werden, sondern das, was über ihnen allen ist und aus ihnen redet, der Notruf und die neue Glaubwürdigkeit

der Zeit. Ich danke den Dichtern für ihre Einsicht, daß hier nicht verschiedene Gedichte eines Dichters zusammengestellt werden konnten, um von ihm ein Bild zu geben, sondern daß ein seelisches Bild der Zeit, unseres Hier und Heute, entstehen sollte.
Ich weiß, daß unter anderen Gesichtspunkten auch die »individualistische« Auffassung ihr Recht hat. So wurde ihr immerhin durch die Angabe der Seitenzahlen im biographischen Anhang, die es ermöglicht, auch den Anteil des einzelnen Dichters in seiner Gesamtheit und somit seine Eigenart zu überschauen und zu erfassen, Rechnung getragen.
Dieser biographische Anhang selbst ist ein Versuch, der mit erheblichen Schwierigkeiten zustande kam. Ich danke den Dichtern, die hier mitarbeiteten, auch dafür herzlich. So wie ich andererseits verstehe, daß andere über bloße Daten hinaus nicht über sich berichten wollten. Auch in dieser gewiss noch unvollkommenen Form wird der Anhang denen willkommen sein, die sich irgendwie persönlich von ihrem Dichter angesprochen fühlen.
Und nun gehe deinen Weg allein weiter, mein Buch! Wir sind recht lange Weggefährten gewesen, und du bist mir lieb und nahe geworden auf der langen Reise. Und weil in dir der Seelengrundklang der Zeit erklingt, hoffe ich für dich, daß du auch eine Stimme werdest in der Zeit.
Düsseldorf-Kaiserwerth, im Herbst 1933. Lic. Dr. Gustav Würtenberg.

WESTDEUTSCHER LUTHERVERLAG * WITTEN

NEUERSCHEINUNGEN!

Deutsches Bergbau-Jahrbuch 1935.

Jahrbuch der deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen-, Kali- und Erzindustrie, der Salinen, des Erdöl- und Asphaltbergbaues. 26. Jahrgang. Preis RM 14.50

Herausgegeben vom Deutschen Braunkohlen-Industrie-Verein' Halle-S. Bearbeitet v. Dipl.-Berging. H. Hirz u. Dipl.-Berging Dr. W. Pothmann

Das Adreßbuch des deutschen Bergbaues

Mit dem vorliegenden Bande erscheint das „Deutsche Bergbau-Jahrbuch“ im 26. Jahrgang. Gewiß ein Zeichen, daß es in allen Kreisen, die irgendwie mit dem Bergbau zu tun haben, ein unentbehrlicher und zuverlässiger Ratgeber gewesen ist. Von dem neuen Jahrgang kann man das in verstärktem Maße behaupten. Auch im vergangenen Jahre hat sich eine große Zahl von personellen Veränderungen vollzogen

Das Deutsche Bergbau-Jahrbuch als einziges Nachschlagewerk für den gesamten deutschen Bergbau einschl. seiner Nebenbetriebe macht mit all diesen Veränderungen bekannt

Völlig neu bearbeitet, in gewohnter Zuverlässigkeit gibt das „Deutsche Bergbau-Jahrbuch 1935“ über alle bergbaulichen Unternehmungen, Vereine, Bildungsanstalten, Syndikate und Verbände genaue Auskunft

Die Schablonenformerei in Sand und Lehm.

(Die Betriebspraxis der Eisen-, Stahl- u. Metallgießerei, Heft 21). Von Obering. Geissel. Mit 222 Abb. u. 3 Zahlentafeln. Etwa RM 7.—, gebunden etwa RM 8.—

Das Buch behandelt dieses Sondergebiet des Gießereiwesens, das im Schrifttum noch wenig behandelt ist. Die Arbeitsweisen der verschiedenen Abarten der Schablonenformerei werden beschrieben und ihr Verständnis durch instruktive Abbildungen unterstützt. Die Formstoffe werden erörtert und Mittel zur Erzielung reiner Güsse angegeben. Ein weiterer Abschnitt befaßt sich mit dem Fertigmachen der Formen zum Guß, den Dammgruben und Trockenvorrichtungen

Wärme- und Kälteschutztechnik.

(Kohle—Koks—Teer, Band 34). Von Dr. Ing. H. Balcke. Mit zahlr. Abbildungen. Etwa RM 6.50, geb. etwa RM 7.50

Das vorliegende kleine Handbuch umfaßt in knappem Rahmen die wissenschaftlichen Erkenntnisse der letzten Jahre, die die Wärme- und Kälteschutztechnik zu einem Sondergebiet der Wärmetechnik ausgebaut haben. Es unterrichtet über die Grundlagen dieses Wissensgebietes und bringt verlässliches in der Praxis gewonnenes Zahlenmaterial über die Eigenschaften der Wärme- und Kälteschutzstoffe. Der Verfasser wendet sich dann den Anwendungsgebieten und Ausführungsformen des Wärme- und Kälteschutzes zu, so daß das Buch dem in der Praxis stehenden Ingenieur, aber auch den Studierenden eine wertvolle Hilfe sein wird

Zahlenfibel für den Einzelhandel.

Von W. Breiter und H. W. Tümena. RM 1.20

19 wichtige Tabellen mit leichtverständlichen Erläuterungen sagen Ihnen jederzeit, wie Sie kalkulieren müssen, ob Sie mit Gewinn oder mit Verlust arbeiten, wieviel Umsatz Sie erzielen müssen und welche Verlustquellen in Ihrem Geschäft vorhanden sind.

Sie brauchen diese nützliche Broschüre für Ihren eigenen Betrieb, aber auch jedes andere Einzelhandelsunternehmen ist Abnehmer, wenn Sie auf die Vorteile, welche dieses Büchlein bietet, hinweisen


®

VERLAG WILHELM KNAPP · HALLE/SAALE

B Verlag Ernst Grobe, Göttingen

**Mütter
Väter
Tanten
Onkel**

alle sind begeistert und kaufen, wenn Sie ihnen als Weihnachtsgeschenke

Werners Kinderbücher und die **Mappe für Familienforschung** vorlegen und empfehlen. Z

Auslieferung für den Buchhandel nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.



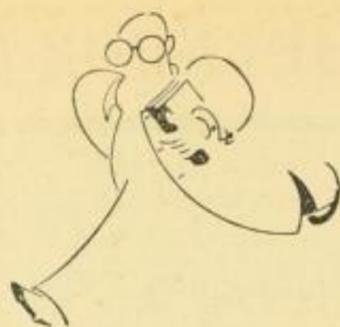
Ergänzen Sie Ihr Lager!

Elise Hannemann

Kochbuch

101.—110. Auflage, neubearbeitet von Maria Rowald
Leiterin der hauswirtschaftlichen Abteilung des Lette-Vereins
In Ganzleinen RM 4.80, in Halbleder RM 7.—
Joseph Jastrow, Verlagsbuchhandlung, Berlin S 42,
Ritterstr. 36

Nicht mit neunmal klugem Rat ist die Not zu zwingen, nur durch Opfer, durch die Tat wird es uns gelingen. — Opfert alle für das Winterhilfswerk!



Auch zum Weihnachtsmarkt bringe ich Neues!

Ihr alter Bekannter
Der Fotorat



Bitte merken Sie vor. Nächste Woche kommen zur Versendung:

Mit der Kamera im Schnee

Von **A. Strasser**. 26 Abbildungen

Das Knipsen im Winter hat seine Tücken. Statt prächtiger Winterlandschaften, wie sie unser Auge sah, sehen unsere Bilder oft langweilig und nichtssagend aus. Wie wir das besser machen können, welche Kamera sich am besten eignet, wie wir belichten, abblenden und filtern, das alles und noch vieles andere, was dazugehört, sagt und zeigt an prächtigen Bildern dieser „FOTORAT“.

Was, wann, wie vergrößern

Von **W. Peterhans**. 27 Abbildungen. 6.—10. Tausend

Ein richtiges Bild gibt erst das Vergrößern her. Auch wer nicht selbst vergrößert, muß wissen, was er zu erhalten wünscht. Was vergrößernsfähig ist, welchen Vergrößerungs-Ausschnitt man wählt u. überhaupt wie man vergrößert, besagt dieser FOTORAT an Hand von 27 Vergrößerungs-Beispielen und Skizzen.

Jedenfalls gute Bilder

Von **A. Strasser**. 34 Abbildungen 6.—10. Tausend

Die Gesetze der Kunst, zu fotografieren. Klar gefaßt, mit glänzenden Bildbeispielen belegt. Dann aber auch ebenso glänzende Beispiele und ebenso klare Begründungen dafür, daß es keine Fotogesetze gibt, die sich nicht durchbrechen ließen. Freilich, wer ein Gesetz überwinden will, der muß es erst kennen und beherrschen lernen. Dazu verhilft ihm dieser „FOTORAT“ mit seinen wunderbaren Bildbeispielen.

150 Foto-Fehler

Von **W. H. Döring**. 6.—10. Tausend

Fehler bei der Aufnahme, Fehler beim Entwickeln, Kopieren und Vergrößern, sie alle können vorkommen aber auch abgeschafft oder zum mindesten künftig vermieden werden. Wie? Das findet man bestimmt und leicht in diesem FOTORAT.

Zusammen mit obigen Heften werden versandt: (Bereits im Börsenblatt vom 30. 10. 34 angezeigt)

Nachtaufnahmen, die jeder kann

Von **Dr. W. Kross**. 15 Abbildungen

Keine Angst vor Kunstlicht

Von **Dr. O. Croy**. 16 Abbildungen

Der Film für Alles

(Das Arbeiten mit panchromatischen Filmen)

Von **Dr. W. Kross**. 15 Abbildungen

Vier weitere neue „FOTORAT“-Hefte erscheinen im ersten Dezemberdrittel:

Kinder-Bilder

Von **A. Strasser**. 38 Abbildungen

Kinder sind immer reizend, Kinderbilder nicht unbedingt. Das Kind wäre das reizvollste und dankbarste Fotoobjekt, wenn es nicht so oft die Tätigkeit der Erwachsenen mit einer Unzahl eigener Einfälle durchkreuzen würde. Ein Kind darf nicht mit der gleichen Methode fotografiert werden wie eine Winterlandschaft und auch nicht so wie ein Erwachsener. Wie und wann und womit aber, das steht in Wort und Bild in diesem „FOTORAT“.

Das Entwickeln entscheidet

Von **W. Peterhans**. Etwa 20 Abbildungen

Warum werden auf die Entwicklung der Negative mitunter Methoden angewandt, die an Hand veralteter Rezepte zu den eigenartigen Mißerfolgen führen. Nur zeitgemäße Entwicklung führt zum Erfolg. Was man dazu braucht und wie man es am billigsten und doch am gründlichsten macht, sagt und zeigt dieser „FOTORAT“.

ABC der Foto-Optik

Von **F. Lullack**. 15 Abbildungen

Unser Auge ist ein kleiner Automat, der, uns unbewußt, seine Arbeit verrichtet, während wir das Auge unserer Kamera seinen Aufgaben gemäß steuern müssen. Es ist deshalb wichtig, sich in den Gesetzen dieses künstlichen Auges etwas auszukennen, um entsprechend zielbewußt zu handeln. Die optischen Gesetze und was man daraus praktisch zu folgern hat, stellt dieser „FOTORAT“ an praktischen Bildbeispielen dar.

Porträts, einfach und ähnlich

Von **W. H. Döring**. Etwa 20 Abbildungen

Das Bildnis hat an eine bestimmte lebendige Vorstellung von der fotografierten Person genau zu erinnern und wehe ihm, wenn es das nicht tut. Darum heißt es, sein Kenntnisse hier besonders zusammenzunehmen — wenn man sie hat. Was jeder dabei unerlässlich benötigt, findet er in den Bildern und Gesetzen des „FOTORAT“.

Der FOTORAT kostet nur 75 Pfennige je Heft

Ihre Werbemaßnahmen für den „FOTORAT“ werden von mir tatkräftig unterstützt.

Ich liefere **kostenlos Plakate** (Format 23:24 cm) zum Aufstellen und Aufhängen. Außerdem den **12seitigen Prospekt** über alle Fotorat-Hefte. — Bedarfsangabe erbitte ich schnellstens auf dem beliegendem Bestellzettel.

Für meine übrigen Foto- und Filmbücher werben Sie mit meinem **6seitigen Weihnachtsprospekt**, der in über hunderttausend Stück zur Verbreitung gelangt. Bei sofortiger Bestellung kann ich auch größere Mengen noch kostenlos abgeben.



Die Gesamtauslieferung meiner Fotoliteratur für Österreich besorgt die Firma R. Lechner (Wilh. Müller), Wien I.



VERLAG VON WILHELM KNAPP, HALLE / SAALE

ERFOLGREICHE BÜCHER · HERBST 1934

Martin Gumpert · Hahnemann

Die abenteuerlichen Schicksale eines ärztlichen Rebellen und seiner Lehre, der Homöopathie. Geh. 4.20, kart. 5.50, Leinen 6.80 RM. Soeben erschien die 4. Auflage. Das Buch, mit dem Martin Gumpert eine Ehrenrettung dieses genialen und ungewöhnlichen Mannes versucht, ist ein biographisches Meisterwerk, in jeder Zeile mit dramatischer Spannung erfüllt. (Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin.)

Ich habe viel, sehr viel von und über Hahnemann gelesen, aber kein Werk bisher, das mir den Arzt und den Menschen Hahnemann so nahe gebracht hat wie das Buch Gumperts. Eine meisterhafte Beherrschung des Stoffes, große Sprachgewalt und die Liebe eines echten Dichters zu seinem geistigen Kinde lassen den Arzt, den Pfadfinder und wunderlichen Menschen Hahnemann vor uns erscheinen, wie er lebt und leidet. Kein Leser wird das Werk Gumperts ohne Erschütterung und ohne bleibenden Gewinn aus der Hand legen. (Dr. E. Viet.)

Alexander Lernet-Holenia · Die Standarte

Roman. Geheftet 3.80, kartoniert 4.80, Leinen 5.80 RM. Kürzlich erschien die 5. und 6. Auflage.

Lernet-Holenia erzählt in einem buchstäblich atembeklemmenden Tempo. Die Entwicklung der allgemeinen Untergangs-Tragik aus einer sich unaufhaltsam verdichtenden Stimmung des Abgleitens wird zu einem bewegten Kolossalgemälde, dessen in ihrer Farbigkeit sich fortwährend steigende Einzelzenen gelegentlich zu einer an die Kunst eines E. A. Poe erinnernden Phantastik emporgetrieben werden. Wenn ein zeitgenössischer Roman den Anspruch der Spannung erfüllt, so ist es nicht zuletzt eben dieser. Es liegt kaum ein Wagnis in der Annahme, daß „Die Standarte“ erwarten darf, zu den mit Zug am meisten gelesenen Erzählwerken des Jahres zu gehören. (Kasseler Post.)

Mechtilde Lichnowsky · Kindheit

Roman. Geheftet 3.—, kartoniert 4.—, Leinen 5 RM. Soeben erscheint die 5. und 6. Auflage.

Dieses Buch der Mechtilde Lichnowsky ist eine der nicht gerade zahlreichen Dichtungen, die den Erwachsenen das Tor in das Kinderland wieder öffnen; die ihm den Ernst und das Glück der Erlebnisse des Kindes wieder in die Erinnerung zurückrufen. (Rhein.-Westf. Zeitung.)

Während man die wunderbare Erinnerungsfähigkeit bewundert, die alle Eindrücke aller fünf Sinne mit unveränderter Frische aufbewahrt hat, vom vierten Jahre an, begreift man zugleich, daß eben diese kindliche Frische des Sehens, Hörens, Tastens, Riechens, Schmeckens in unverminderter Intensität sich bewahrt zu haben, an sich schon Genialität bedeutet. („Information“, Der Deutsche Buchklub.)

Jean Giono · Der Träumer

Roman. Geheftet 3.50, kartoniert 4.50, Leinen 5.50 RM. Soeben erschien die 5. und 6. Auflage.

Ein herrliches, helles, lebenbejahendes Buch, das uns alle gerade heute besonders stark anrührt. Kaum je ist Natur so unendlich groß und einfach in ein Buch eingetreten, kaum je hat ein Dichter so wundervoll unmittelbar den Reichtum ländlichen Lebens vor uns hingebreitet mit einer geradezu antiken Gebärde inneren Einfachseins. Gionos Buch ist so schön, daß man sich wünschte, ein Deutscher hätte es geschrieben. (Stuttgarter Neues Tagblatt.)

Carl Zuckmayer · Eine Liebesgeschichte

Novelle. Mit 21 Zeichnungen von H. Meid. Geheftet 2.50, kartoniert 3.50, Leinen 4.50 RM.

Die Novelle, die den schlichten Titel „Eine Liebesgeschichte“ trägt, gehört zu jenen seltenen Büchern, die unmittelbar zu Herzen gehen. Zuckmayer hat hier ein schönes Gleichmaß des Fließens der Erzählung erreicht: ganz im Wesentlichen wurzelnd, sich auf das Wesentliche beschränkend, in geistiger und sprachlicher Dichtigkeit, die an manch schönste Gebilde deutscher Novellenkunst erinnert. Ohne alle Sentimentalität, und doch mit einer zarten, lyrischen Beschwingtheit, voll feinsten Stufungen ist dies gestaltet, so daß unter vielen Büchern dieses wesentlich bleiben wird. (Das Deutsche Wort, Berlin.) Niemals war Zuckmayer dem Dichterischen so nahe wie in dieser technisch meisterhaft durchgearbeiteten, gefühlten und gestalteten, üppigen und knappen, rauschenden und gebändigten Liebesgeschichte aus der friederizianischen Zeit. (Berliner Tageblatt.)

ERFOLGREICHE BÜCHER · HERBST 1934

Annette Kolb · Die Schaufel

Roman. Geheftet 3.50, kartoniert 4.50, Leinen 5.50 M.M. Soeben erscheint die 6. Auflage

Das ungewöhnliche Buch einer ungewöhnlichen Frau, einer klugen, sehr stillen Schriftstellerin, bei der sich der Ernst ihres Gegenstandes mit einer in Deutschland ungewohnten Grazie des Ausdrucks paart. Ein Buch, das nur in Deutschland von einer Deutschen geschrieben werden konnte, denn bei allem westlichen Charme, bei aller scheinbaren Lockerheit der Komposition ist es so unzweideutig, unmittelbar und dicht, so tapfer im Angreifen der Probleme, so ernsthaft bei aller späten Heiterkeit, daß wir ihm nichts ähnliches bei uns und außerhalb unserer Grenzen an die Seite stellen können. Denn wer zeichnet unvergeßlicher Menschen, wer umweist sicherer, zärtlicher, wie mit dem Silberstift, die Konturen junger Mädchen? Daß die Kolb eine Meisterin sei, wußten wir, sie beweist es uns mit diesem Buch aufs neue. (Stuttgarter Neues Tagblatt.) Ein geistreiches und urwüchsiges, bodenständiges und welthaftes, höchst tapferes Buch. Selten weht durch ein Buch so zauberhaft die Luft der Vergänglichkeit. (Die Literatur.)

Manfred Hausmann · Ontje Arps

Erzählung. Mit 12 Bildern von W. Müller. Soeben erschien die 11.—15. Auflage

Es muß traurig stehen um Menschen, die den „Ontje Arps“ nicht mit herzlichster Freude lesen können. Die Jugend hat einen feinen, Fremdes ablehnenden Instinkt, und gerade ein Junge, der mit beiden Beinen auf dem Boden steht, muß von Hausmanns Erzählung gepackt werden. Sie ist aus dem nördlichen Deutschland gewachsen, und nichts verleugnet die Stimme dieser Heimat. Echtes deutsches Jugendum hat Manfred Hausmann geschildert. (Westfäl. Kurier, Hamm.)

Rudolph Wahl · Karl der Große

Mit 6 Bildern und 3 Karten. 464 Seiten. Geheftet 5.50, kartoniert 7.—, Leinen 8.50 M.M. Soeben erschien die 5. und 6. Auflage

Ein großartiges Zeitgemälde entwirft Wahls großes Werk, er gibt einen Aufriß der Persönlichkeit, der Politik, der geistig-kulturellen Auseinandersetzungen: plastisch, lesbar, spannungsgeladen, eindringlich. Er ist der Persönlichkeit Karls verfallen, soweit es sich um den Menschen Karl handelt. Selten ist die monumentale Größe des Frankenkönigs so nahe, so faßbar und so unwiderstehlich gezeichnet worden. Im Grunde aber steht Wahl dem König — politisch gewertet — mit starker Reserviertheit gegenüber. Die Entscheidung liegt beim Leser. Das gibt dem Buche seine besonderen Reize. (Berliner Volkszeitung.)

Otto Flake · Die junge Monthiver

Roman. Geheftet 4.50, kartoniert 5.50, Leinen 6.50 M.M. Soeben erschien die 10. und 11. Auflage

Der Schriftsteller Flake glänzt wieder in allen Farben. Die Figuren, vor allem die Frauen, werden wieder so anschaulich und lebendig und spannend vor uns hingezeichnet wie das reiche Bild des höfischen und kulturellen Lebens jener Zeit. Das geistige Deutschland um 1800, mehr noch das geistige Europa von Paris bis Petersburg, Riga und Stockholm hätte dabei, so sehr die oder jene Gestalt Privatperson und erfunden ist, nicht historisch treuer ausgebreitet werden können. Ein Genuß für sich schon, mit welcher souveränen Virtuosität Flake den Dialog meistert: seine Gesprächssituationen, die sich förmlich wie funkelnde Perlen an eine Kette reihen, entwickeln so viel Geist wie Menschlichkeit. Ein Frauenroman, ein Liebesroman, ein Zeitroman. (Mannheimer Tageblatt.)

Manchmal scheint es, als habe er erst jetzt die volle Summe seines dichterisch-menschlichen Einsages errungen: den göltigen Stil eines, der lange in die Ferne schweifte, um schließlich das Einheimische zu erfahren, nahe und gut zu finden. (Frankfurter Zeitung.)

Friedrich Heydenau · Der Leutnant Lugger

Roman. Geheftet 4.80, kartoniert 6.—, Leinen 7.80 M.M. Soeben erschien die 4. und 5. Auflage

Knapp 600 Seiten ist dieses Buch stark, aber man wird nicht müde, in ihm zu lesen, aber wenn man sagt, daß es ein spannender und glänzend geschriebener Roman ist, so sagt man nur Außerliches. Heydenaus Buch ist eine große Leistung. Namentlich in der Schilderung des kaiserlichen Wiens und auch in den Kampfszenen und Erlebnissen des Krieges beweist der Autor überragendes Können. (Westfäl. Kurier, Hamm.)

In jedes deutsche Haus
gehört die Dichtergabe:

Deutsche Weihnacht

Kart.
180
RM

Leinen
285

Deutsche
Weihnacht
Die Gabe der Deutschen Dichter

Im Auftrag der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums
herausgegeben von

Ernst Adolf Dreyer und Barthold Blunck
mit Beiträgen unserer ersten deutschen Dichter und
Kunstbeilagen namhafter Künstler

Offsetdruck: Hans Meißner, Leipzig

Im Auftrag der Reichsstelle
zur Förderung des deutschen Schrifttums

erschien im 1.-20. Tausend

Deutsche Weihnacht

Die Gabe der deutschen Dichter

Herausgegeben von

Barthold Blund und Ernst Adolf Dreyer

160 Seiten mit 6 Abbildungen

NM. 1⁸⁰ in Karton-Umschlag - in Leinen gebunden 2⁸⁵ NM.

Fr. Seybold's Verlagsbuchhandlung Leipzig

Inhalt: Erzählungen • Märchen • Legenden • Balladen • Lyrik

Mit Beiträgen von:

Barthold Blund, Hans Dietrich Blund, Erich Bodemann, Georg Dittling, Hans Carossa, Kurt Eggers, Kib. Ewiggen, Hans Frank, Walter Fritsch, Hans Gering, Friedrich Grotz, Robert Goldbaum, Christa Dreyer, Hans Joch, Wolfgang Jütemann, Carl Lange, Max Mell, Gerbert Mühl, Agnes Miegel, Victor Avithor v. Münchhausen, Karl Köpfer, Wilhelm Schürsteman, Wilhelm v. Schol, Gerhart Hauptmann, Otto Schödel, Fritz Reppert, Lulu von Strauß und Torner, Will Vesper, Joh. Wagn. Wehner, Hans Johannes Wehrich, Leo Weismantel, August Wernig u. a. m.

DAS DEUTSCHE WEIHNACHTSBUCH 1934

Diese Weihnachtsgabe deutscher Dichter der Gegenwart, der geistigen Vorkämpfer für das Dritte Reich, ist die erste umfassende Sammlung ausgewählter deutscher Dichtung der Zeit unter der geschlossenen Einheit des Erlebens der deutschen Weihnacht.

Diese Weihnachtsgabe — anknüpfend an die alte nordische Tradition der Bücher-Jahrgabe — wird in dem großartigen Klangreichtum seines Inhaltes — aber zugleich abgestimmt auf einen gewaltigen Grundakkord — die rechte frohe Weihnachtsstimmung in jedes deutsche Haus tragen.

Erzählungen, die den Hauptteil bilden, wechseln in sinnvollem innerem Aufbau mit Balladen • Lyrik • Legenden • Märchen.

Diese Weihnachtsgabe wendet sich an die weitesten Kreise unserer Volksgenossen und in ihrer Vielseitigkeit wird sie nie enttäuschen.

Weihnacht ist das Fest der Freude — des Schenkens, es ist eine alte Sitte, daß auf dem deutschen Weihnachtstisch auch das gute Buch nicht fehlen darf;

das schönste Weihnachtsgeschenk aber ist:

Die Gabe der deutschen Dichter „Deutsche Weihnacht“

Gediegene und schöne Ausstattung und der billige Preis ermöglichen jedem den Kauf.

Deutsche Weihnacht

Die Gabe der deutschen Dichter

Kartoniert NM 1.80, in Leinen NM 2.85

Aus den ersten Presseurteilen:

Berliner Tageblatt:

... Man wünscht um der schönen Idee willen dem Buch rechten Erfolg... Man schenke es sich untereinander, gebe es vor allem dort hin, wo sonst kein Buch, kein gutes Buch hin kommt. Dann erfüllt das Werk sein Ziel: eine Gabe unserer Dichter für das Volk zu sein.

Kölnischer Anzeiger:

... Alle diese Mitarbeiter zeigen sich dem Leser von einer besonderen Seite. Die alle haben sich redlich bemüht, dem lesfreudigen deutschen Volke ein frohes, ein deutsches Weihnachtsfest sichern zu helfen. Sie haben Erlebtes und Erfemtes niedergeschrieben und packen Herz und Sinn. Wir möchten diese Weihnachts-Gabe jedem deutschen Hause wünschen. Wer seiner Familie oder seinem Freunde ein gutes deutsches Weihnachtsbuch unter den Christbaum legen will, wer sich selbst ein Seligabend oder an den Feiertagen ab und zu in ein gutes Buch vertiefen will: hier ist es.

Münsterischer Anzeiger, Münster:

... Es erscheint uns nicht unwesentlich zu betonen, daß bei der überwiegenden Mehrzahl der Dichter der positiv christliche Gehalt der Weihnacht, die Erlösung durch Jesus Christus, klar zum Ausdruck kommt. Man muß gestehen, daß den Herausgebern ein Werk gelungen ist, in dem das Erlebnis der Weihnacht bei den deutschen Dichtern in mannigfaltiger, künstlerischer Weise zum Ausdruck kommt.

Aus dem Sortiment: „Deutsche Weihnacht“ habe ich schon gut verkauft. M. A., -Hbg.

„Diese Gabe der deutschen Dichter“ sollte jedes Sortiment mit allen Mitteln fördern und in den Vordergrund der Werbung stellen. Das ist ein Buch, das zum deutschen Volke geht und vermittelt, daß dieses dann wieder zum Buche greift.

□

Fr. Seybold's Verlagsbuchhandlung / Leipzig D 5



Briefmarkensammeln nur im
SCHAUBEK

Empfehlen Sie von vornherein das Album,
das allen Ansprüchen genügt, jedes Gebiet
Deutschland - Europa - Übersee
umfaßt und daher einen jeden befriedigt.

Wir können jeden Sammlerwunsch erfüllen, da wir über jahrzehntelange
Erfahrungen verfügen. Auch ein Album **des Neuen Deutschland**
führen wir — durch **jährliche Nachträge** — **unbegrenzt** ergänzbar



C. F. LÜCKE / VERLAG / LEIPZIG O 5

Gleichzeitig mit der italienischen Übersetzung erscheint in
Neuaufgabe:

WALTHER NEUWIRTH
HELDEN

Mit 4 Kunstblättern von Prof. Franz Blauensteiner

Ganzleinen RM 4.50

DER ROMAN DER ISONZO- UND
PIAVE-KÄMPFE



„Isonzo.“ Federzeichnung von Prof. Franz Blauensteiner

Berliner Börsenzeitung:

„Was dieses Buch des Deutschösterreichers Walther Neuwirth besonders auszeichnet, ist das meisterhafte Gestaltungsvermögen des Fronterlebnisses, das sich stellenweise, so in der Schilderung des heldenhaften Ringens der österreichischen Truppen mit den Italienern um die Karstburg, zur höchsten dramatischen Spannung verdichtet.“

Ⓩ Vorzugsangebot im Verlangzettell Ⓩ

Paul Aretz G.m.b.H. Verlag / Berlin - Wien

Soeben erschienen:

Ein neuer Gehl-Band!

Der Staat im Aufbau

Vom 15. November 1933 bis 10. September 1934

Herausgegeben von Dr. **Walther Gehl**

Mit 41 Bildern u. 10 Kartenskizzen. 239 S. Hirts Deutsche Sammlung, Gruppe G III, Bd. 4. Best.-Nr. 8800. Geh. **1.20 RM.**, in Leinen **1.60 RM**

Mit dem Unbedenklichkeitsvermerk der „Parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des N.S.-Schrifttums“ versehen.

Nach den großen Erfolgen der Bände „Die nationalsozialistische Revolution“ und „Der nationalsozialistische Staat“ erscheint jetzt „Der Staat im Aufbau“. Der neue Band umfaßt nahezu ein Jahr gewaltiger Aufbauarbeit. Die Anlage des Bandes entspricht dem des „Nationalsozialistischen Staates“.

Wer die ersten Gehl-Bände gekauft hat, kauft auch den neuen Band. Wer in das Wesen des neuen Staates eindringen will, muß diesen Band erwerben.

Werbemittel: Prospekt

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

②

Ferdinand Hirt in Breslau

Im Druck befindet sich:

Reichspresseschef Dr. Otto Dietrich

**Die philosophischen
Grundlagen
des Nationalsozialismus**

Ein Ruf zu den Waffen deutschen Geistes

Mit einem Nachwort von Alfred-Ingemar Berndt. 61 Seiten. Steif geh. 1.50 RM

Mit dem Unbedenklichkeitsvermerk der „Parteiamtlichen Prüfungskommission
zum Schutze des N. S.-Schrifttums“ versehen

Die Schrift enthält die grundlegenden Ausführungen des Reichspresseschefs der NSDAP, die er in Köln vor mehr als 1500 Männern aller Gebiete des politischen, geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens über „die philosophischen Grundlagen des Nationalsozialismus“ darlegte.

Binnen wenigen Tagen nach dem Kölner Vortrag haben sich 800 Zeitungen des In- und Auslandes mit diesen Gedankengängen des Reichspresseschefs befaßt. Zahlreiche Gelehrte und Männer des öffentlichen Lebens schrieben an den Verfasser.

Im dritten und vierten Teile der Veröffentlichung wird eine Zusammenstellung der sachlich wichtigsten Pressestimmen und brieflicher Äußerungen geboten.

Lesen und Studium dieses Buches sind für das Eindringen in die geistigen Gestaltungskämpfe unserer Zeit von äußerster Wichtigkeit.

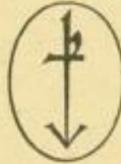
Werbemittel: Prospekt ② **Vorzugsangebot** siehe Bestellzettel

Ferdinand Hirt in Breslau

Sind Sie für die nächsten Wochen gerüstet?

Unser Prospekt über die wichtigsten Neuerscheinungen des Jahres 1934 ging Ihnen in diesen Tagen zu. Wir empfehlen dringend Durchsicht Ihres Lagers an Hand dieser praktischen Zusammenstellung und Einsendung Ihrer Bestellung.

Verlag		28	Laden-Preis
Verl. d. Buchgem., B. J. Hoffmann, St.	S L	*Kirschweg, J., Das wachsende Reich. Saar-Roman	OL 3.80
J. F. Lehmann, M. A. Koenig, G. Th. Steinkopff, Dr.	S L	*Klein, A., Das Einfamilienhaus. Südtyp. Studien u. Entwürfe. M. 450 Abb. 34. 4°. (Wohnbau u. Städtebau I)	OK 12.—
V.-A. Trowitzsch & S., Fr.	S L	*Koenig's Auskunftsbuch 1935. 16°	OL 5.—
E. S. Mittler & S., B.	S L	*Kötschau, K., Theoret. Grundlagen zum Aufbau e. biolog. Medizin. 35. (Wissensch. Forschungsberichte)	Br 1.—
O. Günther, Dr. Dtsch. Verl. f. Volkswohlf., Dr. Verkehrsw. Lehrm.-G., B. Sturm-Verl., K. Orell Füssli, Z.	S L	*Krenz, K., Vogelschutz für Jedermann. M. 11 Abb. u. 40 Zeichn. (Das Kleinbuch der Gartenpraxis)	O 6.—
G. A. Gloeckner, L. H. Bermühler, B. V.-A. Trowitzsch & S., Fr. R. Birnbach, B.	S L	Krieg, Der, zur See. *Die Kämpfe der kaiserl. Marine in den dtsch. Kolonien. Tl. I. Tsingtau. Tl. II. Deutsch-Ostafrika. 34	OL 11.—
Hirt & S., Br. Ad. Kraft, K. Verl. d. Christengem., St. A. Scherl, B. Der dtsch. Volkswirt, B. Bibl. Institut, L.	S L	*Kuhn, Magdalene, Eine Frau geht mit Gott	OL 3.80
E. S. Mittler & S., B. G. Fischer, J.	S L	Bd. 17/18. Kaufmann, Gg., Da tut es weh!	Br 2.50
Urban & Schw., B. u. W.	S L	*Lengemann, Kl., Reichsautobahnen in Staat, Wirtsch. u. Recht. 34. O	3.30
B. G. Teubner, Lg.	S L	*Lengrüssler, R., In uns lebt Hindenburg. M. 50 Taf. 34	OL 15.—
V. d. Dudelsack-Presse, K. Volkskraft Verl.-Ges., Bln. J. C. Huber, D. Rütten & L., Fr. E. S. Mittler & S., B.	S L	*Locher-Werling, Emilie, Der gestrickte Jakob u. a. lebenswahre Kindergesch. M. 19 Zeichn.	OHI 2.80
L. Voggenreiter, P. Orell Füssli, Z.	L	*Loenertz, P., Das preuß. Stempelsteuergesetz. 34	O 2.40
Fr. Brandstetter, L. L. Voggenreiter, P. Verl. Die Dramaturgie, L.	S L	*Löpelmann, M., Die heim. Raubvögel. 34	OL 4.—
V.-A. Trowitzsch & S., Fr. L. Voggenreiter, P. F. Dümmler, B.	L	*Maasz, H., Die Bepflanzung von Grabstätten. M. 9 Abb. u. 29 Zeichn. (Das Kleinbuch d. Gartenpraxis)	O —.85
Stiftungsverl., P. F. Dümmler, B.	S L	Marquardt, R., Der Harmonielehrer. 4. A.	OL 6.—
Muth, St.	L	— Der Lehrer des Kontrapunkt	OL 6.—
O. Günther, Dr. Vrl. Offene Worte, B. Dr. Riegler, B. H. Schmidt & G., L.	S L	— Musikfibel	Br 1.—
	L	— Die Nachhilfe. Hilfsbüchlein f. d. Harmonieschüler in Frage u. Antwort	Br —.90
	S L	*May, W., Die Lausbuben von Erlenau. Eine fröhl. Schulgesch. OHI	2.—
	S L	Merker, Emil, Die Kinder. Roman	OL 5.50
	S L	*Meyer, R., Vom Schicksal der Toten. 34	OL 3.—
	S L	*Nationalökonomie auf deutsch. 34	OK 1.—
	S L	Neuregelung, Die, des dtsch. Außenhand. Hrsg. v. Frz. Reuter. 34. StBr	3.—
	S L	*Nibelungenlied, Das. Übertrag. v. K. Simrock. Hrsg. v. G. Holz. Illustr. Sonderausg. (Meyers Klass.-Ausg.)	OHPgt 5.80
	S L	*Offenbacher u. Hofmann, S. M. G.-Handbuch. M. Abb. 34	O 3.—
	S L	Oppenheimer, Frz., System der Soziologie. *IV. 3. Stadt u. Bürgerschaft. (Die Neuzeit). 34	OL 25.50
	L	Einzelbände lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen! Pathologie u. Therapie, Spez., innerer Krankheiten. *Erg.-Bd. IX. M. 154 Abb. 34	OHf 30.—
	S L	Einzelne Bände, aber nicht Teile derselben lieferbar. *Petzold, H., u. R. Scharf, Versuche zum Luftschutz. M. Abb. 34. etwa OK	1.80
	S L	*Pfeiffer, M. Ad., Der Automensch. M. Zeichn. 34	OPp 2.80
	S L	*Popfinger, Seppi, Tippelei um die Welt. Dem Glücke nach durch 36 Staaten. M. 32 Photos. 34	OL 4.—
	S L	*Pruckner, H., Rollerwilly. Bilder u. Verse f. kleine Straßensünder. OHI	1.60
	S L	*Raschke, M., Der Erbe. Eine Erzählung	OL 5.—
	S L	Reibert, Wilh., Der Dienstunterricht im Heere. 7. A. — Ausgabe für den Gewehr- u. l. M. G.-Schützen. M. über 500 Abb. u. 5 mehrfarb. Taf. 34	StBr 3.—
	S L	— Ausgabe f. d. Fernsprecher, Funker u. Blinker	StBr 3.—
	S L	— Ausgabe für den Kanonier	StBr 3.—
	S L	— Ausgabe für den Kraftfahrer	StBr 3.—
	S L	— Ausgabe für den s. M. G.-Schützen	StBr 3.—
	S L	— Ausgabe für den Pionier	StBr 3.—
	S L	— Ausgabe für den Reiter	StBr 3.—
	S L	*Riel, J., Die tolle Fahrt der Artemis. (Zeltbüch.)	OHI —.90
	S L	*Roth, H., Rationelle Hotel-Betriebsführung. M. über 50 Tab., Formularbeisp. u. Rechnungsschematas. 34	OL 9.60
	S L	*Saar, Die deutsche. (Dtsch. Heimat in Wort u. Bild 3)	StBr —.50
	S L	*Sander, Br. H. R., Fliegergeist. (Zeltbüch.)	OHI —.90
	S L	Scheer, G., Bruder Lustig	Br —.60
	L	*— Szene und Wandlung. Eine Genese des Charakters im Spiegel der Zeichnung. 34	StBr 9.—
	S L	*Schieferdecker, H., Aufbewahrung von Obst u. Gemüse. M. 8 Abb. u. 22 Zeichn. (Das Kleinbuch d. Gartenpraxis)	O —.85
	S L	*Schiffe am Feind. Hrsg. v. D. von Dickhuth-Harrach. (Zeltbüch.) OHI	—.90
	S L	*Schirach, Baldur v., Die Hitlerjugend. Idee und Gestalt. M. zahlr. Bild. 34	OL 4.50, OPp 3.50
	S L	*Schmidt, H., Weiße Rune im schwarzen Feld. (Zeltbüch.)	OHI —.90
	S L	— O., Methodik des französ. Unterrichts. Für die Praxis dargest. 2. A. 34	OL 3.80
	S L	*Schmökel, H., Im Lande der weißen Ritter. M. 18 Bild.	OL 2.95
	S L	*Schreiber, J.-H., Die deutschen Kolonien, unter bes. Berücks. ihrer Stellung als Mandate des Völkerbundes. 34. (Völkerrechtsfragen 43)	Subskr.-Preis O 5.85, O 6.50
	S L	Schulz, Fr. E., Die Bühnenwerke v. 1929—1932. *Nachtrag 3. Herbst 1934	Br 1.—
	S L	*Speckmann, D., Weihnachtsfrieden im Heidedorf. Erzählgn.	O —.90
	S L	*Waffenlehrfibel. 34	StBr 1.—
	S L	*Waffenträger der Nation	Subskr.-Preis O 2.85, später O 3.50
	S L	Wolf, Gg. J., Ein Jahrhundert München. 1800—1900. Zeitgenöss. Bild. u. Dokumente. M. 143 Abb. u. Beilagen. 3. A. 34. OL	9.—

Soeben erschienen!**Gleich in die Auslage!**

FRANZ HOLLER

Die Studenten

Roman einer Gemeinschaft

Leinen RM 4.80

Geheftet RM 3.-

Kennst du sie, die hier auf Prager Boden schreiten? Sie schreiten seit Jahrhunderten, seit Kaiser Karl IV. die erste deutsche Universität in Prag gegründet hat. Im steten Wechsel waren es immer die Söhne der sudetendeutschen Stämme. Sudetendeutsche sind es, die auf ihrem steilen Weg ungebrochen von Tag und Schicksal gehen, die inmitten fremden Volkstums zu Männern reifen. ¶ Sie sind Werkstudenten, sie sind tätig im Arbeitslager. Sie sind Kämpfer für die Volksgemeinschaft, weil es das höchste ist, dem sie dienen sollen und, dem zu leben, sie auch bereit sind. ¶ Wären es Studenten ohne tolle Streiche, ohne Lachen und Fröhlichkeit, wenn sich ihr junger Mut von der täglichen Bedrängnis brechen ließe? Sie arbeiten und werken und geben Beispiel von opferbereiter Pflichterfüllung: Der Sendung unserer deutschen Jugend. ¶ Der junge Dichter ist Student in Prag, er schreibt das Erlebnis seiner Kameraden und sein eigenes. Viel Not wird ertragen, aber der Kopf bleibt hoch. ¶ Es ist ein Zeitbuch, das Aufsehen machen wird, zeigt es doch den Studenten von heute in seinem schwersten Ringen.

JOSEF FRIEDRICH PERKONIG

Auf dem Berge leben

Roman

Geheftet RM 2.80

Leinen RM 4.50

Der Dichter des Bergjahres und des Bergschicksales hat hier die mystische Wandlung des Bergsonnenlaufes gestaltet. Aber den Menschen dieses Buches liegen die Gewalten des Hochgebirges, das mit den im Föhnwind stürzenden Eistwassern zum Kampf fordert und das in der Schönheit des Bergsommers alle Mühsal aufwiegt. ¶ Ein Bergbuch des bekannten Kärntner Dichters muß ein Erfolg werden. Perkonig hat viele Freunde, die sein neues Buch erwarten. Sein Roman hat es in sich, einen großen Leserkreis zu fesseln und mit der packenden Handlung Freude und Liebe an der Bergwelt und ihrem starken Leben zu wecken.



Adam Kraft Verlag / Karlsbad-Drahowitz

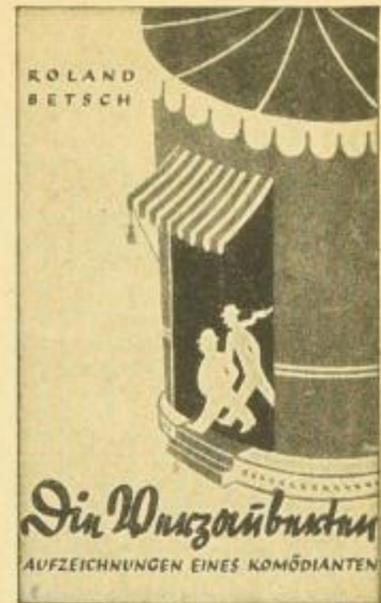
Auslieferung in Leipzig und Wien

Eine Stimme aus dem Sortiment:

Ich möchte Ihnen danken und gratulieren. Ihr Herr Betsch hat uns da ein Buch hingezaubert, bei dem man sich wirklich wieder einmal erholen kann, so weit man noch Sinn hat für Literatur, die einen ein Gegengewicht zu den Härten und Nöten des ewigen Alltags bietet. Ich wünsche Ihnen einen recht guten Erfolg für dieses Buch und will gern dabei mit-helfen, so viel ich kann.

A. G. Meyer (Tageblatt-Buchhandlung, Hannover)

G. Grote • Verlag • Berlin



Gehftet 3.50 M, in Leinen 4.80 M

In Kürze erscheint:

Das neue

Bürgersteuergesetz vom 16. Oktober 1934

mit Einleitung, Durchführungsverordnung, Erlassen und Mustern, erläutert von Oberregierungsrat **F. Heider** beim Landesfinanzamt Hamburg. Umfang etwa 115 Seiten. Preis etwa RM 2.70

Tabellen zur Bürgersteuer 1935. (Z)

Preis etwa RM 1.—

Verlag S. Heß / Stuttgart

Joly Techn. Auskunfts-buch (Z)

6. d. Jahr 1935 (140te Aufl.) über 1400 Seiten Preis in Halbleinen geb. mit Goldaufdruck und Rotschnitt verpackungsfrei 6.50 M. Auslieferung nur durch: **Joly Technisches Auskunfts-buch, Kleinwittenberg a. E.**

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Haba Musik — Verlag — Sortiment **St. Gallen** (Schweiz) ist dem Gesamtbuchhandel angeschlossen. Unsere Vertretung hat die **Fa. W. Ehrlé & Co., Leipzig**, übernommen.

Die **Deutsche Buchhandlung, Bayreuth**

übertrag mir mit heutigem Tage die Kommission.

Leipzig, d. 1. Dez. 1934

F. VOLCKMAR Kommissionsgeschäft

Zurückverlangte Neuigkeiten

ZURÜCKVERLANGT

alle rückgabeberechtigten Stücke von:

Aerztverzeichnis 1933 (Reichs-Medizinal-Kalender für Deutschland, Teil II)

Nachtrag 2 (Dezember 1933)

innerhalb 6 Wochen gemäss meinen Lieferungsbedingungen.

Leipzig, den 27. Nov. 1934

Georg Thieme, Leipzig.

(Z) Soeben erschien:

Prof. K. S. LAURILA **Ästhetische Streitfragen**

Mit einem Vorwort von **Prof. Max Dessoir**

Inhalt: Zur Theorie der ästhetischen Gefühle.

Ist der ästhetische Eindruck aus einer oder mehreren Quellen abzuleiten?

Der ästhetische Eindruck in seinem Verhältnis zu Lust und Unlust.

Gegenstand und Aufgabe der Ästhetik.

Das Assoziationsproblem in der Ästhetik.

Zielt die dichterische Sprache auf Anschaulichkeit?

Der Streit um Form und Inhalt in der Ästhetik.

Streitige Punkte der ästh. Modifikationslehre.

424 Seiten — RM 12.—

Befreundeten Firmen in Kommiss.

Akateeminen Kirjakauppa, Helsinki (Finnland).

Achtung! **Preisänderung!**

Der Ladenpreis der **Kunstdenkmäler der Stadt und des Landkreises Saarbrücken**

ist mit sofortiger Wirkung auf RM 2.— für den broschürten und RM 3.50 für den gebundenen Band herabgesetzt worden.

Düsseldorf, 20. Nov. 1934

Verlag L. Schwann

Welkt denen, die nichts haben, durch eine Opfer-spende für das Winter-hilfswerk.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kom-missionär übernehmen wir die Vertretung der Firma

C. Knepper, vorm. Krimphoff, Beckum.

Leipzig, 24. Nov. 1934.

Koehler & Volckmar

A.-G. & Co.

Abteilung Groß-Sort.

Aufhebung des Ladenpreises

Auflagereife guter Bilderbücher

[deren Ladenpreise aufgehoben sind]

geben wir, auch im kleinen, zu 10—20% des ursprüngl. Ladenpreises ab.

(Z) Bedienen Sie sich des Bestellzettels. (Z)

Nürnberg.

H. Jafer S. m. b. H.

Den Ladenpreis des Werkes:

Hamburg. Gesetze u. Verordnungen. 3. Aufl. heben wir hiermit auf.

Otto Weigners Verlag Hamburg, den 20. 11. 1934

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Jungem, tüchtigem Buchhändler ist Gelegenheit geboten, in Halle/Saale ein altes, angesehenes Sortiment und Antiquariat zu günstigen Bedingungen zu übernehmen. Angebote unter # 1579 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Mitteldeutschland an der bayr. Grenze ist eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung mit eingeführten Schulbüchern für 30000.— RM unter entgegenkommenden Zahlungsbedingungen käuflich zu haben. Näheres

Carl Schulz, Breslau 6, Westendstraße 108.

Kaufgesuche.

Angebote verkäuflicher Sortimentsbuchhandlungen sind mir jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6, Westendstraße 108.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerber zu tragen haben.

Für die Bezieger von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 279 des Börsenblattes vom 30. November 1934

Führendes kath. Sortiment

in Rhein. Großstadt sucht zum Jahreswechsel oder später jüngeren Gehilfen. Herren mit gründlicher literarischer Bildung, umfassenden Kenntnissen der schönen Literatur und besonders des kath. Schrifttums, die im Verkehr mit einem anspruchsvollen Kundenkreis durchaus sicher sind u. in neuerlicher, wirkungsvoller Schauspielergestaltung (Schrift- und Plakatzeichner) Erfahrung haben, wollen Angebote mit Unterlagen einreichen unter # 1726 d. d. Gesch.-St. d. B.-B.

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

Angeborene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 280.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Table with multiple columns listing publishers and titles. Includes entries like 'Klarmann'sche Bk.', 'Diepolder L. 966.', 'Kommissionshaus in Re.', 'Nachbarlichkeitsverlag 5572.', 'Stuhr'sche Bk. L. 966.', 'Klarmann'sche Bk. in Berlin', 'Diepolder L. 966.', 'Kommissionshaus in Re.', 'Nachbarlichkeitsverlag 5572.', 'Stuhr'sche Bk. L. 966.', etc.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen *)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitglieder, die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—. Sonstige Nichtmitglieder 7.— RM. X. B. Bezieger tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM. Nichtmitglieder 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen.

B) Anzeigenbedingungen: Maßstab f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2, Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Table with columns: Grundpreise, mm-Höhe, Spaltenbreite, Spaltenzahl, 1/2 Seite brutto, 1/4 Seite brutto, 1/8 Seite brutto. Includes rows for 'Allgemeiner Anzeigenteil', 'Illustr. Teil', 'Angeb. u. Ges. Bücher', 'Bestellzettel', 'Ermäßigte Grundpreise'.

Vereinsanzeigen: Fach- und Kreisvereine für amtliche Anzeigen die Millimeterzeile einsp. 4 RMf. Verschiedenes: Chiffregebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manusk. RM —.45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 4 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Lithos u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Änderungen in den Anzeigen werden berechnet. *) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldebedingungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 20856 / Draht-Adresse: Buchbörse.

Im Übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 4 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langensucher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Geschäftsleitung und Expedition: Leipzig 6 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Friedrich Nachf., Leipzig 6 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 8044/X. Davon 6123 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!

Rückläge: 1.) Erschwerten Satz (Schräg., Tabellen-, Figuren) 5%. 2. Einleben von Doppelseiten: 25% Aufschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten. 3. Mehrfarb. anzeigen (siehe Preisliste Nr. 4).

Zuschläge, die mit den Werbungsanforderungen vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 71 1/2% Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des Illustr. Teils 13 1/2% Zuschlag auf den Grundpreis.

Rückläge: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe bei mind. 3 Veröffentlich. 3% bei mind. 6 5% bei mind. 12 10% bei mind. 24 15% bei mind. 52 20%

b) für Mengenabschlüsse: 14040-27000 mm Zeilen = 13-25 1/2 S. 10% / 28080-55080 mm Zeilen = 26-61 1/2 S. 15% / 56160 u. mehr mm Zeilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Angebotene u. Gesuchte Bücher u. Bestellzettel ausgenommen.

Rückläge für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungsstellung = 1%, bei Barauszahlung = 2%

Matern können verwendet werden.

Autotypen können verwendet werden: Illg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je cm; Umschlag bis zu 54 Linien je cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je cm

An die Obleute des deutschen Buchhandels

Unter Bezugnahme auf die im Börsenblatt Nr. 267 vom 15. November ausgesprochene Bitte um Beantwortung einiger Fragen betreffend Auswertung der „Woche des deutschen Buches“ ersuche ich nochmals um umgehende Beantwortung der gestellten Fragen, damit die Auswertung der „Woche des deutschen Buches“ genau erfolgen kann. Es steht noch eine große Anzahl von Berichten aus.

Berlin, den 27. November 1934

Arbeitsausschuß „Woche des deutschen Buches“
Reinhart

Ehrungen für Verlagsbuchhändler J. F. Lehmann

Der Führer und Reichkanzler hat dem Verlagsbuchhändler Julius Friedrich Lehmann in München anlässlich seines 70. Geburtstages am 28. November 1934 den Adlerschild des Deutschen Reiches verliehen und folgendes Schreiben an ihn gerichtet:

Zur Vollendung Ihres 70. Geburtstages spreche ich Ihnen herzlichste Glückwünsche aus. Das deutsche Volk gedenkt an diesem Tage Ihrer hervorragenden Verdienste um das völkische Schrifttum. Vor, in und vor allem nach dem Kriege haben Sie als Verleger in vorderster Linie für den deutschen Wehrgedanken und das deutsche Volkstum gekämpft. Dem Danke des Vaterlandes dafür verleihe ich Ausdruck, indem ich Ihnen die höchste Ehrung des Reiches, den Adlerschild, mit der Widmung »Julius Friedrich Lehmann, dem verdienten Kämpfer für das deutsche Volkstum« zuerkenne.

Mit den besten Wünschen für Ihr weiteres Schaffen und Wohlergehen bin ich mit freundlichen Grüßen ...

Im Rahmen einer Feier, die am Abend des 27. November dem Siebzigjährigen im »Bayerischen Hof« von seinen Freunden und Verehrern bereitet wurde, gab der Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität München bekannt, daß die Fakultät den Jubilar in Würdigung seiner Verdienste um die Wissenschaft zum Ehrendoktor ernannt hat. Ein Vertreter der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen teilte mit, daß Verleger J. F. Lehmann auch von der naturwissenschaftlichen Fakultät der Tübinger Universität zum Ehrendoktor ernannt worden ist.

Der »Völkische Beobachter« teilt mit, daß dem Jubilar demnächst bei einer besonderen Feier das goldene Parteiabzeichen überreicht werden wird.

Buchbesprechung und Buchkritik

Wir veröffentlichen hier einen neuen Beitrag zu der Frage der Buchkritik, der uns als Stimme aus dem Sortiment wichtig erscheint. Auch die Wünsche an den Verlag bezüglich seiner Ankündigungen im Börsenblatt erscheinen uns beachtlich.

D. Schriftlig.

Viele Mißverständnisse ließen sich vermeiden und zur Klärung der Begriffe würde es wesentlich beitragen, wenn stets zwei Dinge auseinandergehalten würden, denen lediglich der Gegenstand, mit dem sie sich beschäftigen, gemeinsam ist, die aber sonst in ihrem Wesen und in ihrer Aufgabe etwas völlig verschiedenes sind: Buchbesprechung und Buchkritik. Ihre Grenzen überschneiden sich naturgemäß häufig und sehr weit; ja eine Kritik ohne Besprechung ist unvollständig und auch von der Besprechung wird nicht verlangt, daß sie sich des Lobes oder des Tadels enthalten solle. Um aber beiden gerecht zu werden, und die Zuständigkeit beider abzugrenzen, erscheint es mir notwendig, die Unterschiede einmal mit aller Schärfe herauszustellen, wobei ich bewußt Vergrößerungen und Vereinfachungen in Kauf nehme.

Ich denke zunächst nur an das sogenannte belletristische Buch; sinngemäß gelten die Kriterien meiner Unterscheidung aber auch für andere Literaturgebiete, mit Ausnahme der reinen Fachliteratur.

Besprechung beschäftigt sich mit dem Inhalt, dem Stofflichen des Werks. Ich verstehe hierunter durchaus nicht nur die Fabel, sondern auch den Stimmungsgehalt und die Richtung (nicht den Wahrheitsgehalt) der Tendenz.

Kritik bezieht sich auf die immanenten Werte des Buches: auf den Wahrheitsgehalt der Tendenz wie der Gestaltung, auf die künstlerische Form und auf die Stellung, die das Buch im Gesamtwerk des betreffenden Schriftstellers und in der Literatur der Zeit einnimmt.

Die Besprechung des Buchinhalts ist das wichtigste propagandistische Mittel für die schriftstellerische Leistung; sie wendet sich an die überwiegende Mehrzahl der Leser schlechthin. Mag ein literarischer Snobismus es unter seiner Würde halten, sich mit dem Stofflichen zu beschäftigen; wir Buchhändler in erster Linie sollten uns darüber klar sein, daß wir das Buch an Volksschichten heranzutragen haben, die zunächst einmal nur stofflich zu fesseln sind. Gewiß mag es in seltenen Fällen ungeschulte Leser geben, denen der Sinn für das Dichterische angeboren ist, die sich nicht hinauszulesen brauchen. Deshalb bleibt aber die Mehrzahl Bücher fern, die wir als minderwertig bezeichnen? Nicht weil diese Bücher minderwertig sind, sondern weil sie die primitiven Bedürfnisse nach Unterhaltung, Ablenkung, Spannung und auch den Wissensdurst befriedigen, und alles dies schon in ihrer äußeren Erscheinung erkennen lassen. Das gute Buch hingegen, das unter das Volk zu bringen wir uns so oft vergeblich bemühen, verbirgt nach außen hin sorgfältig alle Spuren des Stofflichen und versucht, seine Leser mit Worten namhafter Kritiker zu gewinnen, die einer ihm fremden Sphäre angehören. Die Buchbesprechung in der viel gelesenen Tageszeitung und in der Unterhaltungszeitschrift erfüllt nur dann ihren propagandistischen Zweck und damit ihren Sinn überhaupt, wenn sie über den Inhalt des Buches etwas aussagt. Dann kann der Leser das Buch herausfinden, das ihn interessiert. Dann wird er mit größerer Wahrscheinlichkeit nicht enttäuscht werden, als wenn die Häufung von Lobesworten in einer fogen. Kritik seine Wahl bestimmt hat.

Diese Art der Besprechung setzt natürlich eine gewissenhafte Prüfung voraus. Aufnahme der Besprechung bedeutet im allgemeinen Empfehlung, mit oder ohne Einschränkung, mit oder ohne besonderen Nachdruck, was zum Ausdruck zu bringen ebenfalls Aufgabe der Besprechung ist. Ein Buch aber nur zu besprechen, um es dann abzulehnen, ist sinnlos in einem Blatt, das seine Leser zum guten Buche führen soll, nicht aber literarisch-kritische Aufgaben hat. Nur in be-

Stellen Sie den „Kalender der Deutschen Arbeit 1935“ ins Schaufenster, dann kommt auch der Handarbeiter in Ihr Geschäft. Ihre Sache ist es, ihn zum Kunden zu machen.

(Siehe Börsenblatt Nr. 263 S. 981 u. 5034/35.)

sonderen Fällen wird es angebracht sein, ein Buch zu nennen und abzulehnen; diese Besprechung wird dann den Zweck haben, am Gegenbeispiel den Wert des guten Buches um so klarer herauszustellen.

In diesem Rahmen hat auch der Waschzettel des Verlegers seine Berechtigung, soweit er sich nämlich darauf beschränkt, eine gute klare Inhaltsangabe zu bringen. Dieser Waschzettel mag dann getrost den Grundstock einer Besprechung abgeben; denn Rezensenten, die den Inhalt eines Buches in nüchternen Worten sinngemäß wiederzugeben und damit dem Buche zu dienen verstehen, sind weit seltener als solche, denen die Buchkritik ein willkommenes Anlaß zur Bespiegelung ihrer eigenen Eitelkeit ist.

Die Buchkritik hat mit Propaganda nichts zu tun. Sie ist eine ernste Angelegenheit verantwortungsbewußter Menschen; Sachkenntnis, ein ungetrübter Blick und ein reifes Urteilsvermögen sind unerlässliche Voraussetzungen hierzu. Nichts ist falscher, als etwa junge Studenten, die vielleicht ganz gut ein Buch beurteilen können, mit dieser Aufgabe zu betrauen; sie mögen sich zunächst durch eine längere Besprechungstätigkeit die Sporen verdienen. — Buchkritik hat die Aufgabe, das Schrifttum der Nation zu überwachen, dem einzelnen Werk seinen Platz sowohl in der horizontalen Gliederung wie seinen Rang in der vertikalen Wertung zuzuweisen; sie ist das öffentliche Gewissen der Dichter und Schriftsteller, hat sie behutsam zu leiten und vor Irrwegen und Leichtfertigkeiten zu warnen; auch zu ermutigen, wenn etwa einem großen Können der äußere Erfolg noch

verfaßt bleibt, aber auch Fehlleistungen als solche rückwärtslos zu kennzeichnen.

Die Buchkritik in diesem Sinne gehört nicht vor ein Forum, das ihre Sprache doch nicht verstehen würde. Sie ist lediglich Sache der Presse, bei deren Leserkreis man das Verständnis hierfür voraussetzen darf. Neben den reinen Literaturblättern sind dies also lediglich einige Monats-, Wochen- und Tageszeitungen, zu deren Programm die Pflege der Literaturkritik gehört. Die Wirkung der Buchkritik liegt durchaus nicht in deren weitester Verbreitung, sondern darin, daß sie von jedem propagandistischen Zweck möglichst freigehalten wird.

Wir Buchhändler brauchen beides: Die Besprechung, um unseren Kunden dienen zu können, namentlich dem großen Kreis der ungeschulten Leser, die zum Käufer zu gewinnen unsere Aufgabe ist; die Kritik, um unser eigenes Urteil stets überprüfen zu können, und auf die wertvollsten Dichter der Nation, die in ihrem Werdegang aufzufinden und zu erkennen die Kraft eines einzelnen übersteigt, aufmerksam gemacht zu werden, damit wir sie fördern können, wie es ihnen gebührt.

Dies, daß der Sortimentler beides braucht, möge der Verleger bei Abfassung seiner Börsenblatt-Inserate sich stets vor Augen halten. Einigen Verlegern aber möchte ich noch ein übriges zu bedenken geben: Unser Börsenblatt gehört zu den Blättern, bei deren Lesern man Verständnis für literarische Werte voraussetzen darf.

Köln.

H. Gonski,

Gilde-Buchhandlung Heinrich Gonski.

Der Schutzumschlag

Von Karl Bruns

Im Börsenblatt vom 8. November setzte sich Theodor Hüppens, Berlin, mit der Frage des Schutzumschlages auseinander. Er untersuchte Sinn und Un-Sinn des heutigen Umschlages und kam zu der Forderung, ihn »so einfach wie möglich« zu gestalten und die Erparnisse auf den Einband anzuwenden.

Hüppens setzte seinen Ausführungen voraus, daß er als Buchhändler spreche und betonte seine Liebe zu »werkrecht gebundenen Büchern«, ohne sich aber im Wortsinne als Bibliophile zu bezeichnen. Nun ist die Frage des Einbandes zwar schon oft und nach den verschiedensten Richtungen hin untersucht worden. Von der Betrachtung jener »guten Zeit an, als die Werke unserer wertvollen Schriftsteller in Lederrücken mit Goldaufdruck aus unseren Schränken leuchteten« — zu der Auffassung, daß unserer Zeit der schlichte Leinenband eher entspricht, bis zu der, vor allem von der jungen Generation stark geäußerten Ablehnung des Bibliophilen überhaupt. In diesen Kreisen sind der Lederrücken und das Gold verpönt, das Bibliophile wird als Schöngelerei abgelehnt. Da die Grundhaltung des deutschen Lesers einem guten Einband jedoch nicht entgegensteht, aber die Frage der Rohstoffe in den Vordergrund rückt und zur Sparsamkeit zwingt, wird sich das Problem »Leder-Gold/Leinen/Pappe/Karton« praktisch allein für einen sinnvollen, möglichst »werkrechten«, aber wohl kaum für den bibliophilen Einband lösen.

Auf die Anregung Hüppens soll nur eingegangen werden, weil er die Frage des Einbandes mit der des Schutzumschlages verbindet, die nun von der Seite des Buchhändlers einmal behandelt werden muß.

»Ein wesentlicher Bestandteil des Buches ist heute der Schutzumschlag. Man kann das, ohne ernstlichen Widerspruch befürchten zu müssen, aussprechen und hat damit auf einen Un-Sinn hingewiesen.« Wir Buchhändler denken, daß dieser Satz doch wohl einen ernstlichen Widerspruch befürchten muß. Man kann den Schutzumschlag nicht mit der Holzverpackung eines Klaviers oder mit einer Hutschachtel vergleichen und darf ruhig behaupten, daß der Bücherfreund den modernen Schutzumschlag nicht sofort entfernt und in den Papierkorb steckt. Bücher sind in erster Linie dazu da, daß sie gelesen werden. Weshalb sollte ein Schutzumschlag nicht auch bei der Lektüre schützen? Und nun ist es noch eine weitere Frage, ob nicht der Bücherfreund das Buch mit seinem Umschlag in den Schrank stellt. Der Schutzumschlag hat in der Form heute einen Entwicklungsgrad erreicht, der ihn gewiß zum Bestandteil des Buches selbst macht. Betrachten wir einmal die künstlerischen Leistungen unserer großen Verlage. Man macht solche Bücher ärmer, wenn der Schutzumschlag entfernt wird. Das weiß der Leser sehr wohl. Er weiß auch, in welcher erfolgreicher und künstlerischer Weise oft der Zeichner das Buch im Umschlag gekennzeichnet und ergänzt hat.

1050

Natürlich, »der Schutzumschlag von heute verdient seinen Namen nicht mehr.« Er ist mehr geworden und über sich hinaus gewachsen. Nun wollen wir Buchhändler nicht verkennen, daß der Umschlag in erster Linie eine Reklameangelegenheit geworden ist, dürfen uns aber freuen, daß uns für diese Reklame eine solche Reihe hervorragender Künstler zur Verfügung steht, die dem Umschlag nicht nur Anziehungs- und Werbekraft verleihen, sondern ihm auch ein dem Buche entsprechendes und würdiges Gesicht geben. Jede Entwicklung bringt natürlich ihre üblen Nebenerscheinungen mit sich, die der Buchhändler bekämpfen soll. Mit Farbigkeit und Aufdringlichkeit allein ist es in der Gestaltung des Umschlages nicht zu machen. Dieses Verfahren richtet sich selbst, da der Bücherleser gut und schlecht ziemlich sicher unterscheiden kann.

Noch ein Wort zur kaufmännischen Seite der Werbung durch den modernen Umschlag. Möchten wir Buchhändler auf ihn verzichten? Oder können wir es noch? Wir glauben eindeutig feststellen zu können, daß das deutsche Buch die Umschlagwerbung nötig hat. Wenn auch die allseitige und starke Anwendung dieser Reklame dem einzelnen Buch nicht mehr so sehr dient, so verschafft sie doch dem Buch an sich eine große Anziehungskraft. Für die Werbekraft guter Umschläge könnte folgendes Beispiel sprechen, das gleichzeitig die Möglichkeit des Vergleichs gibt. Ein Buchhändler veranstaltete im Jahre 1930 ein Sonderfenster für kaufmännische Literatur. Die Bücher dieser Reihe waren mit einfachen grauen typographischen Umschlägen ausgestattet. Das Fenster brachte einen Verkaufserlös von RM 67.—. In diesem Jahre richtete die gleiche Firma ein Sonderfenster für dieselben Bücher her, die im Laufe der Jahre neu ausgestattet waren. Das Fenster brachte RM 270.—. Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Jahres 1930 kann somit immer noch ein gewaltiger Mehrverkauf festgestellt werden. Sehen wir aber bei zunehmender Entwicklung der Umschlagwerbung davon ab, daß sie den Gesamtumsatz des Buchhandels erhöht, so wird sie im Rahmen der gesamten Wirtschaft bestimmt einen bedeutenden Anteil an der Aufrechterhaltung des bisherigen Standes haben. Das schon wäre ein guter Erfolg, auch im Sinne der volkulturellen Aufgabe, die das Buch zu erfüllen hat. Der Buchhändler darf heute wohl sagen, daß der Umschlag so »einfach wie möglich« sein kann, immer aber muß er seiner neuen Werbeaufgabe vorbildlich Genüge leisten. Was jedoch in »früheren Jahrzehnten« an Einfachheit der Ausstattung »selbstverständlich« war, kann heute nicht genügen. Seit den »früheren Jahrzehnten« hat sich in der Werbung viel geändert und mit ihr muß der Buchhändler Schritt halten.

»Es ist keine Freude mehr, ein durchschnittliches Bücherfenster anzusehen. Es wogt vor unseren Augen grün und rot und gelb und blau.« Soweit es sich um durchschnittliche Fenster handeln soll, ist daran unbedingt viel Wahres. Wir machen die Beobachtung besonders bei Feihbüchereien, in deren Fenstern alles vertreten ist,

das sich der Farbe ohne Niveau bedient. Dazu kommt noch ein anderes: Der moderne Umschlag verlangt eine ihm entsprechende Dekoration, die die Häufung von Farben nicht durch »Stapel«-Fenster zur Wirkung verhelfen will. Jeder Fachdekorateur wird jedoch bestätigen, daß mit modernen, farbigen Umschlägen unter Verwendung ebenso moderner Ausstellungsformen eine viel größere Wirkung erzielt werden kann als mit unmodernen Umschlägen. Sich dieser entsprechenden Formen zu bedienen, ist nun natürlich Aufgabe des Sortimenters. Übrigens hat die Frage der Farbe in der Werbung bereits vor Jahren einmal eine große Rolle gespielt. Man klagte damals über die Aufdringlichkeit der Farbe in der Plakatwerbung. Man kann diese Erscheinung wohl als Kinderkrankheit bezeichnen, die sie heute längst überwunden hat. Die Plakatwerbung hat ihre Farbe dabei nicht einzubüßen brauchen. Sie ist heute noch »grün und rot und gelb und blau«. Aber wie die deutschen Plakatkünstler der Farben Herr geworden sind! Betrachten wir einmal ein Blatt von Jupp Wierys oder von O. Anton. Reizt das nicht zum Ansehen?

So ähnlich sehen wir die Entwicklung des deutschen Buchumschlages, der auf dem besten Wege ist, seine Kinderkrankheit zu überwinden.

»Die Vielfalt der Farben erdrückt uns.« Nach dem bisher Festgestellten kann der Buchhandel aus einem Farben- und Formenreichtum nur gewinnen. Übrigens ist es mit der Vielfalt gar nicht so schlimm. Jeder deutsche Verlag hat in seiner Ausstattung einen bestimmten Charakter, der auf allen Umschlägen wiederkehrt. Unter diesem Gesichtspunkt wird das Besehen der Buchfenster sogar von Jahr zu Jahr interessanter. Wer als Leser aber erst dazu übergeht, neben dem Umschlagcharakter des Verlages auch die Eigenart der Buchkünstler zu verfolgen, der wird sich das Buch ohne künstlerischen Umschlag gar nicht mehr vorstellen können. Das Wichtigste jedoch: Der moderne Umschlag »erzählt«! Durch die Wahl der Farbe, der Schriftart, durch Zeichnung, Malerei und Anordnung bereitet sich dem Leser bereits der Inhalt des Buches vor. So werden dem Buchhändler die Verkaufsmöglichkeiten bedeutend erleichtert.

Deutsche Buchhändler der Tschechoslowakei tagen in Eger

Der Verband der Deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler und Verleger in der Tschechoslowakischen Republik, Sig Dux, hielt seine 12. Hauptversammlung in den Mauern der alten Staufstadt Eger ab. Sie war aus allen Gebieten der Republik besetzt, Vertreter befreundeter Organisationen hatten sich eingefunden, rund ein Viertel des Mitgliedsbestandes war zu den Beratungen geeilt, die vom Vorsitzenden, Herrn Carl Scheithauer und Herrn Theodor Hanika, Marienbad, dem Obmann des gastgebenden Gaus, umsichtig geleitet wurden. Der Buchhandel rechnete es sich zur besonderen Ehre an, den Präsidenten der Handels- und Gewerbekammer, Herrn Dr. Scherb, Herrn Dr. Dörfler als Vertreter der Handels- und Gewerbekammer Reichenberg und Herrn Dr. Hügel vom Gewerbeinstitut der Handels- und Gewerbekammer Eger in seinen Reihen begrüßen zu können. Aus der Behandlung des gedruckt vorliegenden, umfangreichen Geschäftsberichtes entwickelte sich bei der Frage der Nachwuchsausbildung eine rege Diskussion, an der sich neben dem Leiter der buchhändlerischen Bildungsarbeit, Herrn Verlagsbuchhändler Marcus, der anwesende Handelskammerpräsident wiederholt beteiligte. Die übrigen Programmpunkte wickelten sich in rascher Reihenfolge ab, die ausgeschriebenen Wahlen bestellten Herrn Richard Filla, Brünn, zum Schatzmeister, Herrn Max Kreger, Reichenberg, zum Schriftführer und die Herren Hauser, Tepliz-Schönan und Peil, Brünn, zu Kassapflichtern. Der freien Aussprache wurde breiter Raum gewidmet, die Verhandlungsleiter hatten erfreulicherweise keinen Anlaß, Diskussionen über unwesentliche Dinge, wie sie im Vereinsleben mitunter zu finden sind, abzuschneiden.

Im Anschluß an die Hauptversammlung fand in Eger die VI. Arbeitsgemeinschaft selbständiger deutscher Buchhändler in der Tschechoslowakei statt. Die Leitung dieser, unter dem Protektorat des Gewerbeinstitutes der Handels- und Gewerbekammer Eger stehenden Veranstaltung hatte Herr Verlagsbuchhändler Theodor Marcus inne, der als Auftakt ein abgerundetes Bild über die zu behandelnden geistigen Berufsfragen gab. Daran schlossen sich Ausführungen des Handelskammersekretärs Dr. Dörfler, die ungemein starken Beifall der Teilnehmer auslösten; einmal, weil sie von einem tiefen Verständnis für die Lage des Buchhandels getragen waren, zum anderen erstmalig öffentlich dokumentierten, daß die vom Buchhandel nun schon seit Jahren unternommenen Versuche, die Schwierigkeiten im Berufe durch systematische Bildungsarbeit vom jüngsten Lehrling bis zum selbständigen Buchhändler, also von innen heraus zu überwinden, volles Verständnis in offiziellen Kreisen gefunden haben. Die durch diese Einleitungsreferate geschaffene geistige Grundhaltung diente der Arbeitsgemeinschaft als Ausgangspunkt für die Behandlung der zur Erörterung vorgesehenen Fragen. Die wenigen frei zur Verfügung stehenden Stunden wurden mit der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt Eger und einem Ausflug nach Franzensbad ausgefüllt.

Die überaus gastfreundliche Aufnahme, der harmonische Verlauf der Veranstaltung gab den Gästen, die selbst weite Bahnfahrten aus Mähren und Schlesien nicht scheuten, neue Kraft und neuen Ansporn in Pflicht auszuharren im Dienste am deutschen Buch, an deutscher bodenverwurzelter Kultur.

Lieferungen an Privatpersonen in Litauen

Auf Verlangen verschiebt die Auslandsabteilung der Geschäftsstelle des Börsenvereins einen vervielfältigten Bericht über Erfahrungen mit Lieferungen an Privatpersonen in Litauen. (Z)

100 Jahre Hoehl'sche Buchhandlung in Hersfeld

Am 1. Dezember besteht die Hoehl'sche Buchhandlung (A. Webert) in Hersfeld 100 Jahre. Sie wurde 1834 von Florentin Schuster gegründet, der den Buchhandel bei der Dyl'schen Buchhandlung in Leipzig erlernt hatte und zuletzt als Geschäftsführer in der Kesselring'schen Hofbuchhandlung in Hildburghausen beschäftigt war. 1837 gliederte er dem sich gut einführenden Geschäft eine Buchdruckerei an, in der hauptsächlich das von ihm gegründete Volksblatt »Hessensbote« gedruckt wurde. 1847 verkaufte Schuster sein Unternehmen. Die Buchhandlung erwarb Wilhelm Zimmermann aus Marburg, der sie 1849 wieder verkaufte. Sie hat seitdem in kurzen Abständen ihre Inhaber gewechselt, 1866 kam sie an F. W. L. Wöttrich und Eduard Hoehl. Als 1886 das Sortiment an Hans Schmidt überging, behielt Hoehl den Verlag, die Hersfelder Zeitung und die Druckerei. Nach zehnjähriger Inhaberschaft übergab Schmidt die Buchhandlung an Adam Webert, der bereits unter Eduard Hoehl gelernt und auch seine Gehilfenjahre in der gleichen Firma verbracht hatte. In rastloser Tätigkeit erweiterte er die Buchhandlung und gliederte ihr noch verschiedene Nebenzweige an. Seit seinem Tode 1921 führt seine Witwe Anna verw. Webert, unterstützt von dem seit 1897 in der Firma tätigen Prokuristen Emil Biehl, das Geschäft weiter.

Am 1. Dezember besteht die Weisenseer Buchhandlung Reinhard Wilbrandt in Berlin-Weisensee 25 Jahre. Sie wurde von der Vereinsdruckerei in Potsdam gegründet. Zum Geschäftsführer wurde Herr Reinhard Wilbrandt bestellt, der das Geschäft 1913 auf eigene Rechnung übernahm. Er hatte den Buchhandel in Liegnitz erlernt und war dann als Gehilfe in Karlsruhe, Berlin und Lissa tätig gewesen.

Am 1. Dezember kann die Buch- und Kunsthandlung Ernst Reichel, Reudenburg, auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt

Am Montag, dem 3. Dezember, um 20 Uhr, liest im Deutschen Buchhändlerhaus, Eingang I, Rudolf G. Binding aus seinem Schaffen. Alte Schüler und Freunde der Lehranstalt werden hierzu herzlich eingeladen.

»Arbeitsgemeinschaft am deutschen Buch«

Die Fachgruppe »Graphisches Gewerbe« der Reichsberufsgruppen der Angestellten in der DAZ, Leipzig, veranstaltete im Rahmen ihres Winterbildungsprogramms einen Vortragsabend »Wahre Arbeitsgemeinschaft am deutschen Buch« und hatte für dieses Thema Herrn Carl Ernst Poeschel von der Firma Poeschel & Trepte, Leipzig, gewonnen. Der Redner zeigte in seinem, mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag in klaren, grundsätzlichen Ausführungen den Weg auf. Er wies besonders darauf hin, daß nur durch ein Zu-

sammenwirken aller Beteiligten, also des Papierlieferanten, Druckers, Buchbinders, Verlegers usw. eine zielstrebige, erfolgreiche Arbeit gewährleistet werden könne. Arbeitskamaradschaft dürfte nicht nur im einzelnen Betrieb Selbstverständlichkeit sein, sondern müßte die Tätigkeit aller Glieder des ganzen Gewerbes untereinander beherrschen. — Wir hoffen, den Vortrag unseren Lesern demnächst unterbreiten zu können.

Reichsfachschaft der Angestellten

Ortsgruppe Berlin

Am Dienstag, dem 4. Dezember, 20,15 Uhr, spricht Herr Johannes Barneck, Berlin, im Musiksaal der Schule, Oberwasserstraße 11/12, über »Ein Weihnachtsgespräch für den Sortimenter«. Anschließend Aussprache. Weihnachtsverzeichnis aller Art sind mitzubringen.

Am Donnerstag, dem 6. Dezember, wird um 17 und 18 Uhr die Großbuchbinderei der Firma Lüderitz & Bauer, Berlin SW 48, Wilhelmstraße 118, besichtigt. — Karten sind von der Geschäftsstelle Am Karlsbad 8, Zimmer 210, abzufordern.

Ortsgruppe Mannheim/Ludwigshafen/Rh.

Am Dienstag, dem 4. Dezember, spricht im Jugendsaal der Deutschen Angestellten-Mannheim, C. 1, 10/11, 20 Uhr, Bibliotheksdirektor Dr. Johannes Beer über Jugend und Buch. Die Fachschaftsmitglieder haben vollzählig zu erscheinen. Die selbständigen Buchhändler von Mannheim-Ludwigshafen sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Ernst Röltner, Ortsgruppenleiter.

Was wird Neugründung einer Zeitschrift gleichgeachtet?

Der Reichsverband der deutschen Zeitschriften-Verleger gibt in einem Mundschreiben folgendes bekannt:

Häufig an uns gerichtete Anfragen geben uns zu folgender Klärung Veranlassung: Der Neugründung einer Zeitschrift wird gleichgeachtet:

- die Ausweitung des Inhalts einer Zeitschrift. Eine Ausweitung liegt nicht vor, wenn zur Behandlung des gleichen Inhalts eine unerhebliche Vermehrung der Seitenzahl des einzelnen Heftes vorgenommen wird;
- die Einführung eines öfteren Erscheinens;
- die Ausdehnung einer bezirklich begrenzten Zeitschrift auf neue Bezirke;
- die Einführung von besonderen Ausgaben einschließlich Bezirksausgaben sowie von Bezirksbeilagen;
- die Änderung des Titels einer Zeitschrift;
- die Wiederherausgabe einer Zeitschrift, die ihr Erscheinen eingestellt hat.

Maßnahmen vorstehender Art sind daher gemäß Ziffer 1 der Anordnung vom 13. Dezember 1933, der Anordnung vom 24. Februar 1934 und der Anordnung vom 6. August 1934 der Reichspressekammer nur zulässig, wenn im Einzelfall auf einen über den Reichsverband der deutschen Zeitschriften-Verleger einzureichenden begründeten Antrag von dem Herrn Präsidenten der Reichspressekammer eine Ausnahme von seinem Verbot bewilligt wird.

Tagung der Anzeigenmittler

Der Reichsverband der deutschen Anzeigenmittler hielt am 20. November in Berlin eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Der stellvertretende Präsident des Verbandes, Dr. Funke, hielt dabei eine bemerkenswerte Ansprache, in der er wichtige Aufschlüsse über die Maßnahmen des Verbandes zur Verbesserung der Wirtschaftswerbung und zur Förderung des gesamten Wirtschaftslebens gab und u. a. auch die Durchführung einer neuen Gemeinschaftswerbung ankündigte, die vom Reichsverband der deutschen Anzeigenmittler vorgeschlagen worden ist und die den Zweck hat, alle Kreise der Wirtschaft über den Wert und die Notwendigkeit guter Werbung aufzuklären.

Deutschlands Fachschulen

Im Zentralblatt für die gesamte Unterrichts-Verwaltung in Preußen Heft 22 ist das vom Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung aufgestellte Reichsfachschulverzeichnis veröffentlicht. Obwohl dieses Verzeichnis noch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, ergibt sich dennoch bereits aus ihm, wie reich Deutschland an Möglichkeiten für die fachliche Fortbildung ist. Das erste Reichsfachschulverzeichnis umfaßt nämlich insgesamt mehr als 350 nunmehr reichsrechtlich anerkannte Fachschulen. Allein an höheren techni-

schen Staatslehranstalten und Lehranstalten für Hoch- und Tiefbau, Maschinenwesen usw. sind 74 vorhanden. Außerdem werden 18 ausgesprochene Handwerkerfachschulen erwähnt, wozu aber noch 124 gehobene Lehrstätten für das Handwerk kommen. Für die Fortbildung der Mädchen auf dem Gebiet des Fachwesens sind nicht weniger als acht verschiedene Schulgruppen festgestellt worden. Danach gibt es in Deutschland neun Lehrerinnenfeminare, 26 Seminare für Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen und Jugendleiterinnen, 27 Kranken- und Säuglingspflegefachschulen, 30 Schulen für Volkspflege, 16 höhere Fachschulen für Frauenberufe und Haushaltspfegerinnenlehrgänge, 5 Schulungsmöglichkeiten für technische Assistentinnen, 19 landwirtschaftliche Schulen mit der Möglichkeit der Fortbildung für Frauen und 9 höhere Handelsschulen für weibliche Schüler.

Hermann Löns-Gedächtnis-Ausstellung

Die Stadt- und Landesbibliothek Dortmund veranstaltet anlässlich der 20. Wiederkehr des Todestages des Dichters am 27. September 1934 sowie der Beisetzung seiner sterblichen Überreste in der Heide am 9. Dezember 1934 eine Hermann Löns-Gedächtnis-Ausstellung. Zur Eröffnung wird am Montag, dem 3. Dezember, um 20,15 Uhr, im Ausstellungsraum (Hörsaal Markt 16) der bekannte Löns-Forscher Dr. Wilhelm Deimann einen Vortrag halten.

Soldatendeutsch

Wenn man von den »alten Knochen« zum ersten Male nicht mehr als »Schrappe« bezeichnet wurde, sondern nach einem geheimnisvollen Gesetze selbst »alter Mann« wurde und dann seinerseits wieder auf die »Grünen« herabsah: dieses erhebenden Augenblickes war man sich durchaus bewußt. Weniger bewußt war man sich, daß man bei Gebrauch dieser Worte mithalf eine Sprache zu schaffen, die — jenseits von Gut und Böse — außerhalb der Sprache der alten unmilitärischen Umgebung lag. Haupt-Heydemark, bis vor kurzem Geschäftsführer des Nationalen Freiheitsverlages, hat sich nun darangemacht, diese Sprache mit all ihren rauhen aber herzlichen Möglichkeiten zu sammeln. (Soldatendeutsch. Hrsg. v. Hauptmann Haupt-Heydemark. Mit 450 Abb. v. Döbrich, Eggers u. Thomas. Berlin, Freiheitsverlag 1934. Reinen, 4,80 RM.) Was bei dieser Sammlung herausgekommen ist, ist recht erfreulich. Es dürfte wohl kaum ein Gebiet militärischer Sprachweise geben, das nicht erfaßt worden ist. Vom »Abendsegens« übers »Heimatschühchen« bis zum »Zylinder« ist alles vorhanden. Von den 450 Abbildungen, die samt und sonders herzerfrischend sind, waren ja eine Reihe bei den Anzeigen dieses Buches im Börsenblatt abgedruckt. Wem sie da noch nicht aufgefallen sind, der nehme das Buch einmal selber her. Bei allem bitterem Ernst, den das Buch enthält: er wird herzlich lachen. Dr. Martin v. Sasse.

Verbotene Druckschriften

Auf Grund der Verordnung vom 28. Februar 1933 wurde die Verbreitung der nachstehend genannten ausländischen Druckschriften im Inland bis auf weiteres verboten: »In de Branding« (Heerlen); Alfred Kerr: »Die Diktatur des Hausknechts« (Brüssel); »Reichsverband der öffentlichen Angestellten« (Wien); »Saarwacht« (Saarbrücken); Dorothy Woodman: »Au Seuil de la Guerre« (Paris).

Gemäß § 7 der Verordnung vom 4. Februar 1933 wurden für Preußen beschlagnahmt und eingezogen: »Dem Deutschen Volke — Den Völkern der Erde«, Verfasser angeblich ein gewisser Bothe, Drucker und Erscheinungsort unbekannt; Arnold Höllriegel: »Die Derwisch-Trommel« (Volksverband der Bücherfreunde, Wegweiser-Verlag G. m. b. H.); Dr. Max Raumann: »Die nationaldeutschen Juden nach dem 19. August 1934« (Verlag nationaldeutscher Juden e. V.).

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 2016, 2018 und 2019 vom 26., 28. und 29. November.)

Personalnachrichten

Am 21. November starb im Alter von 74 Jahren der Verlagsbuchhändler Herr Otto Baumgärtel in Berlin. Nach Erlernung des Buchhandels in Halle kam der Verstorbene in seinen Wanderjahren nach Frankfurt a. O., Berlin, St. Petersburg, Hamburg und Buenos Aires. 1893 übernahm er den vom Börsenverein ausgeschriebenen Vertreterposten für die »Kollektivausstellung des Deutschen Buchhandels« auf der Weltausstellung in Chicago. Nach Deutschland zurückgekehrt, gründete er 1902 seinen Verlag für Kunstgewerbe und Architektur, in dem er besonders die Grabmal-Kunst pflegte und Vorlagenwerke für Maler, Bildhauer und Architekten herausgab.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Bangenbucher. — Berantw. Anzeigenleiter: Walter Herzlich, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—18. — DM. 8044/X. Davon 623 d. mit Angebotene und Gefuchte Bücher.

Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!

WICHTIGE NEUERSCHEINUNG!



Haben Sie schon bestellt?

Trude Sand
Die fünf Tannen
Halbl. RM 3.—

Williams & Co. Berlin W57

Stellengesuche

Leitende Stellung

im Großbuchhandel — Sortiment — Verlag oder Zeitschriftenhandel

sucht in 17jähr. Tätigkeit mit sämtl. Arbeiten vertraut gewordener Sortimenter, z. Bt. in ungehind. Stellung. Beteiligung könnte, sofern erwünscht, für später in Aussicht genommen werden. Angeb. erbeten unter Nr. 1768 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Gebildete Sekretärin,
28, arisch, Abitur, beste englische, französ. Sprachkenntnisse (2½ J. London, 1 J. Paris), engl., franz. Stenographie, Korrespondenz, Übersetzungen, sucht Stellung in schöngeistigem Verlag od. Zeitschriftenredaktion.

Sann, Berlin W 35, Blumeshof 14 I

Suche Stellung als Volontär für etwa 2 Monate in moderner Sortimentsbuchhandlung in München oder Leipzig.

Angebote unter Nr. 1775 d. die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Vermischte Anzeigen

August Müller, Leipzig

Dresdner Str. 17 / Tel. 12 095 22 419
Ringfreie Briefumschlagfabrik

Massenherstellung von Briefumschlägen, Fensterkuverts, Versandtaschen in jeder Art und Größe

Alleiniger Hersteller von Scheinverschlussumschlägen „Trixita“ mit Doppelklappen

Druck v. Werken u. Zeitschriften
übernimmt und führt aus pünktlich, erstklassig, preiswert
Gebr. Memminger, Würzburg
50 Jahre im Dienste Gutenbergs.

Nur 65 Pfg.

à Gros Schulfedern 111,
bei 10 Gros, à 70 Pfg. ab 5 Gr.
Nachnahme: **Ludwig, Reiffe,**
Postfach 88.

Feinste Paket-Gummiringe

konkurrenzl. billig. Muster gratis.
Willy Hohnen, Gummifabrikate
Viersen (Rhld.)

A. Zwiethener Leipzig & Co

Gellertstr. 14

Gegr. 1843

Ausländische Sortiments-Buchhandlung

Beforgung aller im Auslande erschienenen Bücher und Zeitschriften

Reichhaltig. Lager an gangbarer Belletristik

Blaue Zahlkarten Postguthkarten

Paketkarten Spezial-Druckerei
Roland Hüneke, Leipzig N24, Sa.-Nr. 61 141

Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc. Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

Meulenhoff & Co. Amsterdam.

Fr. Foerster

Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863

Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)

Grossbuchhandlung **Leipzig**, Frommannstr. 4 Gegr. 1889

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung. Referenzen zu Diensten.

Einzelbüchstabensatz (Monotype)

bietet nicht nur für Zeitschriften, Werke, Kataloge viele Vorteile, sondern auch für Prospekte, Reklamearbeiten usw. Plattendruck, ein- und mehrfarbiger Bilderdruck / Buchbinderel / Stereotypie

BUCHDRUCKEREI WILHELM HOPPE

Ruf 21219 Borsdorf-Leipzig Ruf 222

Schweizer Inkasso!

Aufträge allen Art besorgt prompt und gewissenhaft auf streng legalem Wege zu mäßigem Honorar unter peinlicher Wahrung Ihrer Interessen.

Jul. Pfrommer, Basel, Senggasse 17

Welche feingeb., gew., gutausseh. Buchhändlerin aus gut. Fam. im Alter v. 26—36 Jahren, ev., arisch, mit e. Kapital v. etwa 10 000 RM hat Interesse, in **alteingeseffene** Buchhandlung, d. i. eig. Hause, einzubeiraten. Sitz in mittelgroßer Stadt am Rhein.

Angebote mit Lichtbild unter # 1767 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Spanisches Sortiment

Bücher und Zeitschriften besorgen und liefern schnell und zuverlässig

Libreria Nacional y Extranjera, Madrid,

Caballero de Gracia 60.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Vergleichsverfahren.

Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Buchhändlers **Walther Berlinicke**, alleiniger Inhaber der gleichnamigen Firma — Buchhandlung und Verlag — in Chemnitz, Markt-gäßchen 4, ist am 26. November 1934, vormittags 10 Uhr, das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Von der Bestellung einer Vertrauensperson wird wegen Einfachheit und Klarheit der Verhältnisse des Schuldners abgesehen. Vergleichstermin am 20. Dez. 1934, vormittags 10½ Uhr.

Amtsgericht Chemnitz.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 278 vom 28. November 1934.)

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Drucken:

beha
WIEDERGABE
DRUCKVERFAHREN
BREITKOPF & HÄRTEL LEIPZIG

Die Druckerei für den
Verlag
G. Kreyfing, Leipzig C 1, Seeburgstraße 51

In der Abteilung
»ES EMPFEHLEN SICH«
im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel
können Sie bei geringen Kosten eine laufende
nutzbringende Insertion durchführen.

Anzeigenpreis: Die einspaltige mm-Zeile 7,78 Pfg., zweispaltig 16 Pfg.
Diese Anzeige = 55 mm zweisp. (einschl. Umrandung) kostet M. 8,86
Bei mehrmaliger Veröffentlichung gesetzlicher Nachlaß laut Preisliste.

OTTO Buchdruckerei Das Haus des guten Werkdruckes
REGEL
Leipzig-Lange Str. 22 G M B H

Zur Klischeeanfertigung:

Für Lichtdruck
farbig und schwarz
Autotypien-Strichätzungen und
Farbenätzungen in Zink u. Kupfer
Sinsel & Co
Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a

Zur Papierlieferung:

Papier Flinsch
Stammhaus Leipzig
Leipzig, Berlin, Hamburg, Stettin,
Königsberg, Stuttgart, München,
Düsseldorf, Frankfurt am Main
FERD. FLINSCH • LEIPZIG
Gegründet 1819

Verschiedenes:

Speditions- und Bank-Geschäft
A. Lieberoth —
Uhlmann & Co. Nachf.
Leipzig C 1 • Brühl 7—9
(dieselbst seit 1763 bestehend)
Fernspr. 707 01 und 700 51
Bücherverkehre — Sammelladung

MORITZ MERFELD
SPEDITIONS-GESCHÄFT
LEIPZIG Tel. 200 86, 212 86
Gerberstrasse 10
Bücher-Verkehre
nach allen größeren Plätzen
des In- und Auslandes
**Täglicher Expres-
verkehr** nach und von Berlin
In Berlin vertreten durch Jacob & Valentin, Berlin O 27, Holzmarktstr. 65

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Friedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM: 3044/X. Davon 6123 d. mit Angebotene und Gefuchte Bücher. Zur Seite ist Preisliste Nr. 1 gültig!